

RUNDSCHAU

UND LEHRSCHER BOTE

DAS LOKALMAGAZIN FÜR CREMLINGEN, SICKTE UND LEHRE • AUSGABE 10/26 • 48. JAHRGANG

KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN!

**CHÖRE
GESUCHT**
JETZT ANMELDEN
SEITE 4

**HIER IST
WAS LOS:
TERMINE**
EVENTS, KULTUR
SEITE 9

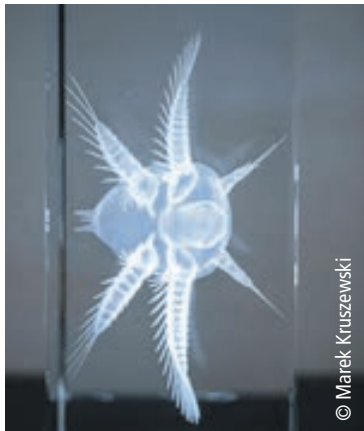
**WILD. FRECH.
HUNGRIG.**

**FULMINANTER
AUFTAKT DER LÖWEN
AUS BRAUNSCHWEIG**



INHALT

► **Larven - Die kindische Seite der Biologie**
Im Staatlichen Naturhistorischen Museum widmet sich die Sonderausstellung der faszinierenden Welt der Larven – und ihrer wichtigen Rolle in unseren Ökosystemen.
Weiterlesen auf Seite 37.



© Marek Kruszewski

► **Erntedank mit Tradition und Technik**
Am 4. Oktober lockt das Landtechnik-Museum Gut Steinhof mit Maschinenvorführungen, Handwerk, Kulinarik und besonderen Ausstellungen.
Weiterlesen auf Seite 42.



◀ **Kinder planen ihren Spielplatz selbst**
Wie soll der neue Spielplatz „Forstkamp“ aussehen? Bei einer Beteiligungsaktion am 10. Oktober können Kinder ihre Wünsche und Ideen einbringen.
Weiterlesen auf Seite 12.



IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickinge sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321 und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

o.ker¹¹
media house

im Verlag Ideaal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideaal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideaal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideaal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisauschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Auslagestellen, digitale Ausgabe.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

LEHRE LOKAL
Lehrscher Bote
Ab Seite 15

CREMLINGEN LOKAL
Ab Seite 28

SICKTE LOKAL
Ab Seite 39

SIE SIND EHER ONLINE UNTERWEGS? DANN LESEN SIE DIE RUNDSCHAU HIER:

QR-Code einscannen

MEHR STORIES? IM INTERNET

www.rundschau.news

► **Freibadsaison vorbei – aber noch nicht ganz**
Die Saison ist beendet, doch ein Termin steht noch an: Am 21. November lädt das Freibad Hemkenrode zum „Grillen und Glühwein“ ein.
Weiterlesen auf Seite 36.

NÄCHSTE RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 5. NOVEMBER

Redaktionsschluss: Mittwoch, der 28. Oktober um 12 Uhr
Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.
Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de



Buntes Fest der Kulturen in Lehre

Musik, Tanz, internationale Köstlichkeiten und zahlreiche Mitmachangebote: Beim „Fest der Kulturen“ in Lehre wird die Börnekenhalle zum Treffpunkt für die ganze Familie.
Weiterlesen auf Seite 15.

EDITORIAL



FRÜHER WAR ALLES BESSER

Ich weiß, keiner will es mehr hören, das Klagen der ewig Gestrigen. Diese verklärte Rückschau nach dem Motto von Opa Hoppenstedt: Früher war mehr Lametta. Stimmt ja auch. Lametta gibt es bei uns gar nicht mehr. Das war früher besser. Schauen sie mal auf den Bürgerservice von Kommunen und Städten. Reisepass-Verlängerung in Braunschweig zum Beispiel. Termin für den Antrag nötig, Termin für die Abholung nötig. Das war früher besser. Termine beim Arzt? Telefonisch immer schwieriger zu bekommen, bei manchen Praxen scheint das Telefon nur noch Dekoration

zu sein. Und dass sich Ärzte vertraglich bestätigen lassen, nicht wahrgenommene Termine künftig abrechnen zu dürfen, ist kaum zu glauben. Das war früher besser. Termin für eine Ehe- und Lebensberatung? Sieben Monate Wartezeit kalkulieren, so lange müssen Probleme halt warten. Das war früher besser. Auto volltanken? Das ist keine Ausgabe mehr, das ist eine Investition. Das war früher besser. Thema Fernsehen und Streaming. 1000 Sender, dämliche Soap-Shows und von der GEZ finanzierte Geschwätzrunden ohne Pause. Alle müssen dabei sein. Auch das war früher besser. Oder Fußball-Bundesliga. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag – gefühlt rollt der Ball immer. Früher war Bundesliga samstags um 15.30 Uhr. Das war früher besser. Und politisch? Da beschimpfen sich die Volksvertreter von CDU, SPD, FDP, AfD, BSW, Linke und Grüne wie die Kesselflicker statt zu reformieren was renoviert werden muss. Das war früher besser. Okay, nicht alles war früher besser. Aber wir haben es geschafft, vieles schlechter zu organisieren.

Ihr
Thomas Schnelle

INGO GEISLER
Heizung · Sanitär · Wärmepumpen · Schwimmbadtechnik
Bergstraße 10 | 38173 Sickinge
0172 5444742 | firma@ingogeisler.de

Steuern? Wir machen das.
Ab dem 01.09.2026
Erweiterte Beratungsbefugnis*
Grenze entfällt
38.000 € (36.000 € bei Ehepartnern)
Gilt für diese Einkunftsarten
Vermietung, Verpachtung, Kapitalerträgen, private Veräußerungsgeschäfte
Ihre VLH-Beratungsstelle Silvia Dikensell
Im Rübenkamp 13 • 38162 Cremlingen
Silvia.Dikensell@vlh.de
Tel. 05306 5548660 • vlh.de/bst/3074

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in
Lohnsteuersachen
Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -
Beratungsstelle
Birkenfeldstr. 9e
38165 Lehre
Leiter
Herr S. Robling
Telefon
05308 990 551
E-Mail
s.robiling@stevuerverbund.de
Internet
www.stevuerverbund.de

FLIESEN - JO
DIREKTIMPORTUR
Qualität muss nicht immer teuer sein!
Bei uns finden Sie ALLES...
• große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
• Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
• Glas- und Natursteinmosaik
• Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung
...und noch vieles mehr!
Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Mail: info@fliesen-jo.de
www.fliesen-jo.de
Tel.: (0531) 87 88 384
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

IMMOBILIEN
ULRICH
DEMME
Seit 30 Jahren!
Für vorgemerzte Kunden suchen wir:
Doppelhäuser, Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
in Lehre und Umgebung.
Demmer Immobilien | Berliner Straße 26, 38165 Lehre
Tel. 05308 1032 | www.demmerimmobilien.de



WIR KAUFEN IHRE WERTE – ZU REKORDPREISEN!

GOLDPREIS AUF HÖCHSTSTAND – JETZT VERKAUFEN LOHNT SICH!
Serios • Kompetent • Fair • Diskret

★ IHRE NUMMER EINS IN DER REGION BRAUNSCHWEIG! ★

KOSTENLOSE
SCHÄTZUNG
& BEWERTUNG

★★★★★



✓ Kostenlose Bewertung ✓ Barauszahlung sofort ✓ Ehrliche & transparente Abwicklung ✓ Hausbesuche im Umkreis von 100 km

GOLD & ZAHNGOLD



GOLDBARREN & MÜNZEN



SILBER & BESTECK



UHREN



SCHMUCK & MODESCHMUCK



WIR KAUFEN AN:

Gold & Zahngold • Goldbarren • Goldmünzen • Silber & Silberschmuck • Zahngold (auch mit Zähnen)
Bruchgold • Bernstein • Koralle • Modeschmuck • Zinn • Versilbertes Besteck • Armbanduhren
Taschenuhren (auch defekt) • Luxusuhren • Münzen aller Art • Kaiserreich-Münzen • Krügerland
Gemälde • Porzellan • Figuren & Skulpturen (z. B. Bronze) • Teppiche • Orden & Abzeichen
Militaria (1. & 2. Weltkrieg) • Musikinstrumente • Schreibgeräte • Fotoapparate • Oldtimer
Designertaschen (z. B. Hermès, Prada) • Fotoalben • Ganze Nachlässe

WIR KAUFEN
GANZE
NACHLÄSSE
UNKOMPLIZIERT
UND FAIR!

AKTUELLE HÖCHSTPREISE!

Nutzen Sie den hohen Goldpreis –
jetzt ist der beste Zeitpunkt
Ihre Wertsachen zu verkaufen!



KOSTENLOSE HAUSBESUCHE

Wir kommen zu Ihnen –
diskret, seriös und unverbindlich.
Im Umkreis von 100 km.



FAIRE & TRANSPARENTE ABWICKLUNG

Bei uns wissen Sie immer,
was Ihre Schätze wert sind.
Sofortige Barauszahlung möglich!



SCHMUCK IST MEHR WERT!

Wir zahlen nicht nur mehr für Schmuck
und Diamanten!
Auch für Perlen und Halb Edelsteine
werden bewertet –
bis zu 25 % über Materialpreis!



JEDER ANRUF LOHNT SICH! – NICHT ZÖGERN, VORBEIKOMMEN ODER KONTAKTIEREN!



Kunst Antikhaus Theiss
Madamen Weg 6A
38118 Braunschweig



Kundenparkplätze
vorhanden



Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr: 10:00 – 15:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
0531 – 379 51 259
0152 – 368 45 331
info@antikhaus-bs.de
Internet: antikhaus-bs.de



GOOGLE BEWERTUNG

5,0 ★★★★★

(97 Bewertungen)

„Sehr seriös, kompetent und fair!
Die Bewertung war kostenlos und transparent.
Habe für meinen Schmuck und meine Münzen
einen sehr guten Preis erhalten.
Absolute Empfehlung!“



Norman Theiss,
Firmeninhaber

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Bewertung
Ihrer Wertgegenstände!

FÜR ZAHNGOLD
UND GOLD **bis zu 50 €**
PRO VERKAUF EXTRA!
Gültig von 01.10. - 31.10.2026

✓ KOSTENLOSE SCHÄTZUNG
✓ FAIRE BEWERTUNG
✓ SOFORTIGE AUSZAHLUNG
✓ DISKRETE ABWICKLUNG



VIELSTIMMIG – CHORGESANG ZUM APFELFEST

UND DIE CHÖRE SING'N FÜR DICH

CHÖRE GESUCHT.
BIS ZUM 31. OKTOBER ANMELDEN.

Von Thomas Schnelle

Wo gesungen wird, da lass dich nieder, denn böse Menschen haben keine Lieder. Das klärt schonmal vorweg, dass es beim Apfelfest in Neuerkerode im kommenden Jahr nur nette Menschen zu treffen gibt. Denn da wird gesungen. Also, gleich einmal den Termin notieren – 12. September 2027, von 11:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Aber darum geht es heute noch gar nicht. Heute geht es darum, Chöre in der Region aufzurufen, sich anzumelden. Dabeisein und mitsingen. In Neuerkerode.

Die Idee stammt aus der Arbeit der Sickter Arbeitsgruppe Kultur, der auch die Rundschau angehört. Hier wissen alle Beteiligten, dass Kultur in der Gemeinde

ein Highlight ist. Theater, Musik-Bands, bildende Künstler – in Sickte ist die Vielfalt riesig. Und in Sickte kocht man sein Süppchen nicht nur für sich selbst.

„Wir freuen uns auch auf Meldungen aus anderen Gemeinden“, so der frisch wieder gewählte Bürgermeister Marco Kelb. Schließlich lebe man in einer Region, die Zeit des Abgrenzens ist vorbei.

Auch für die Stiftung Neuerkerode (ESN) ist das längst die Devise. Zu Hause in Neuerkerode, aktiv in ganz Norddeutschland. Und die Stiftung ist natürlich Mitglied im Kulturausschuss der Gemeinde. Kein Wunder also, dass der passende Ort für ein Chor-Konzert schnell gefunden war. Auf dem Dorfplatz, mitten in der idyllischen Anlage. Und die Chöre

re bekommen auch gleich den richtigen Rahmen – das traditionelle Apfelfest der ESN. Das ist weit über die Region hinaus bestens bekannt.

Das passt, meint Galerist Klaus Kämpfe-Burkhardt. Ebenfalls Mitglied im Ausschuss. „Und wenn dann noch das Wetter mitspielt, dann haben wir im kommenden Jahr ein echtes Highlight im Kalender.“ Das stimmt. Aber nur, wenn der Aufruf fruchtet. Chöre können sich bis zum 31. Oktober hier anmelden: servicestellekultur@lk-wf.de

Unter allen Anmeldungen werden die „Dirigenten“ des Festes eine vielseitige Mischung zusammenstellen, die allen Besuchern ein buntes Programm beschert.

Ob traditionell, Gospel oder ambient – willkommen sind alle.

Redaktionsleiter Thomas Schnelle dazu: „Singen ist eine generationenübergreifende Aktivität. Die jungen Leute singen, die alten auch. Und für die Chöre bietet sich hier eine tolle Möglichkeit, sich vor einem großen Publikum auf einer stimmungsvollen Bühne zu präsentieren.“

Chöre die beim Apfelfest dabei sind, singen jeweils 15 Minuten lang die Evergreens aus ihrem Programm. Ob es so etwas wie einen Preis gibt, darüber ist aktuell nichts bekannt. Aber gut möglich, dass sich da noch etwas tut. Ist ja noch Zeit genug, um einen Sponsor dafür zu finden.



Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig trotz den Schwankungen am Markt und bleibt eine gefragte Adresse für Edelmetalle

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS-MONEY

September 2026

Aktueller Goldkurs: 4.558,30 USD/Feinunze

Braunschweig.

In einer Welt voller wirtschaftlicher Unwägbarkeiten bleibt Gold ein verlässlicher Anker. Seit Jahrhunderten gilt es als stabile Wertanlage und sicherer Hafen in Krisenzeiten. Es hat Kriege, Inflation und Wirtschaftskrisen überdauert – und zählt bis heute zu den solidesten Vermögenswerten. Doch häufig liegen alter Goldschmuck, Münzen oder sogar Zahngold ungenutzt in Schubladen. Gerade

jetzt lohnt es sich, diese verborgenen Schätze zu nutzen und in finanzielle Sicherheit umzuwandeln.

Ob Schmuck, Bruchgold, Zahngold oder einzelne Stücke und Erbstücke aus einem Nachlass – vieles, was seit längerer Zeit ungenutzt geblieben ist, kann direkt mitgebracht werden. Auch Silber, Platin und Palladium gehören zum Ankauf. Dabei interessiert nicht, ob ein Schmuckstück noch modern aussieht, beschädigt ist oder seit langer Zeit nicht getragen wurde. Entscheidend ist, was tatsächlich darin steckt.

Was wirklich zählt, zeigt sich vor Ort

Mit moderner Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF) kann die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig die Zusammensetzung der mitgebrachten Stücke präzise und zerstörungsfrei untersuchen. Der Kunde erlebt die Prüfung persönlich mit und erhält anschließend ein konkretes Angebot. Die Bewertung selbst ist kostenlos. **Wer verkauft, kann den vereinbarten Betrag direkt per Echtzeitüberweisung oder in bar erhalten.**

Eine Adresse, die sich in Braunschweig und Umgebung herumgesprochen hat

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig steht für einen persönlichen Edelmetallankauf, bei



dem Kunden ihre Werte selbst mitbringen, die Untersuchung miterleben und den Verkauf unmittelbar abschließen können. Auch durch Berichterstattungen in FOCUS-MONEY, FOCUS Online und verschiedenen Print-Beiträgen ist Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig vielen bereits bekannt.

Ihre Experten mit 180 Jahren Erfahrung

Wer Gold verkaufen möchte, sollte auf einen vertrauensvollen Partner setzen. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig in Braunschweig bietet:

- Persönliche Beratung durch erfahrene Experten
- Kostenfreie und präzise Bewertung mit modernster Technik
- Kooperation mit Heimerle + Meule – geprüfte Seriosität seit 1845
- Faire Ankaufspreise – basierend auf aktuellen Marktwerten
- Keine versteckten Kosten, keine Tricks – maximale Transparenz

Ob Schmuck, Münzen oder Zahngold – der Verkauf lohnt sich wie selten zuvor. Wer seine Wertgegenstände prüfen und bewerten lässt, entdeckt häufig unerwartetes Potenzial. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig steht für Vertrauen, Erfahrung und transparente Prozesse – und ist Ihr verlässlicher Ansprechpartner beim Goldverkauf.

Ein Besuch lohnt sich – für Ihre Finanzen, für Ihre Klarheit und für einen bewussten Umgang mit Ressourcen.

Niedersächsische

GOLD
BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
 Damm 38
 38100 Braunschweig
 TEL: 0531/12184200

✂

braunschweig@goldboerse.gmbh
 www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
 Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
 (im September Samstags geschlossen)

GESCHÄFTSFÜHRER:
 N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig
 größere Mengen können natürlich
 vorher telefonisch terminiert
 und besonders diskret behandelt
 werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

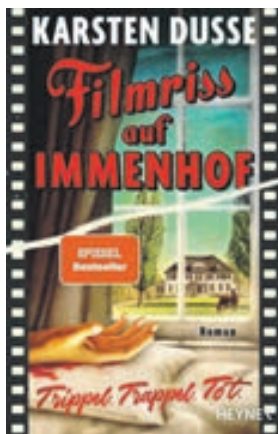


BESTSELLER

TRIPPEL.
TRAPPEL. TOT.

„Filmriss auf Immenhof“ von Karsten Dusse

Fernsehen in den 1950er Jahren. Mit viel Romanik, Ponys, den Mädchen Dick und Dalli sowie Oma Jantzen. War das schön. Ganz so schön scheint es nicht weiterzugehen. Karsten Dusse, bekannt durch seinen Debütroman „Achtsam



morden“ präsentiert den Roman „Filmriss auf Immenhof“ mit dem Untertitel „Trippel.Trappel. Tot.“ Nun, Trippel und Trappel kennen viele noch von den galoppierenden Ponys, auf denen die Backfische ritten. (Teenager gab es damals noch nicht.) Aber Tot? Das ist neu. Jedenfalls bekommt Sophia zum Geburtstag ein Wochenende auf Immenhof geschenkt. Das Hotel war früher ein Landgut und Inbegriff

für heile Kinowelt. Nach einer Retro-Party mit reichlich Alkohol wacht Sophia am nächsten Morgen mit einem Filmriss auf. Neben einer abgetrennten Hand. Man gut, dass Oma Jantzen das nicht mehr erleben musste. Sie ist längst verstorben. Ein wundervolles Buch zwischen Kindheitserinnerungen und spannendem Krimi. Von mir fünf von fünf möglichen Sternen. Trippel. Trappel

★★★★★

Filmiss auf Immenhof – Trippel.Trappel.Tot

Autor: Karsten Dusse

Genre: Krimi

Verlag: Heyne, gebundene Ausgabe

Preis: 24 Euro

1949. 1984. 2026.

„1984“ von George Orwell

George Orwell war ein weitsichtiger Mann. Er lebte von 1903 bis 1950. 1949 veröffentlichte der Schriftsteller, Essayist und Journalist ein Buch voller Zukunftsvisionen: „1984“. Er spürte, erahnte, befürchtete, wie die Welt im Jahre 1984 aussehen würde. Er sah sie voller totaler Überwachung. Er schildert das Leben von Winston Smith, einem einfachen Mitglied der diktatorischen Staatspartei „Sozialistische Partei Englands“. Trotz der allgegenwärtigen Überwachung will Smith seine Privatsphäre sichern. Konflikte sind vorprogrammiert. Er wird gefangen genommen, gefoltert und einer Gehirnwäsche unterzogen. In einer Welt, in der die drei Macht-



blöcke Ozeanien, Eurasien und Ostasien existieren, in der es ständig Kriege und wechselnde Koalitionen gibt, ist es mit einer Haltung, wie sie Winston Smith vertritt, schwer zu überleben. Zukunftsvision? Keineswegs. Die Handlung von

„1984“ wird von den Realitäten des Jahres 2026 weit überholt. Ein Buch, das trotzdem immer noch hochaktuell ist. Bedrohlich aktuell sogar. Daher von mir vier Sterne.

★★★★★

1984

Autor: George Orwell

Genre: Roman

Verlag: diverse

Preis: diverse



Dieter R. Doden
Unser Spezialist für Bücher

NEUERSCHEINUNG

EHRlich. TRÖSTlich.
BERÜHREnd.

„Der Buchclub der eigensinnigen Frauen“ von Marie Bostwick

Margaret hat einen Ehemann, drei Kinder und ein Haus. Aber keinen Buchclub. An so was hat sie nie gedacht. Doch die heile Fassade beginnt zu bröckeln. Ist das schon alles, was das Leben so zu bieten hat? Als Charlotte in die Nachbarschaft zieht, ändert sich alles. Sie ist so anders als Margaret. Um ihr näherzukommen, gründet Margaret einen Buchclub. Bald sind auch Bitsy und Viv mit dabei. Sie sprechen über Sehnsüchte, Mut und was es heißt, als Frau etwas Eigenes zu wollen. - Die Autorin Marie Bostwick hat begeisterte Leserinnen weltweit. Ihre Bücher werden in vielen Sprachen übersetzt. Mit diesem Werk hat sie einen Roman geschrieben, der sich wie ein Abend unter Freundinnen anfühlt – ehrlich, tröstlich und berührend. Manchmal genügt offenbar ein Buch, um ein Leben neu ins Rollen zu bringen. Nun,



ich bin ein Mann. Eventuell liegt es daran, dass sich bei diesem Buch bei mir nicht viel ins Rollen bringt. Drei Sterne gebe ich dennoch gern dafür.

★★★★☆

Der Buchclub der eigensinnigen Frauen

Autor: Marie Bostwick

Genre: Roman

Verlag: Gutkind, Paperback

Preis: 17 Euro

AKTIONS-ANGEBOT
Wir sparen Ihre Haustür sicher!

18 Modelle in 12 Farben

Aluminium-Haustür

- > inkl. Sicherheits-Paket
- > inkl. Wärmeschutz-Paket
- > inkl. Griff + Motivglas

Jetzt nur
3.559,00 €*
inkl. MwSt, zzgl. Montage

Abzüglich Steuerbonus
nach §35c EStG
2.847,00 €*
inkl. MwSt, zzgl. Montage

20% STEUERBONUS SICHERN!

Sparen Sie 711 € durch Steuerermäßigungen für energetische Maßnahmen nach §35c EStG

NOCH MEHR
SICHERHEIT

+ RC2-Paket
inkl. Prüfzeugnis
für nur 227 €



* Größe bis 1150 x 2250 mm, Übergroßen gegen Aufpreis. Gültig bis zum 31.12.2026

Fenster & Türen Welt®

www.futw.de

| MEHR ALS SIE ERWARTEN |

Fenster & Türen Welt
GmbH & Co. KG
Hansestraße 71
38112 Braunschweig
Telefon 0531.210900
E-Mail bsg@futw.de

JETZT NEU IN IHRER REGION!
13 Jahre Erfahrung




Reinigung & Rümpel



Vorher gereinigt und verfugt



Vorher Nachher



Dachreinigung



Schonende Reinigung



Nanoversiegelung



Vorher



gereinigt und verfugt

Herbstaktion
vom 01.10.2026 bis 14.10.2026
in Ihrer Region 50 %
auf alle unsere Dienstleistungen
Jetzt anrufen!
Nur echte Preise - keine Scheinrabatte!

Alle verwendeten Materialien für die Imprägnierung und Verfüllung sind wasserundurchlässig.
Wir geben eine Garantie von 6 Jahren auf alle Reinigungsarbeiten gegen Moos, Fleck, Verfärbungen etc.
30 Jahre Garantie auf Dachbeschichtungen.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Dachreinigungen aller Art inkl. Imprägnierung
- Dachbeschichtung mit großer Farbauswahl
- Fassadenreinigung aller Art inkl. Imprägnierung
- Steinreinigung aller Art inkl. Imprägnierung
- Natursteinreinigung aller Art inkl. Imprägnierung
- Porensiegelung
- Baumfällungen/Entwurzeln
- Gartenarbeiten aller Art
- Pflasterverlegung
- Haushaltsauflösungen und Entsorgungen aller Art
- Rollrasen-/Kunstgrasverlegung

NEU!
Wir akzeptieren Kartenzahlungen bei Ihnen vor Ort

PFLASTERREINIGUNG
STOP
NIEMAL UNKLEIN!

0531 22 43 61 64
0171 8 49 21 12
info@reinigung-ruempel.de
www.reinigung-ruempel.de

Wir sind für Sie da.
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen von 8 Uhr bis 16 Uhr.

Reinigung & Rümpel
Steinriedendamm 15
Gebäude 2 / Eingang 2 H
38100 Braunschweig

Pflasterfugenmörtel auf Kunstharzbasis wasserundurchlässig

Beratung oder kostenlose Probe bei Ihnen vor Ort ohne Berechnung von Anfahrtskosten!

JETZT NEU IN IHRER REGION!
13 Jahre Erfahrung




Reinigung & Rümpel

AB 1. OKTOBER IST DER HECKEN- U. BAUMSCHNITT ERLAUBT!

Zuverlässiger Taubenschutz
v. Echten Tauben v. Dohlen v. Raben
Professionelle Reinigung



GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
UNSERE LEISTUNGEN:
Garten Neu- und Umgestaltung, Gartenpflege & Heckenchnitt
Rollrasen-Verlegung, Terrassenbau mit Überdachung
Pflasterarbeiten, Zaunbau und Anstrich
Steigerarbeiten, Baumfällungen
Terrassenreinigung mit Verfüllung u.m.
WIR BERATEN SIE GERNE UNVERBINDLICH VOR ORT!

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN & ENTSORGUNGEN ALLER ART

Unsere Leistungen:

- ✓ Ankauf von Antiquitäten, Münzen, Militaria, Modeschmuck etc.
- ✓ Keine Anfahrtkosten!
- ✓ kostenfreier Besichtigungstermin mit Angebotserstellung
- ✓ Festpreis für komplette Räumung
- ✓ Nachlassverwertung, Verwertbares wird angerechnet
- ✓ kurzfristige Termine, schnelle und preiswerte Abwicklung
- ✓ Umzüge/Kleintransporte

Rufen Sie uns an für Ihr kostenfreies Angebot!

BASKETBALL LÖWEN BRAUNSCHWEIG

MHP RIESEN LUDWIGSBURG
SO. 11.10. - 15:00 UHR

NINERS CHEMNITZ
SO. 18.10. - 15:00 UHR

FITNESS FIRST WÜRZBURG BASKETS
SA 31.10. - 18:30 UHR

VOLKSWAGEN HALLE

NEW YORKER
VOLKSWAGEN BANK

BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS
Instagram.com/basketballloewen
Tickethotline: 040 319 747 69 52

Powered by



THEATER

Noch bis 25. Oktober Komödie am Altstadtmarkt BS
Suche impotenten Mann fürs Leben Komödie – Infos: www.komoedie-bs.de

2. OKTOBER

MUSIK

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie

20 Uhr, Wegwarte Lucklum
The Belgian Blue *Konzert*

3. OKTOBER

MUSIK

21 Uhr, Wegwarte Lucklum
Tanzparty
Mit DJ Lucius

THEATER

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dieses Stück geht schief
Komödie

4. OKTOBER

MUSIK

17 Uhr, Lessingtheater WF
Louis Spohr Orchester BS
Sinfonisches Programm

18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
La bohème *Oper*

18 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
National Dance Company Wales
Tour 2026

5. OKTOBER

MUSIK

19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Er ist wieder da *Musical*

7. OKTOBER

MUSIK

19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Korps in Konzert
Charity. Wir spielen. Ihr spendet!

8. OKTOBER

MUSIK

18:30 Uhr, Ku(h)lturstall Wense
Pretty Cashanga *african pop music*
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
„Servus Peter“
Hommage an Peter Alexander

THEATER

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
In 80 Tagen um die Welt
Schauspiel nach Jules Verne

SHOW

20 Uhr, DAS KULT BS
Die Magic.Fusion.Dance.Show

9. OKTOBER

MUSIK

19 Uhr, Ku(h)lturstall Wense

The Fridays

Party Musik von Rock bis Schlager

19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
La Bohème *Oper*

THEATER

16 Uhr, Forum PE
Das Schaf Charlotte und seine Freunde *Figurentheater*

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dieses Stück geht schief
Komödie

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
In 80 Tagen um die Welt
Schauspiel nach Jules Verne

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
WEIBER –

Ein heißer Mädelsabend
Mit Schlagern von Martina Flügge

10. OKTOBER

MUSIK

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Clivia *Operette*

THEATER

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
WEIBER –

Ein heißer Mädelsabend
Mit Schlagern von Martina Flügge

11. OKTOBER

MUSIK

16 Uhr, Lessingtheater WF
Das Phantom *Musical*
18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
La bohème *Oper*

KABARETT

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Mathias Richling
KI – Keine Identität

13. OKTOBER

SONSTIGES

19 Uhr, Sternwarte Hondelage
„Kernfusion – was treibt unsere Sonne an?“ *Besucherabend*

15. OKTOBER

THEATER

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dieses Stück geht schief
Komödie

SHOW

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Zauber der Travestie
Das Original

16. OKTOBER

MUSIK

19 Uhr, Ku(h)lturstall Wense
Bamautzky
Lieder für Laute und Leise

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Clivia *Operette*

17. OKTOBER

THEATER

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dieses Stück geht schief
Komödie

18. OKTOBER

MUSIK

11 Uhr, Großes Haus, Theater BS
2. Sinfoniekonzert: (Humor)esken
Staatsorchester

THEATER

18 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Viel Lärm um nichts *Komödie*

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Nele Neuhaus & Tim Bergmann:
„Alles wird Asche“ *Krimifestival*

22. OKTOBER

MUSIK

18:30 Uhr, Ku(h)lturstall Wense
B 65 *Rock & Pop*

COMEDY

20 Uhr, Brunsviga BS
Helene Bock *Lebefrau*

23. OKTOBER

MUSIK

19 Uhr, Ku(h)lturstall Wense
Trio Coppo
Samba, Salsa, Pop und Jazz

THEATER

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Dieses Stück geht schief
Komödie

24. OKTOBER

MUSIK

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
La bohème *Oper*

MUSIK

21 Uhr, Wegwarte Lucklum
Tanzparty *Mit DJ Lucius*

THEATER

19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Don't worry Be Yoncé
Schauspiel mit Musik

KABARETT

20 Uhr, Brunsviga BS

Hans Gerzlich

Ich hatte mich jünger in Erinnerung

25. OKTOBER

MUSIK

18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Clivia *Operette*

27. OKTOBER

THEATER

19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Baskerville *Sherlock-Holmes-Krimi*

29. OKTOBER

MUSIK

18:30 Uhr, Ku(h)lturstall Wense
Max Heckel
Lesung & Musik

THEATER

19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Last Call *Schauspiel*

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Der Tatortreiniger
Von Mizzy Meyer

30. OKTOBER

MUSIK

19 Uhr, NaturErlebnisZentrum
Hondelage
Mondsüchtig
Konzert mit Géza Gàl und Axel Uhde

THEATER

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Romeo & Julia *Tanzstück*
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Kalter weisser Mann *Komödie*

SHOW

20 Uhr, Brunsviga BS
Pit Hartling *Wirkt Wunder*

31. OKTOBER

MUSIK

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Clivia *Operette*

1. NOVEMBER

MUSIK

18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Clivia *Operette*

4. NOVEMBER

THEATER

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Herzfaden *Schauspiel*

SCHLANGENFARM SCHLADEN
Im Gewerbegebiet 5 · 38315 Schladen · Tel. 05335 / 1730

Wir haben wieder für Sie geöffnet
Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene 12,50 €
Kinder 6 bis 15 Jahre 7,50 €
Familienkarte 36,00 €
Menschen mit Behinderung und Rentner 10,00 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Küchenstudio Vornkahl setzt seit über 25 Jahren auf den deutschen Premiumhersteller Ballerina:

Dag Vornkahl und Johann Lafer teilen Leidenschaft für innovative Küchen

Nettlingen. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert setzt das Küchenstudio Vornkahl auf die Küchen des renommierten Herstellers Ballerina. Für Inhaber Dag Vornkahl ist diese langjährige Partnerschaft weit mehr als eine Geschäftsbeziehung – sie ist Ausdruck gemeinsamer Werte: hochwertige Verarbeitung, durchdachte Funktionalität, modernes Design und der Anspruch, den Kunden stets individuelle Lösungen auf höchstem Niveau zu bieten.

Dass Ballerina-Küchen zu den innovativsten Küchenherstellern Deutschlands zählt, unterstreicht aktuell die enge Zusammenarbeit mit Sternekoch Johann Lafer. In der aktuellen Ausgabe des Magazins „Feinschmecker“ berichtet Lafer über die gemeinsame Vision einer modernen, funktionalen und designorientierten Küchenwelt. Im Mittelpunkt steht dabei das von ihm mitentwickelte „Lafer Freemobile“, das mit dem renommierten German Design Award 2026 ausgezeichnet wurde. Das mobile Küchenmodul vereint zusätzliche Arbeitsfläche, Stauraum und Servicestati-

on in einem innovativen Konzept und setzt neue Maßstäbe für Flexibilität und Komfort in der modernen Küche.

Für Dag Vornkahl ist diese Entwicklung eine schöne Bestätigung seiner langjährigen Entscheidung für Ballerina. „Wir haben uns damals ganz bewusst für diesen Hersteller entschieden und diese Entscheidung bis heute nie bereut. Qualität, Innovationskraft und Zuverlässigkeit überzeugen uns seit über 25 Jahren – und damit letztlich auch unsere Kunden“, betont der Küchenfachmann.

Ein besonderes Erlebnis war für Vornkahl die persönliche Begegnung mit Johann Lafer bei einem Ballerina-Kochevent im vergangenen Jahr. Dabei nutzten beide die Gelegenheit, intensiv über moderne Küchenplanung, optimale Arbeitsabläufe und die Anforderungen an zeitgemäßes Kochen zu fachsimpeln.

„Es ist spannend zu erleben, wie die Erfahrungen eines Spitzenkuchs in die Entwicklung innovativer Küchenkonzepte einfließen und daraus Lösungen entstehen, die letztlich jedem Hob-



Persönlicher Austausch unter Küchenexperten: Dag Vornkahl (rechts) traf den Sterne- und Fernsehkoch Johann Lafer bei einem Kochevent in Rödinghausen. Die langjährige Partnerschaft mit Ballerina-Küchen und die Begeisterung für innovative Küchenlösungen boten reichlich Gesprächsstoff.

bykoch im Alltag zugutekommen“, so Vornkahl. Auch nach mehr als 25 Jahren blickt er optimistisch in die Zukunft. Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Ballerina-Küchen, kombiniert mit der persönlichen Beratung und individuellen Planung im Küchenstudio Vorn-

kahl, bildet aus seiner Sicht die Grundlage dafür, auch künftig Küchen zu realisieren, die Design, Funktionalität und Wohnlichkeit auf höchstem Niveau miteinander verbinden.

gg

Miele *über 100 Jahre Erfahrung!*

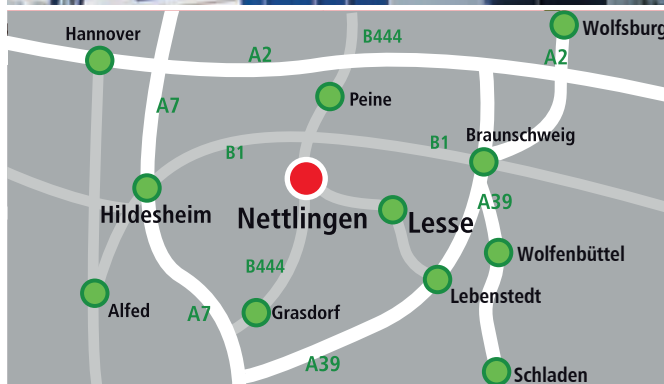
Küchenstudio & Möbeltischlerei

VORNKAHL

Unser Familienunternehmen freut sich, Ihnen einen Traum von Küche zu planen, mit dem Besten an hochwertigen Materialien, die es gibt. Granit Arbeitsplatten, hochwertiger Schichtstoff oder die Fronten aus Glas, Hochglanz Lack oder Massivholz. In unserem Meisterbetrieb zeigen Ihnen unsere Gesellen den Spaß an ihrem Beruf, auch die eigenen Monteure zeigen ihre ganze Erfahrung und die Passgenauigkeit. Das Wort Problem kennen sie nicht. So haben die drei Lehrlinge natürlich viel zu lernen.



Küchen
aus eigener Fertigung



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

KONTAKT

Tel. 051 23 - 40 90 662
01 76 - 40 33 31 82
www.vornkahl-kuechen.de

SONNTAGS SCHAUTAG: 9:00 - 13:00 UHR

TIPP DES MONATS

„TAKE TIME“ GEMEINSAM GEGEN DIE UHR

von Libellud

Wer „The Game“ vom Nürnberger-Spielkarten-Verlag kennt, wird sich bei „Take Time“ von Libellud schnell heimisch fühlen: Auch hier müssen mehrere Spieler gemeinsam eine knifflige Kartenaufgabe lösen. Doch während bei „The Game“ die Zahlen offen vor den Spielern liegen, bleibt bei „Take Time“ eine entscheidende Information verborgen.

In mehreren Missionen gilt es, verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Dafür legen die Spieler ihre Zahlenwert-Karten verdeckt an den Uhren ab. Jede Uhr verlangt am Ende einen bestimmten Gesamtwert. Welche Zahlen die anderen beigesteuert haben, weiß zunächst niemand. Nur wenn die Karten zusammen den geforderten Wert erreichen, ist die Mission geschafft.

Das macht jede Entscheidung spannend. Lege ich einen hohen Wert oder halte ich mich lieber

zurück? Was könnte mein Mitspieler vorhaben? Und reicht das, was wir gemeinsam verdeckt abgelegt haben? Beim Aufdecken zeigt sich dann, ob die Einschätzungen aufgegangen sind – oder ob die Uhr mit einem einzigen falschen Wert aus dem Takt gerät.

Mit mehreren Missionen steigen die Herausforderungen und verändern sich die Bedingungen. Dabei entwickelt man tatsächlich ein Gefühl dafür, wie die anderen spielen. Das funktioniert auch zu zweit hervorragend, weil jede einzelne Karte stärker ins Gewicht fällt.

Und „Take Time“ hat einen kleinen Suchtfaktor: Ist eine Uhr geschafft, möchte man wissen, ob die nächste ebenfalls gelingt. So entsteht schnell das Gefühl: Eine Mission geht noch.

Daher 5 Punkte für ein spannendes Kooperationsspiel, das mit verdeckten Zahlen, knappen Zielwerten und gegenseitigem Einschätzen aus einer einfachen Idee erstaunlich viel Spannung herausholt.

★★★★★

Take Time**Verlag:** Libellud**Art:** Strategiespiel**Spieler:** 2 bis 4**Dauer:** 30 Minuten**Alter:** ab 10 Jahren**Preis:** 24,99 Euro

Kerstin Mündörfer
Unsere Spezialistin für Spiele



KINDERSPIEL

„Kleiner Stinker“ Bloß die Würfel loswerden!

Bei „Kleiner Stinker“ von Kitten Games geht es um eine ungewöhnliche Mission: Wer wird als Erster alle seine Würfel los? Dafür werden die 20 Würfel im niedlichen Hunde-Würfelbecher geschüttelt und anschließend den passenden Karten zugeordnet.

Knochen bringen Würfel dauerhaft aus dem Spiel. Die kleinen Stinker werden dagegen an die Mitspieler verteilt. Und dann gibt es noch die Schlampfüße: Wer keine erwischt, bekommt alle Würfel von dort zurück. Genau dieses Hin und Her macht den Reiz aus – kaum glaubt man, seine Würfel loszuwerden, kann die eigene Sammlung wieder wachsen.



4 von 5 Punkten:
Süße Aufmachung, ein origineller Würfelbecher und ein überraschend „fieses“ Würfelspiel, bei dem man

den Mitspielern gerne ein paar Stinker zuschiebt.

Exploding Kittens, 2 bis 5 Spieler, ab 4 Jahren, Preis: 22,99 Euro

EINFACH GELEGT, CLEVER GEPLANT

„Paper World“ von HUCH!



★★★★★

Verlag: HUCH!**Art:** Legespiel**Spieler:** 2 bis 4**Dauer:** 20 Minuten**Alter:** ab 8 Jahren**Preis:** 16,99 Euro

Wer gerne Karten geschickt kombiniert und dabei ein bisschen vorausplant, bekommt mit „Paper World“ von HUCH! eine ungewöhnliche Spielidee. Die Regeln sind schnell verstanden: Karten werden in Reihen abgelegt – dabei müssen Farbe und Zahlenfolge beachtet werden.

Im eigenen Zug heißt es, Karten nehmen oder auslegen. Der eigentliche Clou steckt aber in den Möglichkeiten, wie die Kartenstapel am Ende angeordnet sind. Bestimmte Kombinationen bringen zusätzliche Punkte. Da-

durch lohnt es sich, nicht einfach nur Karten loszuwerden, sondern schon beim Auslegen auf die späteren Wertungen hinzuwirken.

Genau das macht „Paper World“ so reizvoll: Die Regeln sind einfach, trotzdem steckt überraschend viel Taktik in der Frage, welche Karte man nimmt, wo man sie ablegt und welche Kombination man anstrebt. Gleichzeitig darf man das Spielende nicht aus den Augen verlieren – es kommt schneller, als man denkt.

Die ungewöhnliche Verpackung macht neugierig, die Karten selbst sind passend gestaltet. Vor allem aber überzeugt die Idee dahinter: leicht zu lernen, aber mit genügend Möglichkeiten, um auch nach mehreren Partien neue Wege zu entdecken.

Daher 5 Punkte für ein außergewöhnliches Kartenspiel, das mit einfachen Regeln, cleveren Kartenkombinationen und einer besonderen Punktwertung erstaunlich viel Spieltiefe entwickelt.



**Für unsere Kunden
suchen wir
Einfamilienhäuser,
Doppelhaushälften
und Bungalows
zum Kauf.**

Tel.: 0531 - 243330
www.siepker-immobilien.-de



SIEPKER IMMOBILIEN

**GEIL GEIL
LGEIL GEIL
GEILGEIL**
MINDESTENS 500€ BONUS IN BAR



**HARZER
E-BIKE** 
SERVICE.
SO KRASS KANN KEINER.

**MINDESTENS
500 €
BONUS IN BAR /
CASHBACK
BIS 15.11.26**



**Im Kalten Tale 13
38304 Wolfenbüttel**

**** von 500 € bis 1.000 € (Modellabhängig) Rabatt oder
Cashback bei Leasing oder Finanzierung auf die
unverbindliche Preisempfehlung;
nicht auf bereits reduzierte E-Bikes.**

01520 711 650 0 **info@harzer-ebike.de** **www.harzer-ebike.de**

TIPP DES MONATS



© Südheide Gifhorn GmbH

Die Skulptur „Bierbrauer“ von Georg Arfmann.

Die sehenswerte Stadt Wittingen liegt an der Bundesstraße 244 im Städtedreieck Brome-Hankensbüttel-Bad Bodenteich. Wir laden Sie ein, die Altstadt zu erkunden. Immerhin wurde Wittingen schon vor rund 1.200 Jahren urkundlich erwähnt. Seit Jahrhunderten weiß man hier gutes Bier zu brauen und früher war Wittingen auch eine Schusterstadt und ein Ort des Leders.

Starten Sie Ihren Rundgang im Zentrum auf dem Marktplatz. Markant erhebt sich dort die St. Stephanus-Kirche, eine Basilika aus der Zeit um 1250. Ein Bauwerk in Backsteinromanik mit gotischem Turm. Wenn die Kirche offen ist, schauen Sie sich innen um. Die Ausgestaltung ist überaus sehenswert. Auf den Treppen vor dem Kirchturm treffen Sie einen Schusterjungen, den Bierbrauer und Ackerbürger. Das sind imposante Bronzefiguren des Bildhauers Georg Arfmann. Der Schusterjunge erinnert daran, dass es hier früher rund 60 Meisterbetriebe gab. Das Leder kam aus der Umgebung. Der Bierbrauer „erzählt“ die Geschichte des hiesigen Bierbrauens. 1429 erhielt Wittingen die Braurechte. Und die Ackerbürger stehen für die Tatsache, dass der gute Boden ewig schon Grundlage für das hervorragende Wachstum des Getreides ist.

Nur ein paar Schritte vom Marktplatz entfernt kommen Sie auf den Gänsemarkt, wo Sie auf das Gänseliesel treffen. Diese Skulptur weist darauf

hin, dass hier Landwirtschaft schon lange goldenen Boden hat. Ganz in der Nähe steht das zweigeschossige Haus Kreyenberg. Der ungewöhnliche Name ist für die Altstadtbürger von Wittingen vom 17. bis 19. Jahrhundert nachweisbar. Das markante Bauwerk wurde nach einem Stadtbrand im Jahre 1640 von einem Bürger namens Kreyenberg wieder aufgebaut. Es ist eines der ältesten Gebäude der Stadt. Lange Zeit war es Brau- und Wirtshaus. Heute befinden sich im Gebäude ein Café und Räume für kulturelle Veranstaltungen. Im Jahre 1519 wurde Wittingen von Landsknechts-Heeren überrannt. Es kam zu gewaltigen Plünderun-

gen. Daraufhin baute man eine Befestigungsanlage. An der Südseite der Altstadt entstand ein Doppelgraben. Heute ist das die Wallanlage. Am südlichen Eingang zur Altstadt sehen Sie auch noch zwei steinerne Torpfosten. Sie erinnern an die zwei ehemaligen Stadttore.

Auf zwei Themenpfaden tauchen Sie tiefer in die Geschichte ein. Auf dem Themenpfad „Gebäude“ sehen Sie neun bedeutende Bauwerke. Auf Infotafeln erfahren Sie alles über deren Geschichte. Überdimensionale Stiefel geben Ihnen auf dem Themenpfad „Schusterstiefel“ Informationen über Persönlichkeiten aus der Stadtgeschichte.

Was ist noch beachtenswert? Klar, die Privatbrauerei Wittingen. Nach vorheriger Anmeldung können Sie an einer Besichtigung teilnehmen. Ausführliche Infos bekommen Sie auf der Homepage www.wittingen.de. Und mehr Wissenswertes über Wittingen erhalten Sie hier: Touristeninformation Wittingen, Lange Straße 29, 29378 Wittingen, Telefon 05831 9934900. Dort bekommen Sie auch den kostenlosen Flyer „Stadtrundgang Wittingen“. Besuchen Sie außerdem auch die Homepage: www.suedheide-gifhorn.de

WO SIE BIERBRAUER, ACKERBÜRGER, SCHUSTERJUNGE UND GÄNSELIESEL TREFFEN

RUNDGANG DURCH DIE ALTSTADT VON WITTINGEN

Von Dieter R. Doden



© Südheide Gifhorn GmbH

Marktplatz mit der St. Stephanus-Kirche.

190 Jahre becker + flöge

50€

Jubiläumsvorteil*
nur bis 31.10.

Mitfeiern und sparen!

50 € Jubiläumsvorteil auf Brillen und
Sonnenbrillen – ab 100 € Einkaufswert.*

Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 • Schloss-Arkaden • www.becker-floege.de

*Der Jubiläumsvorteil gilt für Brillen und Sonnenbrillen ab einem Einkaufswert von 100 €, ausschließlich in unseren stationären Geschäften und nicht im Onlineshop. Er ist mit anderen Angeboten kombinierbar. Pro Auftrag ist der Jubiläumsvorteil einmal anwendbar. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 31.10.2026

RENTNER

Frühstück

JEDEN MONTAG

IN GEMÜTLICHER
RUNDE
IN DIE NEUE WOCH
STARTEN!

KLEINES
RENTNER
FRÜHSTÜCK
7,50 €

IM
AUTOHOF RESTAURANT
BS-OST

VON
08:00 - 11:00 UHR

 In den Lohbalken 1
Lehre-Wendhausen
 Tel. 05309 990021

- ✓ 2 Brötchen
- ✓ Wurst
- ✓ Butter
- ✓ Käse
- ✓ 1 Kaffee

START
21.09.2026

„Gemeinsam besser“

LEHRE Bunttes Programm für die ganze Familie beim Fest der Kulturen



Wie beim ersten Fest der Kulturen 2023, freuen sich alle auf eine Feier im Zeichen der Begegnung, des kulturellen Austauschs und des fröhlichen Miteinanders.

Foto: Gemeinde Lehre

Unter dem bewährten Motto „Gemeinsam besser“ lädt die Gemeinde Lehre am Freitag, den 2. Oktober, von 14 bis 18 Uhr zum diesjährigen „Fest der Kulturen“ an und in die Börnekenhalle, Zum Börneken 29, ein. Hier wird ein rundum vielfältiges Fest geboten, das ganz im Zeichen der Begegnung, des kulturellen Austauschs und des fröhlichen Miteinanders steht. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Woche für Demokratie und Vielfalt statt. Das aktuelle Programm mit zeitlichem Ablauf findet man unter <https://www.lehre.de/Freizeit-Kultur/Fest-der-Kulturen/>.

Der Höhepunkt des bunten Festes ist das abwechslungsreiche Programm auf der Außenbühne, das um 14 Uhr mit einer offiziellen Begrüßung eröffnet wird. Im Anschluss sorgen mehrere Musikgruppen und Tanzgruppen für die musikalische Unterhaltung. Wer Lust hat, selbst

das Tanzbein zu schwingen, ist bei vielen Mitmachangeboten gern dazu eingeladen.

Unter anderem sorgt die Band „Schnulzenreiter“ aus Essenrode mit ihrer Musik für Stimmung. Mitreißend wird es auch, wenn bei der Darbietung der „Banda Racuda“ aus Helmstedt und einer weiteren Musikgruppe aus Lehre lateinamerikanische Musik- und Tanzdarbietungen vorgeführt werden. Sowohl Gesänge als auch ein Mitmachangebot werden von den Kindern der Musikschule von Vera Weng aus Lehre am späteren Nachmittag geboten. Gesänge des Liederkreises Lehre und einer weiteren Gruppe aus Lehre runden das musikalische Programm ab.

Neben dem Bühnenprogramm lädt eine kulinarische Entdeckungsreise zum Verweilen ein. Die Gäste können sich auf eine eindrucksvolle Vielfalt internationaler Speisen, Gebäck und weiterer Köstlichkeiten

freuen – unter anderem aus Syrien, dem Libanon, Kamerun, Marokko, Kolumbien, Argentinien und Frankreich. Alkoholfreie Getränke, darunter auch internationale Kinder-Mocktails, sorgen für das leibliche Wohl.

Für Kinder und ihre Familien gibt es auf dem gesamten Gelände viel zu entdecken: Neben einer Hüpfburg und einer Popcornmaschine der IG Metall, präsentiert die Polizei Wolfsburg ein Einsatzfahrzeug hautnah und bietet eine Fingerabdruck-Aktion, die Erstellung von Kinderausweisen sowie ein Bastelangebot und die Verteilung von Klebetattoos an. Ergänzt wird das Mitmach-Angebot durch afrikanische Haarflechtkunst, das Auftragen von Glitzer-Tattoos, mehrsprachige Vorlesestunden und eine Station zum Gestalten eigener Anstecker. Darüber hinaus stellen regionale Vereine und Organisationen an Informationsständen ihre Arbeit vor.



Zum Programm

Vollsperrung

FLECHTORF

Am Dienstag, den 20. Oktober, kommt es in der Zeit von 7 Uhr bis 12 Uhr in Flechtorf in der Gerhart-Hauptmann-Straße zu einer Vollsperrung, da dort eine Trafostation mit einem Kran gesetzt wird.

Auf Höhe der Hausnummer 14 werden die Baumaßnahmen durchgeführt. Anwohnende erreichen ihre Häuser über die Gebrüder-Grimm-Straße oder die Eichendorffstraße.

IN KÜRZE

Infos zur Rente

Bei Fragen zu Rentenangelegenheiten können Sie mit Dieter Fäßler einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren. Im Rathaus Lehre ist er im Normalfall jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 14 Uhr bis 18 Uhr anzutreffen. Nähere Infos und Anmeldung telefonisch unter Tel. 05304 930990 oder 0171 2879932.

Sprechstunde vom Betreuungsverein

Stephan Sigusch und das Team vom Betreuungsverein Oschersleben e.V. bieten wieder am 8. und 22. Oktober, von 9 Uhr bis 15 Uhr, eine Sprechstunde an. Dabei können alle Fragen rund um Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenvollmacht gestellt werden. Die Sprechstunde findet im Rathaus Lehre statt und ist kostenfrei, aber um eine Anmeldung wird gebeten. Die Terminabsprache erfolgt über das Büro des Betreuungsvereins in Helmstedt unter 05351 121 14-57 und -59 oder per E-Mail an helmstedt@bvoc.de.

Digitalsprechstunde

Ehrenamtliche helfen bei digitalen Fragestellungen kostenlos und individuell rund um das Thema Smartphone, Tablet und Co. Die Sprechstunde findet alle 14 Tage von 17 Uhr bis 19 Uhr im Kulturtreff des Vereins „Willkommen in Lehre“, Berliner Straße 56 in Lehre statt. Die nächsten Termine sind am 13. und 27. Oktober.

LEHRE LOKAL

Abschied nach über 25 Jahren

WENDHAUSEN Kitaleiterin Kerstin Bock im Ruhestand



Kerstin Bock (2.v.r.) wurde von Vanessa Rothermund, Fachbereichsleitung Personal, Julia Carluccio, Verwaltungsleitung, und Julian Sprenger, Personalratsvorsitzender, im Rathaus mit den allerbesten Wünschen in den Ruhestand verabschiedet.

Foto:Gemeinde Lehre

Kerstin Bock betreute als Erzieherin nicht selten zwei aufeinanderfolgende Generationen von Kitakindern einer Familie und hat ihren Beruf immer mit viel Herzblut ausgeübt. In den letzten 25 Jahren hat sie die Kita „Mühlenknirpse“ in Wendhausen geleitet, mitgestaltet und das Miteinander dort geprägt. Nun wurde sie bei einem gemeinsamen Treffen im Rathaus in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

„Der Kontakt zueinander war mir immer sehr wichtig“, erzählt sie. So hatte Kerstin Bock für alle immer ein offenes Ohr und verstand sich als Ansprechpartnerin sowohl für die Kinder und deren Erziehungs-

berechtigte als auch für die Kita-beschäftigten des Teams. Deshalb traf man sie auch häufig morgens im Kitaeingang an, wo sie Eltern und Kinder begrüßte und so den guten Kontakt pflegte.

Nachdem Kerstin Bock 1996 ihr Anerkennungspraktikum abschloss, war sie bis Ende 1999 in der Kita Lehre tätig. Erst als Kinderpflegerin und später als Gruppenleitung. Dann übernahm sie zum 1. Januar 2000 offiziell die Leitung der Kita in Wendhausen und ist den „Mühlenknirpsen“ bis zu ihrem jetzigen Ruhestand treu geblieben. Bereits Anfang dieses Jahres hatte die gemeinsame Übergabephase der Leitung an ihren

Nachfolger Heiko Hülsebus begonnen, die mit ihrer jetzigen Verabschiedung endete. Diese Einarbeitungszeit ermöglichte auch Kerstin Bock einen langsamen, leichteren Abschied aus dem Kita-Leitungsalltag, in der Heiko Hülsebus immer mehr Aufgabenbereiche eigenständig übernahm. Sie weiß „ihre“ Kita bei ihrem Team in fähigen, engagierten Händen.

Kerstin Bock freut sich auf den neuen Lebensabschnitt, in dem sie auch viel Zeit mit ihren Enkelkindern verbringen möchte. „Ich freue mich ein freieres Leben, mit mehr Zeit für mich. Für Sport und Reisen“, berichtet die begeisterte Camperin, die es zu schätzen weiß, dass die sich nun ihre Zeit nach Lust Laune selbst einteilen kann.

Für die Verwaltung verabschiedeten

Julia Carluccio als Verwaltungsleitung und Stellvertreterin des Bürgermeisters sowie Fachbereichsleiterin Vanessa Rothermund Kerstin Bock mit einem blumigen Geschenk, würdigten ihren Einsatz und wünschten ihr für den Ruhestand nur das Beste.

Stellvertretend für den gesamten Personalrat überreichte auch Personalratsvorsitzender Julian Sprenger ein Abschiedspräsent und betonte „Kerstin Bock hat die Kita Mühlenknirpse nicht nur geleitet, sondern gelebt. Wir vom Personalrat danken für die jahrzehntelange, hervorragende Zusammenarbeit und wünschen für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute, Gesundheit und Zeit für neue Abenteuer.“

SITZUNGSTERMINE NOVEMBER

Wann	Uhr	Sitzung	
4. November	18:30	Ortsrat Beienrode	Feuerwehrgerätehaus Beienrode, Im Hinterhagen 4, 38165 Lehre
4. November	19:00	Ortsrat Essenrode	Dorfgemeinschaftshaus Essenrode, Osterlage 11, 38165 Lehre
5. November	19:00	Rat der Gemeinde Lehre	Börnekenhalle Lehre, Zum Börneken 29, 38165 Lehre

Die Veröffentlichung der Termine erfolgt unter Vorbehalt

Es kann nach Redaktionsschluss noch zu Änderungen kommen. Bei Fragen zu den Sitzungsterminen steht Ihnen in der Gemeinde Lehre Herr Simon Hoppe, Tel.: 05308-699 102, E-Mail: s.hoppe@gemeinde-lehre.de, jederzeit gern

zur Verfügung. Aktuelle Informationen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Lehre (www.gemeinde-lehre.de) unter der Rubrik Verwaltung und Politik im Menü Bürger- und Ratsinformationssystem einsehen.

SENIORKREISE

Wann	Uhr		Ort
Seniorenkreis Brunsrode			
1. Oktober und 5. November	14:00	Der Seniorenkreis trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat zum Kaffeetrinken. Ansprechperson: Elisabeth Knigge Spielesachmittag: An jedem zweiten Donnerstag im Monat findet von 15 bis 17 Uhr ein Spielesachmittag an gleichem Ort statt. Nächster Termin ist der 8. Oktober. Ansprechpersonen: Christa Fitzke und Maren Frickmann	Feuerwehrhaus Groß Brunsrode
Seniorenkreis Essehof			
19. Oktober	15:00	Der Seniorenkreis Essehof trifft sich jeden dritten Montag im Monat Ansprechperson: Renate Schmidt	DGH Essehof
Seniorenkreis Essenrode			
9. Oktober	15:00	Jubiläumsfest	Kirche Essenrode
13. Oktober	15:00	Ansprechperson: Carola Sammann	DGH Essenrode
Ü60-Treffen in Flechtorf			
1. Oktober	15:00	Kaffee und Kuchen: Es wird anschließend ein Film über die Wende 1989 gezeigt. Anmeldung bei Edelgard Hahn unter 05308 910330 oder edelgard.hahn@at-hahn.de	DGH Flechtorf
Seniorenkreis Lehre: GeniAl			
14. Oktober	15:00 bis 17:00	Die „Generation im Alter lebhaft“ trifft sich alle zwei Monate mittwochs zu einem munteren Beisammensein. Ansprechperson: Elke Kutscher	Foyer der Börnekenhalle
Alle Termine stehen auch online auf lehre.de im Veranstaltungskalender.			

Licht kreativ eingefangen

LEHRE Fotogruppe präsentiert neue Ausstellung im Rathaus



Christel Bührig, Frank Müller, Hannes Brandes, Klaus Westphal und Sabine Dunkel-Waldschläger (v.l.) von der Fotogruppe Lehre laden ins Rathaus der Gemeinde Lehre zur Ausstellungseröffnung am 29. Oktober ein.

Foto: Fotogruppe Lehre

Eine neue Ausstellung der Fotogruppe Lehre wird im Obergeschoss des Rathauses präsentiert: Am Donnerstag, dem 29. Oktober, um 17 Uhr, findet die Ausstellungs-

eröffnung statt. Fotografien zum Thema Licht werden gezeigt.

„Seit ungefähr zwei Jahren bereiten wir die Ausstellung vor. Gemeinsame Exkursionen zur blau-

en Stunde in Wolfsburg und Braunschweig gehörten genauso dazu, wie Abende im Gemeindezentrum, wo wir mit Licht experimentiert haben“, erzählte Hobbyfotograf Frank Müller.

Die Fotogruppe Lehre besteht aus fünf Mitgliedern und trifft sich alle drei Wochen im Evangelischen Gemeindezentrum. Es werden Fotothemen wie Bildbearbeitung oder auch mal Fototechniken erarbeitet. Um den persönlichen Horizont zu erweitern oder Fotografien besser zu verstehen, trifft sich die Fotogruppe regelmäßig zur Bildbesprechung. Die Fotoausstellung kann bis zum 1. Dezember im Rathaus besichtigt werden.

Vollsperrung

ESSEHOF

Seit dem 21. September und bis zum Freitag, den 23. Oktober, kommt es aufgrund von Kanalarbeiten in Essehof auf der Straße „An der Beeke“ zu einer Vollsperrung. Die Umleitung für den Verkehr verläuft, wie bereits bei der letzten Baumaßnahme, über die Straße „Im Wörthen“.

Frauenfrühstück

Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 9 Uhr im Gemeindezentrum Kirchengemeinde Lehre

„Gemeinsam gegen Drogen“

LEHRE Veranstaltung mit Podcaster Sebastian Caspar kam gut an

„Gemeinsam gegen Drogen – Gemeinsam gegen die Sucht“: Unter diesem Motto versammelten sich Mitte September Fachleute, Betroffene und Interessierte in der Börnekenhalle. Höhepunkt der Veranstaltung war ein Vortrag von Sebastian Caspar – Schriftsteller, Podcaster und Liedermacher – der von seinem teils dramatischen Lebensweg berichtete. Aber auch der Vortrag der Polizei und die Podiumsdiskussion brachten viele hilfreiche Informationen ans Licht. Initiiert hatten die Veranstaltung Britta und Nils Kern, die ihren Sohn an die Sucht verloren hatten.

„Dieser Abend soll informieren. Er soll Vorurteile abbauen. Er soll zeigen, wo Hilfe zu finden ist. Und er soll vor allem eines deutlich machen: Sucht ist kein Randthema. Und Hilfe zu suchen ist kein Zeichen von Schwäche“, betonte Bürgermeister Andreas Busch. In seiner emotionalen Begrüßung erinnerte er ebenso wie Vater und Initiator Nils Kern an Jonas, der an seinen Medikamentenmissbrauch am Ende sogar sein Leben verlor. „Wir möchten andere Familien vor einem ähnlichen Schicksal bewahren“, so Kern. Und das Wichtig-

ste sei hier die Entstigmatisierung und Prävention.

Schon diese Geschichte rüttelte auf. Dann übernahm Sebastian Caspar – ihm erging es ähnlich. Aber er schaffte am Ende den Absprung und hatte so an dem Abend die Möglichkeit, andere Betroffene und Angehörige zu sensibilisieren – auf der Bühne in Lehre ebenso wie mit seinem Podcast „leben.li-eben.leiden.“ und auch mit seinem neuen Buch, das noch im Oktober erscheinen wird. Er machte deutlich, dass das Umfeld viel beiträgt – es am Ende aber am eigenen Wil-

len liegt, ob man die Drogenszene hinter sich lassen kann – oder eben nicht.

Im Vortrag der Polizeiinspektion Wolfsburg-Helmstedt ging es vor allem um Möglichkeiten der Prävention – sie hatte viele Links im Gepäck, wo sich Betroffene und Angehörige informieren- und Hilfe erhalten können.

In der Podiumsdiskussion waren zusätzlich Vertretungen des Projekts Kaffeetwete e.V., der Suchtberatung sowie die Marktapothek vertreten. Emotional wurde es, als auch Betroffene aus dem Publikum

zu Wort kamen. Ebenfalls für Fragen zur Verfügung standen Fachkundige verschiedener Beratungs- und Präventionseinrichtungen wie der DROBS Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg oder dem Lukas-Werk Gesundheitsdienste Fachambulanz Sucht Helmstedt. Unterstützung kam auch vom Förderverein der Oberschule Lehre e. V. sowie der Gemeinde Lehre. Am Ende waren sich alle einig, auch künftig weitere Aktionen rund um das Thema anbieten zu wollen, um es damit nachhaltig im Bewusstsein zu halten.

HöhlenErlebnisZentrum
IBERGER TROPFSTEINHÖHLE

**STEINALTE HÖHLEN
GEHEIMNISSE
ENTDECKEN**

Iberger Tropfsteinhöhle | Museum Die Höhle im Lichtenstein
Cafeteria | Museumsshop | Kostenfreie Park- und Busparkplätze
Gruppenführungen buchbar | Zertifiziertes Familienausflugsziel

www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de
37539 Bad Grund (HARZ)

QR-Code | FOLLOWS US

DIE HÖHLE RUFT!

WIRZ - nur nicht mit Höhlen

LEHRE LOKAL

Sicher auftreten, Grenzen setzen und sich im Notfall wehren

LEHRE Kostenloses Selbstverteidigungstraining für Frauen

Wie können Frauen gefährliche Situationen frühzeitig erkennen? Wie lassen sich persönliche Grenzen klar kommunizieren? Und was kann im Ernstfall helfen, sich selbst zu schützen? Darum geht es beim zweitägigen, Selbstverteidigungs- und Sicherheitstraining für Frauen ab 16 Jahren, dass vom Gleichstellungsteam der Gemeinde Lehre organisiert wird.

Gleichstellungsbeauftragte Lisa-Marie Westphal und ihre ständige Vertretung Anna Hagencord haben den Kurs anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen initiiert. Das Training findet an zwei, aufeinander aufbauenden Terminen im DGH Flechtorf, Alte Berliner Straße 21, statt: Am Mittwoch, den 25. November und Mittwoch, den 2. De-

zember, jeweils von 16:30 bis 20 Uhr.

Der Workshop verbindet theoretische Inhalte mit praktischen Übungen und vermittelt alltagsnahe Strategien zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Ziel ist es, Frauen in ihrer Selbstsicherheit zu stärken und ihnen konkrete Handlungsmöglichkeiten für unterschiedliche Situationen an die Hand zu geben. Durchgeführt wird das Training von Carmen Moré, lizenzierter Gewaltpräventions-, Selbstverteidigungs-, Zivilcourage- und Kampfsport-Trainerin, die über langjährige Erfahrung als Trainerin und Kursleiterin verfügt.

Im Bereich Gewaltprävention geht es unter anderem darum, gefährliche Situationen und Konflik-

te möglichst früh zu erkennen und zu vermeiden. Die Teilnehmerinnen beschäftigen sich mit Sicherheitsmaßnahmen, Deeskalationsstrategien und individuellen Fragen rund um das Thema.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Selbstbehauptung. Durch Übungen zu Körpersprache und Stimme werden Selbstbewusstsein und sicheres Auftreten gestärkt. Dabei geht es auch darum, persönliche Grenzen wahrzunehmen, zu definieren, zu kommunizieren und einzufordern. Ängste und Unsicherheiten sollen abgebaut und die Teilnehmerinnen zu einem selbstsicheren Auftreten ermutigt werden.

Im praktischen Teil der Selbstverteidigung lernen die Teilnehmerinnen einfache und effektive

Abwehrtechniken kennen. Dazu gehört unter anderem der Einsatz alltäglicher Gegenstände im Notfall und grundlegende Techniken zur Abwehr. Auch der Umgang mit einem bewaffneten Angreifer und mögliche Handlungsoptionen im Ernstfall werden thematisiert.

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Turnschuhe und Durstlöscher. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt bis zum 1. November per E-Mail an gleichstellung@gemeinde-lehre.de oder telefonisch unter 05308 699-20 oder -134.

Weitere Informationen zur Referentin und zum Training gibt es unter www.carmen-more.de.

Tierarztpraxis 

Gudrun Schatt

Mo + Mi 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00
Di + Fr 09:00 - 14:00
Do 15:00 - 19:00

Berliner Str. 68 • 38165 Lehre • Tel. 05308 - 99 08 351
www.tierarztpraxis-schatt.de

Wir in Lehre

Einkaufen
in der
Region!

CARO TEX






Raumausstatter Meisterbetrieb
Polsterarbeiten • Sonnenschutz •
Wandbeläge • Gardinen •
Insektenschutz • Bodenbeläge • Stilberatung

Berliner Straße 52 | 38165 Lehre
Tel.: 05308 9149949 Mobil: 0151 12330113

Eberhard Dickmann
TIEFBAU GmbH




Berliner Straße 34
38165 Lehre
Tel: 05308 97040
Fax: 05308 970422

www.eberharddickmann.de
Bohrleistungsbau • Plasterarbeiten • Containerverein

Tischlerei u. Treppenaufbau
Tischlermeister

Achtzehn

38165 Lehre • Rosinenweg 15
Telefon 05308 6534
www.tischlereiachtzehn.de

Einsätze der Gemeindefeuerwehr Lehre vom 26. August bis 21. September

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • 26.08., 21:06 Uhr, L 635: Betriebsmittelspur • 31.08., 11:58 Uhr, Flechtorf: Betriebsmittelspur • 02.09., 23:01 Uhr, Flechtorf: Piepender Rauchmelder (Angebranntes Essen) • 03.09., 21:09 Uhr, Wendhausen: Ausgelöste Brandmeldeanlage • 03.09., 23:40 Uhr, Lehre: Lagerkündigung Ölspur • 08.09., 08:57 Uhr, Lehre: Hilfloose Person (Einsatzabbruch) • 09.09., 18:58 Uhr, L 293: Ast droht abzustürzen • 11.09., 09:59 Uhr, Flechtorf: 80 l Hydrauliköl ausgetreten • 12.09., 23:56 Uhr, Flechtorf: Ausgelöster Heimrauchmelder • 14.09., 06:26 Uhr, Wendhausen: Verkehrsunfall, PKW gegen Trecker • 15.09., 21:23 Uhr, Lehre: Notfalltüröffnung für Polizei u. Rettungsdienst | <ul style="list-style-type: none"> • 15.09., 21:47 Uhr, Lehre: Notfalltüröffnung für Rettungsdienst • 16.09., 10:27 Uhr, Lehre: Glas von Laterne droht abzustürzen • 16.09., 17:27 Uhr, Lehre: Notfalltüröffnung für Hausnotruf • 18.09., 13:21 Uhr, Flechtorf: Ausgelöster Heimrauchmelder • 19.09., 15:58 Uhr, Wendhausen: Notfalltüröffnung für Rettungsdienst • 20.09., 20:20 Uhr, BAB 2: Automatische Smartphone-Notruf ohne Sprechkontakt • 21.09., 16:55 Uhr, BAB 39: Diesel läuft aus LKW-Tank aus |
|---|---|

Weiter Informationen zu den Einsätzen der Feuerwehren der Gemeinde Lehre finden Sie auch in den sozialen Medien der jeweiligen Feuerwehr (Homepage, Facebook, Instagram, WhatsApp-Kanal).

Rainer Madsack
Pressesprecher
Gemeindefeuerwehr Lehre

Ort und Gemeinde hoffen auf baldige Neueröffnung

GROSS BRUNSRODE Nachfolge für Gaststätte gesucht



Die Dorfgemeinschaft in Groß Brunsrode hofft, dass die Gaststätte bald wieder zum Treffpunkt für die Menschen im Ort wird. Foto: Gemeinde Lehre

Die Gaststätte „Zum Krug“ in Groß Brunsrode sucht weiterhin einen neuen Pächter oder Pächterin – die Ortschaft hofft, dass die Gaststätte im Dorfgemeinschaftshaus als Treffpunkt bald mit neuen Betreibenden wieder öffnen kann.

Die wichtigsten Eckpunkte auf ei-

nen Blick: Das Gebäude liegt in der Gemeinde Lehre, Dorfstraße 7, und umfasst neben der Fläche im Erdgeschoss (etwa 226 Quadratmeter mit Gaststätte, Clubraum, Küche, Eingangsbereich, WCs, Stuhllager, Abstellraum und ehemaligem Laden) auch einen kleinen Biergar-

ten und einen Bierkeller. Zusätzlich kann für Veranstaltungen oder ähnliches tageweise der Dorfgemeinschaftssaal im Obergeschoss gebucht werden.

Gaststätten-Großinventar wie der Biertresen, ein Gläserschrank und ein Flaschenbord über dem Tresen (3,70 Meter lang) und der Fettabscheider im Keller werden mitverpachtet, das Klein-Inventar sowie die Ladeneinrichtung sind grundsätzlich Angelegenheit der Pachtenden, Kücheninventar und Geschirr ist aber teilweise vorhanden, ebenso Tische und Stühle für den Gastraum.

Interesse? Fragen zu weiteren Details, Pacht oder Nebenkosten? Dann melden Sie sich gern direkt bei der Gemeinde Lehre – per Mail an immobilien@gemeinde-lehre.de oder telefonisch bei Beate Köhler unter 05308 699-46 oder Sascha Berndt unter 05308 699-114.

Heizen mit Weitblick

LEHRE Infoabend mit heißen Tipps

Das Thema „Effizientes Heizen“ geht alle an. Deshalb lädt das Klimaschutz- und Energiemanagement der Gemeinde Lehre, im Rahmen der niedersachsenweiten Kampagne „Wochen der Wärme“, am Dienstag, den 6. Oktober, um 18 Uhr, zu einem kostenfreien Infoabend in den Ratssaal des Rathauses Lehre ein.

Rund anderthalb Stunden dreht es sich um die Entwicklung der Heizkosten sowie um Maßnahmen, wie sich diese kurz- und langfristig senken lassen. Inhaltlich geht es dabei vom Vertragscheck über Optimierungen an der eigenen Heizung bis hin zu einem Ausblick, wie ein Umstieg auf die Wärmepumpe gelingen kann. Am Ende gibt es Raum für weitere Beratungsangebote und Fragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen steht Klimaschutzmanager Lars Krüger per E-Mail an klimaschutz@gemeinde-lehre.de und telefonisch unter 05308 699-135 gerne zur Verfügung.



Im Rahmen der niedersächsischen „Wochen der Wärme“ veranstaltet die Gemeinde Lehre einen Infoabend zum Thema „Heizen mit Weitblick“. Foto: Pixabay

Flohmarkt und Abrissfest

ESSENRODE Ein besonderer Abschied von der „alten“ Kita

Ein letztes Mal wurde in der ehemaligen Kita an der Brunsroder Straße 2 in Essenrode gemeinsam gefeiert. Gleichzeitig hieß es am 11. September für alle: Abschied nehmen von einem Gebäude, das über 40 Jahre lang ein wichtiger Ort für viele Kinder, Familien und Mitarbeitende war.

„Bevor die alte Kita nun endgültig dem Abriss weicht, wollten wir ihr noch einmal einen ganz besonderen Nachmittag widmen. Von 15 bis 17 Uhr fand deshalb unser Flohmarkt statt“, berichtet Kitaleitung Vanessa Heidekorn.

Rund um die alte Kita gab es dabei viel zu entdecken und beim Flohmarkt konnten noch einmal kleine und große Schätze erstanden werden. In der „Bau- und Abriss“-Ecke konnten die Kinder passend zum bevorstehenden Abriss selbst aktiv werden. An einer weiteren Station konnte sich jeder, der Lust hatte, auf der Fassade

noch einmal ganz persönlich verewigen.

Natürlich durfte auch das gemütliche Beisammensein nicht fehlen. In und an der neuen Kita sorgte der Kitaförderverein mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Beim Kinderschminken und Gestalten von Buttons unter dem Motto „Ich war dabei – Abriss 2026“, konnten die Kinder außerdem eine kleine Erinnerung an diesen besonderen Tag mit nach Hause nehmen.

Nach mehr als vier Jahrzehnten verbinden viele Menschen ganz persönliche Erinnerungen mit der alten Kita: Erste Freundschaften, gemeinsames Spielen, Feste, Abschiede und unzählige kleine Geschichten aus dem Kita-Alltag. Umso schöner war es, das Gebäude nicht einfach still verschwinden zu lassen, sondern ihm noch einmal einen lebendigen und fröhlichen Nachmittag zu schenken, da wa-

ren sich alle einig.

Mit dem Abriss des Gebäudes endet nun ein Stück Kitageschichte in Essenrode und gleichzeitig entsteht Platz für etwas Neues. Mit dem Tante Enso-Laden soll genau an dieser Stelle künftig ein neuer Ort der Begegnung entstehen. Alle sind gespannt darauf, was sich hier entwickeln wird.

„Wir bedanken uns bei allen, die diesen Nachmittag mit uns verbracht, geholfen, Kuchen gebacken, mitgestaltet und gemeinsam mit uns Abschied genommen haben. Ein letztes Mal war richtig viel Leben in unserer alten Kita und genau so wollten wir sie in Erinnerung behalten. Ich weiß nicht, mit was ich an dem Nachmittag gerechnet habe, aber mit diesem Ansturm im Leben nicht“, so Kitaleitung Vanessa Heidekorn abschließend.

**SEI
AUTOR:IN**
WIR
DRUCKEN
IHREN
ARTIKEL

Senden Sie Ihre Beiträge an rundschau@ok11.de

LEHRE LOKAL

Über fünf Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement

WENDHAUSEN Eckhard Hermann prägte die Ortsfeuerwehr



Gemeindebürgermeister Andreas Busch (links) und Wendhausens Ortsbürgermeister Thomas Ponath (rechts) gratulieren Eckhard Hermann beim letzten Ehrenamtstag der Gemeinde Lehre.

Foto: Gemeinde Lehre

Beim vierten Ehrenamtstags standen in der Gemeinde Lehre erneut Menschen im Mittelpunkt, die das Motto „Gemeinde Lehre - Gemeinsam besser“ mit Leben füllen. Letztes Jahr wurde auch Eckhard Hermann aus Wendhausen für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in der Feuerwehr geehrt. Ortsbürgermeister Thomas Ponath würdigte ihn in seiner Laudatio.

Seit Anfang der 1970er ist Eckhard Hermann Mitglied der Feuerwehr in Wendhausen. Bereits 1975 übernahm er als Jugendwart Ver-

antwortung für die nächste Generation. Über viele Jahre begleitete und prägte er junge Feuerwehrangehörige und vermittelte ihnen neben den fachlichen Grundlagen vor allem Werte wie Zusammenhalt, Pflichtbewusstsein und Hilfsbereitschaft.

Nach seinem jahrelangen Engagement als Jugendwart wurde er Gruppenführer. Im Juni 1993 übernahm Eckhard Hermann zunächst kommissarisch das Amt des Ortsbrandmeisters. Ein Jahr später wurde er offiziell in dieses Amt gewählt. In seiner mehr als zwei Jahr-

zehnte währenden Tätigkeit als Ortsbrandmeister in Wendhausen prägte er die Entwicklung der örtlichen Feuerwehr maßgeblich.

Unter seiner Führung wurde unter anderem ein neues Feuerwehrgerätehaus errichtet und moderne Technik eingeführt. Mit der Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs wurde zudem ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Feuerwehr gemacht. Besonders hob Thomas Ponath jedoch hervor, dass das Wirken des Geehrten weit über die organisatorische und technische Entwicklung der Wehr

hinausgeht. Er sei stets ansprechbar und hilfsbereit gewesen und habe durch seinen von Respekt, Vertrauen und Menschlichkeit geprägten Führungsstil den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr nachhaltig gestärkt.

Nach gut 20 Jahren als Ortsbrandmeister trat Eckhard Hermann 2013 zurück. Seinem ehrenamtlichen Engagement blieb er jedoch weiterhin treu und übernahm die Aufgabe des Gerätewarts. Auch nach Erreichen des Feuerwehrentenalters engagierte er sich weiter: Seitdem steht er der Altersabteilung vor und organisiert, begleitet und unterstützt deren Aktivitäten.

„Du hast dein Leben der Feuerwehr gewidmet. Du hast Generationen geprägt, Strukturen geschaffen, Vertrauen aufgebaut und Werte vorgelebt“, betonte Thomas Ponath in seiner Laudatio. Als Ehrenortsbrandmeister trage Hermann diesen Titel nicht nur offiziell, sondern vor allem im Herzen. Sein Name stehe für Verlässlichkeit, Engagement und Menschlichkeit. Für sein mehr als fünf Jahrzehnte währendes Wirken sprach Thomas Ponath ihm seinen ausdrücklichen Dank aus.

Laub von gemeindlichen Bäumen

LEHRE Wer muss handeln?

Der Herbst kommt – und damit auch das Laub. Auch auf gemeindlichen Flächen stehen Bäume, deren Blätter auch vor privatem Grund, Gehwegen und Straßen keinen Halt machen. Laut Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Lehre obliegt die Reinigung dieser Flächen den Anliegern. Das sorgte an besonders stark betroffenen Stellen für Unmut und deshalb hat der gemeindliche Bauhof auf Anregung der Politik überlegt, wie er

diese Personen unterstützen könnte.

„In den vergangenen drei Jahren haben wir Testläufe gestartet und uns wieder entschieden, auch in diesem Jahr vor allem in Fällen, bei denen die Beseitigung des anfallenden Laubes unzumutbar erscheint, unsere Unterstützung anzubieten“, so Bauamtsleiter Marco Schulz. So können nun auch in der jetzigen Laubsaison Anliegende, bei denen das Laubaufkommen gemeindli-

cher Bäume erwiesenermaßen besonders hoch ist, Laubsäcke mit einem Füllvermögen von maximal 120 Litern mit ihrer Hausnummer kennzeichnen und mit Laub füllen. Diese werden dann zu abgesprochenen Stichtagen durch den Bauhof der Gemeinde Lehre von den Grundstücksgrenzen abgeholt und entsorgt. Die gefüllten Säcke werden gegebenenfalls auch direkt vor Ort geleert und zur Wiederverwendung zurückgelegt. Sollten die Sä-

cke nicht mehr nutzbar sein, sollten diese durch Neue ausgetauscht werden.

An welchen Stellen diese Art der Unterstützung notwendig ist, wird vom Bauhof festgelegt. Nähere Informationen zum Verfahren erhalten Sie direkt beim Bauhof, am besten per E-Mail an bauhof@gemeinde-lehre.de.

Kinder gestalten Spielplatz mit

LEHRE Beteiligungsaktion am 10. Oktober



Der Spielplatz Ecke Forstkamp/Eitelbrotstraße in Lehre soll neu und barrierearm gestaltet werden. Foto: Gemeinde Lehre

Wie soll der zukünftige Spielplatz „Forstkamp“ aussehen? Welche Spielmöglichkeiten wünschen sich die Kinder und was darf auf keinen Fall fehlen? Bei einer Beteiligungsaktion am Samstag, den 10. Oktober, können die Kinder ihre Ideen und Wünsche direkt in die Planung mitbringen.

Die Meinung der Kinder zählt: Sie sind eingeladen, aktiv mitzuwirken. Die Kinder entwickeln in zwei Altersgruppen Ideen für einen Spielplatz, auf dem möglichst alle Kinder, mit und ohne Beeinträchtigung, gemeinsam spielen und Spaß haben können. Die Kinder ab drei Jahren bis zur 1. Klasse treffen sich von 14:15 Uhr bis 16:30 Uhr und die Grundschulkinder der 2. bis 4.

Klasse von 10:30 Uhr bis 12:45 Uhr. Die Kinder der Nachmittagsgruppe bringen eine Aussichtsperson (maximal eine pro Familie) mit. Treffpunkt ist auf dem Spielplatz im „Forstkamp“ in Lehre. Die Beteiligungsaktion findet in der Grundschule statt und kann daher bei jedem Wetter durchgeführt werden. Die Beteiligungsaktion wird vom Fachbereich Soziales der Gemeinde Lehre in Zusammenarbeit mit den Fachplanern von „natürlich inklusiv“ durchgeführt.

Im Mittelpunkt steht die Idee eines inklusiven Spielplatzes. Ein inklusiver Spielplatz ist ein barrierefreier Spielplatz, auf dem Kinder aller Fähigkeiten gemeinsam spielen, lernen und soziale Teilha-

be erfahren können. Somit wird es Kindern mit und ohne Beeinträchtigung ermöglicht, gemeinsam zu spielen und voneinander zu lernen. Das Ziel ist es, physische und gesellschaftliche Barrieren abzubauen und allen Kindern, unabhängig ihrer körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, Zugang und Spielmöglichkeiten zu bieten.

Sozialkoordination Jennifer Adel betreut als auch das Programm „Kinderfreundliche Kommune“ in der Gemeinde Lehre. Sie betont die Bedeutung der Kinderbeteiligung: „Jedes Kind hat das Recht auf Beteiligung und das Recht auf Spiel. Mit der Beteiligung und der barrierearmen Neugestaltung des Spielplatzes wird dieser für möglichst viele Kinder attraktiv und beispielbar gemacht. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung der UN-Kinderrechte in der Gemeinde Lehre und ermöglicht neue Räume der Begegnung.“

Bei Fragen zur Beteiligungsaktion steht Kira Wiesner unter 05308 699-124 oder per E-Mail an k.wiesner@gemeinde-lehre.de zur Verfügung.

Tannenbaum gesucht!

LEHRE Haus Wartburg bittet um Unterstützung

Für die Advents- und Weihnachtszeit möchten wir wieder unser Außengelände im Alten- und Pflegeheim Haus Wartburg in Lehre festlich schmücken. Dafür suchen wir einen Tannenbaum von maximal vier Metern Höhe. Wenn Sie einen passenden Baum abzugeben haben, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme mit Talea Wybrands, Telefon: 05308 9701900. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Talea Wybrands

Erntedank-Gottesdienst

ESSENRODE
Am 4. Oktober

Die Kirchengemeinde Essenrode lädt herzlich ein zum Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 4. Oktober um 11 Uhr. Der Gottesdienst findet mit Pastorin Schumacher auf dem Hof von Familie Bosse (Dicker Winkel 4 in Essenrode) statt.

Claudia Köcher

Letzte Sitzung des Gemeinderates

LEHRE Viele Beschlüsse und Abschiedsworte

Zum letzten Mal tagte der Rat der Gemeinde Lehre jetzt in der aktuellen Besetzung. Neben Abschiedsworten verschiedener Mitglieder standen an diesem Abend auch zahlreiche Entscheidungen an – so zum Beispiel zur Zukunft des flexo-Busses in der Gemeinde.

Zu Beginn dankte Bürgermeister Andreas Busch allen Ratsmitgliedern für ihrer Arbeit: „Gemeinsam konnten wir den ‚Lehrschen Weg‘ erfolgreich etablieren und weiterentwickeln.“ Wichtig war dabei vor allem die faire und respektvolle Auseinandersetzung auf Sachebene.

Bei den Beschlüssen ging es unter anderem um die Zukunft des

flexo-Busses: Alle waren sich einig, dass das Angebot gemeinsam mit dem Landkreis mehr oder weniger auf eigene Kosten fortgeführt wird, um es erhalten zu können – so sprach sich der Rat einstimmig dafür aus, die erforderlichen Mittel 2027 in den Haushalt zu stellen. Außerdem soll das Angebot möglichst um Flechtorf und Beienrode erweitert werden.

Auch die folgenden Punkte wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

Tante Enso-Dorfladen: Auf dem Gelände der ehemaligen Kindertagesstätte in Essenrode wird ein Nahversorgungs- und Begegnungszentrum entwickelt, sofern

entsprechende Fördermittel akquiriert werden können.

Willkommenspaket für Neugeborene: Die Baby-Begüßungsbox soll in der Gemeinde Lehre eingeführt werden. In dem Paket erhalten die Eltern hilfreiche Informationen zu Angeboten aus der Region sowie ein kleines Geschenk.

Nachbarschaftshilfe: Die Gemeinde sucht nach möglichen Kooperationspartnern, um eine Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde etablieren zu können.

Akzeptanzabgabe: Für den „Windpark am Wasserkamp“ in Calberlah bekommt die Gemeinde Lehre jährlich etwa 2500 Euro. Diese soll direkt an die betroffenen Ortschaf-

ten weitergeleitet werden.

Der Tierpark Essehof möchte die Anzahl der Gästeparkplätze erweitern. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die dafür notwendigen Verfahren zu beginnen.

Auch Gemeinderatsvorsitzender Jürgen Haberland dankte abschließend allen Ratsmitgliedern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam habe man die Gemeinde zukunftsfähig gestaltet und konstruktiv und fair zusammengearbeitet.

Der neue Gemeinderat trifft sich zur konstituierenden Sitzung am Donnerstag, den 5. November 2026.

LEHRE LOKAL

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“

LEHRE Neuer Schriftzug am Rathaus



Am Rathaus hängt seit kurzem ein Auszug aus dem Grundgesetz: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ (Artikel 1, Satz 1). Beschlossen hatte dies der Rat der Gemeinde Lehre. Ziel ist es, nach und nach auch weitere öffentliche Gebäude mit ähnlichen Schriftzügen auszustatten.

Seit mehr als 75 Jahren definiert das Grundgesetz die Richtschnur des Zusammenlebens in Deutschland. Und der zentrale Satz dieses gesellschaftlichen Wertekanons ist auch der erste Satz im Artikel 1 des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Anders als fast alle anderen Artikel unseres Grundgesetzes, ist dieser mit einer Ewigkeitsklausel versehen und kann somit nicht verändert werden.

„Demokratie und staatliche Institutionen sind seit geraumer Zeit Angriffen ausgesetzt, so dass die Verständigung auf unser gemeinsames Zusammenleben in Frieden

und Freiheit nicht mehr selbstverständlich ist“, so Bürgermeister Andreas Busch. Dies belege auch das Erstarken von Extremisten und Verfassungsfeinden. Umso wichtiger sei es, sich als Gesellschaft immer wieder auf die Grundwerte des Zusammenlebens zu verständigen, wie sie im Grundgesetz niedergelegt sind – da ist sich der aktuelle Gemeinderat einig und beauftragte die Verwaltung deshalb einstimmig, auch öffentlich mit einem Schriftzug darauf hinzuweisen, dass alle Menschen die gleiche Würde haben: Egal, ob sie jung sind oder alt, ob gesund oder krank, egal aus welchem Land sie kommen, welches Geschlecht sie haben, egal ob sie einer Religionsgemeinschaft angehören und gegebenenfalls welcher und welche Meinung sie vertreten.

„Der gesamte Staat und natürlich auch wir als Gemeinde haben die Aufgabe, die Würde aller Menschen zu schützen“, so Busch.

Kleine Boxen, wichtige Unterstützung beim Einsatz

LEHRE Feuerwehrkameradinnen der Gemeinde erhalten Hygieneartikelboxen



Gleichstellungsbeauftragte Lisa-Marie Westphal übergab an Gemeindebrandmeister Maik Goerke, Gruppenführerin Ann-Kathrin Fischer und Ortsbrandmeister Bennet Rebel (v.r.), stellvertretend für alle Feuerwehren der Gemeinde, eine Box mit den Hygieneartikeln.

Foto: Gemeinde Lehre

Die Kameradinnen der Feuerwehren in der Gemeinde bei der Ausübung ihrer wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit für die Gemeinschaft zu unterstützen, war das Anliegen der Gleichstellungsbeauftragten Lisa-Marie Westphal, als sie kürzlich eine Box mit Hygieneartikeln an die Ortsfeuerwehr Groß Brunsrode übergab. Die Übergabe an Gruppenführerin Ann-Kathrin Fischer und Ortsbrandmeister Bennet Rebel fand stellvertretend für alle Ortsfeuerwehren statt. Denn alle Feuerwehren der Gemeinde wurden von der Verwaltung mit derartigen Boxen ausgestattet.

Darum geht es: Kleine Boxen mit Hygieneartikeln mit denen die Einsatzfahrzeuge ausgestattet wurden. Sie beinhalten, wie von den Kameradinnen gewünscht: Menstruationsprodukte sowie Handschuhe und Feuchttücher. Die Produkte stehen den Feuerwehrfrauen kostenlos bei den Einsätzen zur Verfügung, welche auch oft ungeplant länger andauern können.

Von Anfang an: Die Idee stammt von den Kameradinnen selbst, die damit an Gemeindebrandmeister Maik Goerke herangetreten sind, der ebenfalls bei der Übergabe in Groß Brunsrode dabei war. Er befürwortet das Anliegen aus-

drücklich „Frei zugängliche Hygieneartikel für Frauen auch im Alarm- und Einsatzdienst, sollten genauso selbstverständlich sein wie die Einsatzkleidung. Denn Fürsorge und Einsatzbereitschaft machen keinen Unterschied. Ich hoffe, dass diese Aktion der Startschuss für weitere Ideen für unsere Feuerwehrfrauen in der Gemeinde ist.“

Gemeindebrandmeister Maik Goerke leitete das Anliegen an Gleichstellungsbeauftragte Lisa-Marie Westphal weiter, welche die weitere Organisation und Beschaffung sowie die Übernahme der Kosten über das Brandschutzbudget organisierte.

„Ich freue mich, dass die Gemeinde Lehre die Kameradinnen der Feuerwehren mit dieser Maßnahme unterstützen konnte und hoffe, dass die sie auch zukünftig mit ihren Anliegen an uns herantreten. Es muss weiter ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass alle Menschen gleichbehandelt werden sollten, aber Bedürfnisse trotzdem unterschiedlich sein können“, erklärt Lisa-Marie Westphal, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde.



Ein Abschied ist so einmalig
wie der Mensch, der geht.

Was ihr wollt.

Walter Schulze
BESTATTUNGEN

Tel. 05308 - 96 13 96
Berliner Straße 10
38165 Lehre

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

Pinselfußballschuhe: VfL-Fußballprofis besuchen Kita

LEHRE Kita „An der Feuerwehr“ war beim „Wir für Euch“-Tag dabei



Alle gemeinsam hatten einen aufregenden, wunderschönen „Wir für Euch“-Tag in der Kita „An der Feuerwehr“ in Lehe. Foto: VfL Wolfsburg

Einen ganz besonderen Tag erlebten die Kinder der „Kita an der Feuerwehr“ in Lehe kürzlich. Im Rahmen des „Wir für euch“-Tages waren Beschäftigte des VfL Wolfsburg inklusive zweier Profispielern und zweier Profispieler zu Gast und sorgten für jede Menge Begeisterung. Die Kita hatte sich

für den „Wir für Euch“-Tag beim VfL Wolfsburg beworben und war als eine von 13 Einrichtungen in der Region ausgelost worden.

Bereits morgens ging es los: Gemeinsam mit den Kindern haben die fleißigen Helferinnen und Helfer des VfL Wolfsburg auf dem Kita-Außengelände die Spielhäuser und

die große Rutsche geschliffen und gestrichen. Nach dem Mittagessen, bei dem sich alle mit Pizza ordentlich stärkten, kamen dann auch die Fußballprofis der Herren- und der Damenmannschaft des VfL dazu. Auch diese griffen zum Werkzeug und unterstützten tatkräftig bei der Verschönerung des Außengeländes. Ebenso durfte natürlich Maskottchen „Wölfi“ an diesem Tag nicht fehlen und wurde von den Kindern gebührend empfangen.

Am Nachmittag traf man sich zum gemeinsamen Abschluss im Garten und es wurden Geschenke ausgetauscht: Die Kita bekam als Andenken ein Trikot und ein großes Schild mit den Unterschriften aller anwesenden VfL-Beschäftigten geschenkt und als Dankeschön

überreichten die Kinder und das Kita-Team den Gästen vom VfL Wolfsburg ein großes Bild mit dem Kita-Logo und allen Fingerabdrücken der Kinder.

Der „Wir für euch“-Tag zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement und die Unterstützung von Kindern und Familien vor Ort sind.

„Ein herzliches Dankeschön an mein Team, die Gäste vom VfL und allen die diesen erlebnisreichen Tag möglich gemacht haben. Vielen Dank auch an die Beschäftigten des Bauhofs der Gemeinde, die uns bei der Materialbeschaffung tatkräftig unterstützt haben“, so Sabine Behne zum Schluss.

Punkte für Nachhaltigkeit

ESSENRODE Fußballjugend startet ins Waldkicker Abenteuer



Fußball spielen, die Naturschützen und gemeinsam Verantwortung übernehmen: Für die F-Jugend des Turn- und Sportvereins (TuS) Essenrode wird die Saison 2026/27 zu einer ganz besonderen. Die jungen Kicker nehmen erstmals an der deutschlandweiten Bildungs- und Nachhaltigkeitsinitiative „Waldkicker“ teil und vertreten dabei nicht nur ihren Verein, sondern auch die Region.

Am 14. September fiel der offizielle Startschuss für die neue Waldkicker-Saison. Insgesamt 50 Jugend-

mannschaften aus ganz Deutschland wurden ausgewählt, um über die gesamte Spielzeit hinweg nachhaltige und soziale Aktionen umzusetzen und dabei wichtige Punkte für die Waldkicker-Tabelle zu sammeln.

Auch die F-Jugend des TuS Essenrode gehört zu den ausgewählten Teams. In der offiziellen Teilnehmerliste der Saison 2026/27 ist der Verein als TuS Essenrode U9 aufgeführt.

Bei den Waldkickern geht es nicht allein um Tore und Tabellenplätze.

Die Mannschaften sammeln sogenannte Nachhaltigkeitspunkte. Diese erhalten sie beispielsweise für Müllsammelaktionen, Baumpflanzungen, Fahrgemeinschaften, den bewussten Umgang mit Ressourcen oder soziale Projekte in ihrem Umfeld. Jede dokumentierte Aktion bringt das Team dem großen Ziel ein Stück näher.

Die Waldkicker verfolgen dabei eine klare Mission: Kinder zwischen sechs und zehn Jahren sollen frühzeitig für Natur- und Klimaschutz sensibilisiert werden. Durch die Verbindung von Sport, Teamgeist und Umweltbildung lernen die jungen Fußballer, dass auch kleine Taten große Wirkung entfalten können.

Für die Nachwuchsspieler aus Essenrode bringt die Teilnahme zahlreiche spannende Herausforderungen während der gesamten Saison mit sich. Die engagiertesten Teams qualifizieren sich am Ende für die große Waldkicker-Meisterschaft bei einem Bundesligisten.

Dort wird das nachhaltigste Fußballteam Deutschlands gekürt.

Schon die Tatsache, dass der TuS Essenrode aus vielen Bewerbern ausgewählt wurde, ist ein Erfolg für den Verein. Die Teilnahme bietet den Kindern nicht nur sportliche Erlebnisse, sondern stärkt auch Zusammenhalt, Verantwortungsbewusstsein und das Bewusstsein für die Umwelt. Zudem erhält jedes Team im Rahmen des Projekts einen exklusiven Waldkicker-Trikotsatz und profitiert von einer bundesweiten Sichtbarkeit des eigenen Engagements.

Beim TuS Essenrode freut man sich auf eine Saison voller gemeinsamer Aktionen. Die jungen Fußballer werden zeigen, dass sportlicher Ehrgeiz und Umweltbewusstsein hervorragend zusammenpassen und dass moderne Vereinsarbeit weit über den Sportplatz hinausgeht.

Dustin Beith

LEHRE LOKAL

Singing Kids begleiten Finissage musikalisch

LEHRE Abschluss der Ausstellung „WIR“

Zum Abschluss der Ausstellung „WIR“ von Sigrid Weichelt wird es am Montag, den 26. Oktober, um 16 Uhr musikalisch im Obergeschoss des Rathauses der Gemeinde Lehre: Die „Singing Kids“ der Grundschule Lehre begleiten die Finissage mit einem abwechslungsreichen Liederprogramm.

Unter der Leitung von Petra Bernert und Barbara Gal treffen sich die „Singing Kids“ jeden Mittwoch im Rahmen einer Ganztags-Arbeitsgemeinschaft zu einer einstündigen Chorprobe. Derzeit gehören rund 25 Kinder aus den Klassen 1 bis 4 zum Schulchor. Neben modernen Kinderliedern gehören auch Bearbeitungen bekannter Hits, Bewegungslieder und Raps zum Repertoire. Die Lieder werden häufig mit textunter-



Die „Singing Kids“ der Grundschule Lehre sorgen für die musikalische Begleitung der Finissage der Ausstellung „WIR“ von Sigrid Weichelt.

Foto: „Singing Kids“

stützenden Bewegungen einstudiert. Gelegentlich begleiten einzelne Kinder die Stücke zusätzlich

mit Rhythmusinstrumenten oder Boomwhackers. Gesungen wird überwiegend einstimmig und mit

Keyboardbegleitung.

Für die Finissage haben die jungen Sängerinnen und Sänger ein Programm zusammengestellt, das sich thematisch mit Vielfalt, Anderssein, Frieden und Harmonie beschäftigt. Auf dem Programm stehen unter anderem Lieder über das Anderssein sowie „Musik den ganzen Tag“, das Mottolied der Musikalischen Grundschule. Ein besonderer Programmpunkt ist das Lied „Bruder Jakob“, das die Kinder in mehreren Sprachen präsentieren werden. Abgerundet wird die musikalische Darbietung durch eine eigene Bearbeitung des Liedes „A World of Peace and Harmony“ von Lorenz Maierhöfer.

Gemütliche Kaffeerunde in der Heimatstube

GROSS BRUNSRÖDE Am 25. Oktober ab 14 Uhr



Kaffeetafel lädt zum Verweilen ein.

Was wäre unsere Heimatstube ohne unseren gemütlichen Kaffeenachmittag? Traditionell treffen wir uns dazu am Totensonntag

bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen. In diesem Jahr müssen wir jedoch ein wenig von unserer gewohnten Tradition abweichen.

Unser Kaffeenachmittag findet deshalb bereits am Sonntag, den 25. Oktober von 14 Uhr bis 17 Uhr, statt.

Doch dann erwartet Sie nicht nur Kaffee und Kuchen. Auch unsere Ausstellung ist wieder einen Besuch wert. Es hat sich einiges getan: Neue Ausstellungsstücke und Veränderungen gibt es zu entdecken.

Gerade für neuere Einwohner unseres Dorfes und jüngere Generationen bietet die Heimatstube eine schöne Gelegenheit, die Geschichte unseres Dorfes kennenzulernen.

Also schauen sie herein, entde-

cken Sie Neues und genießen Sie einen gemütlichen Tag. Der Eintritt ist frei.

Sie sind zu dem Termin verhindert, dann bieten wir Ihnen gern die Möglichkeit mit der Familie oder in kleinen Gruppen unsere Heimatstube kennenzulernen. Vereinbaren Sie gern einen Termin. Ansprechpartner und weitere Informationen auf unserer Internetseite: www.heimatstube-grossbrunsrode.de

Lothar Bremer

Unsere Praxen für Ergotherapie und Physiotherapie in Weddel und Wendhausen

Hauptstr. 18A
38165 Lehre-Wendhausen
Tel.: 05309-709480

Hopfengarten 2
38162 Cremlingen-Weddel
Tel.: 05306-9411644

Ab Oktober haben wir in Weddel wieder erhöhte Kapazitäten im Bereich der Ergotherapie (auch Hausbesuche)

www.ergophysio-therapie.de

Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr!

Wir informieren Sie:
0531 - 19212
www.asb-bs.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB

Neuer Kalender 2027

GROSS BRUNSRODE Vorbestellen bis zum 20. Oktober



Musterbild

Ein kleines Dorf verändert sich, aber seine Geschichte und seine Heimatverbundenheit bleibt. Man glaubt, sein Dorf zu kennen – und entdeckt trotzdem jedes Jahr etwas Neues.

Auch für 2027 wird es wieder einen Kalender mit besonderen Motiven aus unserem Dorf geben.

„Groß Brunsrode – Bilder aus der Zeit“. Dieser Titel steht für eine besondere Zusammenstellung von Ereignissen und Motiven aus unserer Ortschaft. Seitenfüllende Bilder zeigen neben besonderen Ansichten aus der Gegenwart auch einige bislang unbekannte, ältere Motive, die uns mit ihren Erinnerungen

durch das Jahr begleiten werden. Die inzwischen 18. Auflage des Brunsroder Jahreskalenders ist bei vielen bereits zu einem beliebten und begehrten Sammelobjekt geworden. Der aktuelle Kalender ist im Querformat gestaltet.

Wie in den vergangenen Jahren möchte ich allen Interessierten die Möglichkeit geben, den neuen Kalender zum Preis von 11 Euro zu erwerben. Daher bitte ich um Vorbestellung bis spätestens 20. Oktober: Ortsheimatpfleger Lothar Bremer, Telefon: 05308 3826 oder per E-Mail: lotharbremer@gmx.de.

LB

Jetzt kommt es drauf an!

WENDHAUSEN Spenden für Basketballplatz noch bis 9. Oktober

#CROWDFUNDING FAIRPLAID

Jetzt unterstützen!

Hier geht's zum Projekt:

bewegen-integrieren-foerdern.de/basketballplatz

Die Turnerbrüderschaft Wendhausen, kurz TBW, baut aktuell einen Basketballplatz neben der Tennisanlage am äußeren Rand von Wendhausen Richtung Dibbesdorf. Dieses Projekt gelingt, weil fleißige Helfer und Helferinnen bei ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen unterstützen und der lokale Sportverein einen modernen Spendenaufruf mit der niedersächsischen Lotto Sportstiftung umsetzt. Noch bis zum 9. Oktober gilt das Prinzip „Alles oder Nichts“. Entweder die Zielsumme von 6000 Euro wird erreicht, oder das sogenannte Crowdfunding-Projekt geht leer aus. Auf der Internetseite <https://bewegen-integrieren-foerdern.de/basketballplatz> sind bereits 80 Prozent der Summe eingegangen. „Jeder gibt soviel er oder sie kann und schon kleine Beträge helfen unserer Gemeinschaft, den Basketballplatz zu finanzieren,“ berichtet Ali Zeytünlü, der den Bau koordiniert. Unterstützen auch Sie diese Aktion und ermöglichen einen Basketballplatz, der zugänglich sein wird für alle Menschen.

Mika Hofmann

Danke für Ihr Vertrauen

Die SPD bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns bei der Wahl ihre Stimme gegeben haben. Ebenso danken wir allen, die uns im Wahlkampf unterstützt, unsere Veranstaltungen besucht, das Gespräch gesucht oder uns mit Anregungen und Kritik begleitet haben.

Wir werden uns weiterhin mit Engagement für die Themen einsetzen, die die Menschen vor Ort bewegen. Besonders wichtig bleibt uns der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern. Ihre Ideen, Sorgen und Hinweise sind für unsere Arbeit unverzichtbar.

Ihre SPD vor Ort
Edelgard Hahn, Flechtorf

WIR
WOLLEN
MEHR VON
IHNEN!

Senden Sie Ihre Beiträge
an rundschau@ok11.de

LEHRE LOKAL

Umzug der Heimatstube

KLEIN BRUNSRÖDE
Besichtigung nach Absprache



Die Heimatstube in Klein Brunsrode ist vom neuen Feuerwehrhaus (Obergeschoss) ins ehemalige Feuerwehrhaus umgezogen. In der Dauerausstellung sind Gegenstände des täglichen Lebens der letzten Jahrzehnte zu sehen. Ein lieber Dank an alle, die beim Umzug und an den Tagen der Offenen Tür geholfen haben. Es besteht die Möglichkeit das Museum zu besichtigen. Unter der Telefonnummer. 0176 80334870 kann ein Termin vereinbart werden.

Regina Kämmerer

Lebendiges Treiben rund um die Börnekenhalle

LEHRE 8. Kunsthandwerkermarkt am 10. und 11. Oktober 2026

Gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden der Ortschaft Lehre lädt der Kulturverein zum achten Mal zum Lehrscher Kunsthandwerkermarkt ein. Das lebendige Treiben findet am 10. und 11. Oktober rund um die Börnekenhalle von 10 Uhr bis 18 Uhr statt. Selbstverständlich steht für die Kleinsten auch wieder das Kinderkarussell zur Verfügung.

An den mehr als 40 Ständen werden unterschiedlichste Waren aus ganz Deutschland an diesen beiden Tagen angeboten. „Holzdekorationen, Töpferwaren, Metalldekor, Mützen, aber auch Lebensmittel wie Tee, Gewürze, Honig oder Ziegenprodukte finden sich an diesem Tag auf dem Markt“, so Olaf Kapke, zweiter Vorsitzender des Kulturvereins. Für das leibliche Wohl sorgen wieder die Lehrscher Vereine und Verbände, sodass von der frisch gegrillten Bratwurst über die selbstgemachten heißen Waffeln bis zum gezapften Bier alles



So wie auf diesem Archivbild findet auch im Herbst 2026 der Lehrscher Kunsthandwerkermarkt wieder statt.

Foto: Kulturverein Lehre

da ist, was das Herz begehrt. Natürlich wird im Foyer der Börnekenhalle wieder ein umfangreiches Kuchenangebot im beliebten Kaffeestübchen vorgehalten. Und natürlich wird auch auf der Bühne der Stiftung „Lebendiges Lehre“ (LeLe) einiges geboten.

2018 fand der Kunsthandwerkermarkt übrigens erstmals statt,

2020 hat er aufgrund der Pandemie pausiert. Der Markt ist bei vielen Menschen in Lehre und in der ganzen Region zu einer kleinen Tradition im Herbst geworden.

Stimmen Sie sich auf den Herbst ein, schauen Sie doch mal vorbei beim Lehrschen Kunsthandwerkermarkt, wir freuen uns auf Sie.

Heiko Hülsebus jetzt bei den Mühlenknirpsen

WENDHAUSEN Neue Kitaleitung



Kitaleiter Heiko Hülsebus und seine Stellvertreterin Nicole Klostermann sind das neue Leitungsduo der Kita „Mühlenknirpse“ in Wendhausen.

Foto: Gemeinde Lehre

Kitaleiter Heiko Hülsebus ist bereits seit Anfang des Jahres in Wendhausen bei den Mühlenknirpsen zu Hause. Er hat seitdem Team, Kinder und Erziehungsbe-rechtigte kennengelernt und ist

mittlerweile voll angekommen in seiner neuen Funktion als Leitung. Bis Ende August stand ihm seine Vorgängerin Kerstin Bock mit Rat und Tat zur Seite, die sich kürzlich in den wohlverdienten Ruhestand

verabschiedet hat.

„Ich wurde vom Team gut aufgenommen und wir sind zusammen bestens gerüstet für alle Herausforderungen, welche die Zukunft für uns als Kita bereithält“, so Heiko Hülsebus, der zuvor als stellvertretende Leitung in der Kita „Kunterbunt“ in Lehre gearbeitet hat und ergänzt „Ich freue mich, in meinem neuen Arbeits- und Verantwortungsbereich angekommen zu sein. Und das Wichtigste für mich und alle, die hier arbeiten ist, dass wir hier glückliche kleine Mühlenknirpse haben.“

Für ihn und alle, die dazugehören, ist die Kita „Mühlenknirpse“ etwas ganz Besonderes. Denn sie liegt da, wo Kinder noch ein Stück Dorfleben unmittelbar

erleben können - naturnah und doch mit guter Einbindung in den Ort. Das bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, ihre Umgebung zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben und mit offenen Augen durch Wendhausen zu gehen. Dabei ist die Kita weit mehr als ein Betreuungsort: Sie ist ein vertrauter Lebensraum, in dem Kinder in ihrem eigenen Tempo wachsen, lernen und die Welt entdecken dürfen.

Ausführliche Informationen rund um die Kita „Mühlenknirpse“ findet man auf der Internetseite der

Gemeinde Lehre unter <https://www.lehre.de/Leben-Familie/Kinderbetreuung/Kindertagesstätten/Kita-Mühlenknirpse-Wendhausen/>



Neues Biotop in der Wohld

LEHRE Einweihung des Knigge-Teichs

Aufmerksame Spaziergänger und Radfahrer konnten in der Lehrschen Wohld seit Ende 2024 Bautätigkeiten beobachten. Nun ist das Rätsel um die Hintergründe mit der Einweihung des Knigge-Teichs gelüftet. Die Ortsgruppe Lehre im Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage (fun) hat in der Lehrschen Wohld mit dem Knigge-Teich ein neues Biotop geschaffen. Unter Anwesenheit des Flächenbesitzers Ortsheimatpfleger Wilhelm Knigge und Ortsbürgermeister Heinrich Köther stellte das Projektteam um Georg Pudack und Ommo Ommen im September das Biotop der Öffentlichkeit vor. Finanziert wurde das Projekt unter anderem mit Fördergeldern der niedersächsischen Bingostiftung.

Aktuell ist auch aufgrund des tro-

ckenen Sommers nur wenig Wasser in den angelegten Teichmulden. Das ist durchaus erwünscht: Das Projektkonzept sieht vor, dass die flachen Teiche regelmäßig austrocknen dürfen. Dadurch wird die Ansiedlung von Fischen verhindert und fördert die Amphibienarten Springfrosch und Kammmolch. Interessant: Bei einem solch niedrigen Wasserstand ist der hier anstehende Ölschiefer gut erkennbar.

Eine Informationstafel am Wegesrand macht auf das, vom Weg sonst nicht offensichtliche, Biotop aufmerksam und markiert den Weg zu einer Sitzgelegenheit mit Ausblick auf die Teichanlage. Weitere Informationen: Ommo Ommen (mobil: 0178 9724561) oder www.fun-hondelage.de/2981.

Ommo Ommen

Investition in die Zukunft

LEHRE Eigene Photovoltaikanlage beim Sportverein



Nach Jahren intensiver Vorbereitungs- und Planungsarbeit sowie einigen Herausforderungen bei der Auswahl geeigneter Anbieter ist es geschafft: Die Photovoltaik (PV)-Anlage auf dem Dach des Sportheims des Vereins für Leibesübungen (VfL) Lehre ist erfolgreich in Betrieb genommen worden.

Nun produziert der VfL Lehre eigenen Strom und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks.

Der VfL Lehre und die Planungsgruppe um Jürgen Siedentopf bedanken sich herzlich bei den beteiligten Firmen für die fachgerechte Umsetzung und Durchführung der technisch erforderlichen Arbeiten.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Vereinsmitgliedern, die durch die Erhebung einer außerordentlichen Vereinsumlage zur Finanzierung dieses Projekts beigetragen haben. Mit ihrer Unterstützung wurde eine wichtige Investition in die Zukunft unseres Vereins ermöglicht.

Wir hoffen, dass die PV-Anlage künftig einen nachhaltigen Beitrag zur Senkung der Stromkosten leistet. Die dadurch erzielten Einsparungen sind von großer Bedeutung, um weitere notwendige Maßnahmen zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung des Sportbetriebs im VfL Lehre zu finanzieren. Gemeinsam investieren wir in die Zukunft unseres Vereins.

Der Vorstand

„Blickwinkel der Lebenszeit“

LEHRE Lesung am 30. Oktober

Am Freitag, 30. Oktober, ab 18 Uhr laden die Kreisvolkshochschule Helmstedt und der Verein „Willkommen in Lehre“ zu einer besonderen Lesung mit dem Autor José Luis Salguero Martin ein. Im Mittelpunkt steht sein Buch „States of Mind – Blickwinkel der Lebenszeit“, das seine Leserinnen und Leser auf eine Reise durch ganz unterschiedliche Lebensgeschichten mitnimmt.

Das Buch umfasst 23 Kapitel, von denen jedes die Geschichte eines Menschen, seine persönliche Lebenssituation und seine Gedankenwelt in den Mittelpunkt stellt. Dabei begegnen den Leserinnen und Lesern ganz unterschiedliche

Perspektiven auf das Leben.

„States of Mind“ ist damit mehr als eine Sammlung von Lebensgeschichten. Das Buch lädt dazu ein, innezuhalten, unterschiedliche Lebenswege kennenzulernen und über die eigene Sicht auf das Leben nachzudenken.

Im Anschluss an die Lesung besteht Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch und Gespräch. Die Lesung findet in den Räumlichkeiten des Vereins „Willkommen in Lehre“, Berliner Straß 54, statt, die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung zu der Lesung wird gebeten unter info@kvhs-helmstedt.de, Kursnummer 9520.

Silke Michael

AUSLAGESTELLEN

LEHRSCHER BOTE - LEHRE LOKAL

Beienrode	
Maschstraße 1 / Ecke Glentorferstraße	
Essehof	
Dorfgemeinschaftshaus	Am Tierpark 2
Essenrode	
Verteilung in die Haushalte	-
Flechtorf	
EDV-Services	Alte Braunschweiger Straße 25
Sportheim	Raiffeisenallee 31
Praxis Flechtorf	Raiffeisenallee 6
Bücherschrank im DGH	Alte Braunschweigerstraße 21g
Richter Blumen	Alte Berliner Straße 1
Rückenzentrum Tschersich	Sudetenring 14-17
Groß Brunsrode	
Bücherschrank	Alte Hauptstraße
Klein Brunsrode	
Dorfgemeinschaftshütte	Kurze Kamp 31
Lehre	
Rathaus	Marktstraße 10
Tabak Börse Lehre	Eitelbrotstraße 1
Marktapotheke	Berliner Straße 51
Rote Apotheke Hahne	Berliner Straße 53
Tierarztpraxis Schatt	Berliner Straße 68
Edeka	Campenstraße 13-15
Heide-Bäckerei Café Magie	Berliner Straße 57
Ev. Alten-und Pflegeheim Haus Wartburg	Am Löbner 56
Wendhausen	
Physio & Ergo-Therapiepraxis	Hauptstraße 18
Restaurant Zur schönen Aussicht	Im Oberdorf 11
Autohof BS Ost	In den Lohbalken 1

CREMLINGEN LOKAL

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

80. Geburtstag

- 2. Oktober
Hubert Wehmann, Hordorf
- 15. Oktober
Dr. Josef Vetten, Weddel
- 22. Oktober
Waltraud Langemann, Cremlingen
- 28. Oktober
Alwin Eßmann, Destedt

90. Geburtstag

- 20. Oktober
Ilse Mayer, Gardessen

Goldene Hochzeit

- 1. Oktober
Monika und Dieter Eßmann, Destedt
- 1. Oktober
Lony und Reimund Luther, Hordorf
- 22. Oktober
Ursula und Reimund Neumann, Destedt
- 22. Oktober
Dagmar und Jürgen Eggelsmann, Cremlingen

Diamantene Hochzeit

- 8. Oktober
Anne und Otto Apostel, Cremlingen

Eiserne Hochzeit

- 27. Oktober
Ursula und Alfred Olbrich, Gardessen

EINWOHNERZAHLEN CREMLINGEN

Gemeinde Cremlingen	13594
Cremlingen	3157
Weddel	3096
Schandelah	2458
Destedt	1467
Hordorf	1068
Klein Schöppenstedt	658
Gardessen	563
Abbenrode	476
Hemkenrode	380
Schulenrode	289

Die letzten Zeugen liegen im Boden

SCHANDELAH/WOHL D Arbeitsgruppe für die KZ-Gedenkstätte tagte zum dritten Mal in großer Runde



Lager sind Primärquellen, betonte Tobias Uhlig (links) in seinem Vortrag. Foto: Frank Schildener

„Eine archäologische Ausgrabung ist immer auch eine Zerstörung der Primärquelle“, sagte Tobias Uhlig in seinem Vortrag. Genau vor diesem Dilemma steht jetzt auch die KZ-Gedenkstätte Schandelah-Wohld: Zur dritten Sitzung der großen Arbeitsgruppen-Runde hatte Diethelm Krause-Hotopp eingeladen. Ein gutes Dutzend Teilnehmende war der Einladung in das Bildungs- und Begegnungszentrum Cremlingen gefolgt. Im Mittelpunkt stand der Vortrag des Referatsleiters vom Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege zur Archäologie ehemaliger NS-Lager und die Frage, wie viel Eingriff das Gelände in Schandelah verträgt, um seine Geschichte sichtbarer zu machen. 2022 war die Arbeitsgruppe zuletzt in großer Runde zusammengekommen. Seitdem hatte sich viel getan. Krause-Hotopp berichtete deshalb zunächst über die Entwicklung seit dem letzten Treffen: Die Gemeinde hatte den Weg zur Ölschieferabbaustelle ausgebaut.

Eine neue Sitzbank wurde aufgestellt. 2025 kamen neue Infotafeln hinzu. Auf ihnen wurde unter anderem der Begriff „Ofenskelett“ in „Reste eines Schmelzofens“ umformuliert. 2025 wurden auf dem Friedhof in Scheppau einige Grabplatten neu angelegt. Im selben Jahr erhielt die Gedenkstätte in Schandelah-Wohld eine dreisprachige Tafel mit 174 Namen von in der KZ-Außenstelle ausgebeuteter Menschen und einen Glöckchenbaum. Dieser trägt ebenso viele Glöckchen, wie Namen auf der Tafel stehen. Das Projekt wurde von der Fotokünstlerin Yvonne Salzmann initiiert. Bürgermeister Detlef Kaatz ergänzte, die Gemeinde habe das Nachbargrundstück der Gedenkstätte samt Haus gekauft. Auf einem Drittel des Grundstücks kann die Gemeinde die Gedenkstätte weiterentwickeln. Tobias Uhlig, Nachfolger des im August verstorbenen Michael Geschwinde, erinnerte daran, dass die Lagerfläche seit 2023 als archäo-

logische Fundstelle unter Denkmalschutz stehe. Dieser Status sei aber durch eine geplante Gesetzesnovelle gefährdet. Weil Zeitzeugen fehlten, gewinne die Archäologie an Bedeutung: „Lager sind Primärquellen“, so Uhlig, „das ist das, was auch noch 50 Generationen bleibt, um diesen NS-Terror erfahrbar und auswertbar zu machen.“ Von rund 20.000 Außenlagern im gesamten Deutschen Reich, davon etwa 18.000 im heutigen Bundesgebiet, seien bislang erst rund 1.000 archäologisch erfasst. An zwei niedersächsischen Beispielen, dem KZ-Außenlager Ellrich-Juliushütte und dem Zwangsarbeiterlager am Rammelsberg, zeigte Uhlig, wie Ausgrabungen bauliche Relikte und Alltagsgegenstände freilegen, etwa eine mit Initialen versehene, selbst gefertigte Blechschüssel als stilles Zeugnis der Häftlinge. Für Schandelah wertete sein Team eine Luftaufnahme vom 10. April 1945, dem Tag der Lagerauflösung, aus und konnte Baracken, Wachtürme und Wege erstmals exakt georeferenzieren. „Freundlicherweise hat mir Herr Krause-Hotopp sofort seine für teures Geld gekauften Luftaufnahmen zur Verfügung gestellt“, dankte Uhlig. Ein Schreiben des damaligen Werksleiters Solms-Wittig belegt zudem Pläne für 14 weitere Ölanlagen im März 1945. Uhlig empfahl ein dreistufiges, eingriffsarmes Vorgehen aus Kartenabgleich, Voruntersuchung und Planung und bot die archäologische Begleitung künftiger Bauprojekte an.

Jens Thieleke
Bestattermeister

Thieleke Bestattungen

Tag + Nacht
(0173) 2354285

An der Kirche 1
38162 Schulenrode
☎ (0 53 06) 99 06 52

www.thieleke-bestattungen.de

Bauklempnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Dachdeckerei Nicolas Rohrbeck

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11
Info@dachdeckerei-rohrbeck.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

Azubi, Geselle
oder Helfer
gesucht! (m/w/d)
Bewirb dich jetzt!

Aktiv und entspannt bei der Arbeit

CREMLINGEN Mitarbeitende feiern zweiten Gesundheitstag



Corinna Pech (von links) mit Antje Dehl und Alena Kramer.

Foto: Gemeinde Cremlingen

Ergonomie am Arbeitsplatz, Bewegung und Entspannung standen im Mittelpunkt: Beim zweiten Gesundheitstag der Gemeinde Cremlingen im Bildungs- und Begegnungszentrum (BBZ) nutzten zahlreiche Mitarbeitende die vielseitigen Stationen und Angebote rund um Prävention im Arbeitsalltag. Bürgermeister Detlef Kaatz zieht ein positives Fazit der Veranstaltung.

Vielseitige Stationen und Angebote beim Gesundheitstag im Bildungs- und Begegnungszentrum (BBZ) zeigen, wie Prävention den Alltag bzw. den Arbeitsalltag bereichert. Der Fokus lag auf „aktiv und entspannt im Einklang sein“.

Kaatz freut sich, dass zahlreiche Mitarbeitende zum zweiten Gesundheitstag den Weg in das BBZ

fanden. „Wir haben in diesem Jahr den Fokus des betrieblichen Gesundheitsmanagements auf Projekte gelegt, die sich mit der Ergonomie am Arbeitsplatz beschäftigen, und dementsprechend auch den Gesundheitstag unter dem Motto geplant“, berichtet der Bürgermeister.

Für die Veranstaltung konnte das Team einige externe Partner gewinnen. Dazu zählt die Deutsche Rentenversicherung mit dem Programm von „RV Fit“ und die Volkshochschule aus dem Bildungszentrum des Landkreises Wolfenbüttel.

Als sportlicher Partner konnte der Therapiepunkt aus Cremlingen dazugewonnen werden. Die Mitarbeitenden machten ausgiebig vom Kursangebot der Anbieter Gebrauch. Die Fitnesspause, Yoga

und Qigong waren im Angebot. Im Foyer konnte man an den Infoständen ins Gespräch kommen. Dazu wurden Snacks und Getränke in der Küche des BBZ gereicht. Und sogar der Personalrat brachte sich aktiv beim Schnippeln des Obstsalates ein.

Eine besondere Aktion steuerte die AOK mit dem Mobilitätscheck bei. Eine digitale Beweglichkeitsanalyse des Körpers und der Muskelgruppen der Schulter-Nacken-Muskulatur, der Rumpfmuskulatur und der Brustmuskulatur. Dieses Analyseverfahren ermöglicht eine präzise Beurteilung des individuellen Bewegungsapparats und deckt potenzielle Asymmetrien und Defizite auf. Im Anschluss an die Messung erhielten die Teilnehmer eine individuelle Auswertung und Beratung durch eine Fachkraft. „Dieses Feedback ist so wertvoll für die Mitarbeitenden. Sie werden individuell mit Ideen und Anregungen unterstützt, damit die Umsetzung am nächsten Arbeitstag nicht mehr eine Frage von Motivation, sondern von erprobten Routinen, ist“, merkt der Bürgermeister an.

Der Bürgermeister freut sich über die positive Resonanz zum Gesundheitstag und bestätigt, dass genau dies der richtige Weg ist, die Teams der Gemeinde Cremlingen aktiv dabei zu unterstützen, fit und gesund am Arbeitsplatz zu bleiben.

Vortrag Notfallvorsorge

CREMLINGEN
26. Oktober

Meike Beinert, Referentin für Notfallvorsorge des Landkreises Wolfenbüttel, kommt mit ihrem Vortrag „Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Not-situationen“ nach Cremlingen.

Am 26. Oktober ist sie im BBZ Cremlingen zu Gast. Beginn ist um 18:30 Uhr, die Veranstaltung dauert voraussichtlich rund zwei Stunden.

„Over the Rainbow“

HORDORF Chorkonzert
am 14. November

„Over the Rainbow - eine musikalische Reise durch Raum und Zeit“ lautet der Titel des Konzerts am 14. November um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hordorf, Essehofer Straße 7, zu dem der Gemischte Chor Hordorf herzlich einlädt.

Die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Petra Diepenthal-Fuder begeben sich auf diese Reise mit entsprechenden Chorsätzen, die Thomas Bode teils am Klavier begleiten wird.

Einlass ab 17:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Helga Raphael

Kaffeeduft, Musik und gute Laune

CREMLINGEN Voll besetztes Festzelt zur stimmungsvollen Seniorenfeier



Foto: Carsten Brandt

Bei der Seniorenfeier der Gemeinde Cremlingen Anfang September erlebten die Gäste im Festzelt in Weddel einen unterhaltsamen Nachmittag. Shuttlebusse brachten die Seniorinnen und Senioren aus den Cremlinger Ortsteilen bequem zur Feier und ebenso zuverlässig wieder nach Hause. Zum Auftakt gab es Grußworte, unter

anderem von Bürgermeister Detlef Kaatz, der die Gäste im Namen der Gemeinde willkommen hieß. Es folgten Kaffee und Kuchen, bevor am Nachmittag das Unterhaltungsprogramm, unter anderem mit dem MonaDuo, für Stimmung im Zelt sorgte. Mit dem Abendessen endete die kurzweilige Feier.

CREMLINGEN LOKAL

Einstein ist Pilotprojekt

CREMLINGEN Förderverein der Kita hat Vorbildsfunktion in der Gemeinde



Bürgermeister Detlef Kaatz (von links) mit Kita-Leiterin Ines Bobbe und Elsa Makulik-Scheller (Vorsitzende des Fördervereins).

Foto: Frank Schildener

Der Förderverein der Kita Einstein in Hordorf hat sich aus Sicht von Bürgermeister Detlef Kaatz zu einem Pilotprojekt für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Cremlingen entwickelt. Rund 40 Mitglieder zählt der Verein inzwischen. Seit seiner Gründung unterstützt

er die Einrichtung unbürokratisch bei Anschaffungen und Veranstaltungen.

Die Idee zu dem Verein sei von den Eltern selbst gekommen, erzählt Kita-Leiterin Ines Bobbe. „Das ist großartig“, sagt sie. Vereinsvorsitzende Elsa Makulik-Scheller er-

klärt, die Idee sei entstanden, weil ein Förderverein eine gute Unterstützung darstelle. Die Eltern in Hordorf seien sehr engagiert. Über den Verein könnten Feste ausgerichtet und dort Dinge verkauft werden, deren Erlös der Kita zugutekäme.

Der Verein wirke zudem positiv ins Dorf hinein, berichtet Bobbe. Er werde dort wahrgenommen wie jeder andere Verein auch und sei Teil der Dorfgemeinschaft Hordorf e. V. Das mache die Kita im Ort sichtbarer, so die Kita-Leiterin. Auch die finanzielle Seite von Veranstaltungen laufe inzwischen über den Förderverein.

Für Bürgermeister Kaatz ist das Modell zukunftsweisend: Es ergebe Sinn, dass alle Kitas in der Gemeinde Cremlingen Fördervereine gründeten, sagt er. Eine Kindertagesstätte habe schließlich immer Wünsche, erklärt Bobbe. Über den Förderverein lasse sich das ei-

ne oder andere anschaffen. Kaatz nennt dabei einen praktischen Vorteil: Der Förderverein könne direkt Aufträge erteilen, während die Gemeinde an das Vergaberecht gebunden sei.

Von der unbürokratischen Struktur profitieren nach Bobbes Worten nicht nur aktuelle Kita-Eltern. Eltern und auch Ehemalige könnten die Kita auf diesem Weg unterstützen, sagt sie. Viele Eltern, die bei der Gründung des Vereins dabei gewesen seien, seien dem Verein bis heute treu geblieben, ergänzt Makulik-Scheller.

Zuletzt habe der Verein einen Bus für einen Ausflug gesponsert, berichtet die Vorsitzende. Daneben gebe es immer wieder Kleinigkeiten, die erneuert werden müssten – etwa Magnetspielzeug oder Sandspielzeug.

Richtfest an der Sandbachschule

SCHANDELAH Erweiterungsbau liegt zeitlich voll im Plan

Am letzten Augustwochenende war es so weit: Das Richtfest für den Erweiterungsbau der Sandbachschule stand vor der Tür. Nachdem bereits am Freitag Eltern und Kinder der Sandbachschule ein gemeinsames Richtfest gefeiert hatten, war es am Montag an den Bauschaffenden, ihr Richtfest zu begehen. „Wir liegen gut im Plan. Wir hatten etwas über fünf Millionen Euro geplant, das passt“, erklärte Bürgermeister Detlef Kaatz. „Wir wollen das Gebäude im ersten Halbjahr 2027 in Betrieb nehmen. Im Idealfall wird es Ostern fertig“, sagte er.

„Der Bauprozess war ganz großes Kino für unsere Kinder“, sagte Schulleiterin Annegret Otte. „Wir konnten uns das Gebäude schon am Freitag zusammen mit Eltern und Kindern ansehen. Ich glaube, alle waren begeistert“, berichtete sie. „Jetzt bekommen wir alles,



Beim Familienrichtfest bekamen die Schulkinder einen eigenen Richtkranz.

Foto: Grundschule Schandelah

was uns bisher gefehlt hat“, freute sie sich. „In der Schule sind alle ganz heiß darauf, in das Gebäude zu kommen“, fuhr sie fort.

Der große Kran hat sich inzwischen zu einer Ortsmarke für die

Kinder entwickelt. Wenn das Gebäude fertig ist, stehen der Schule neue Räume zur Verfügung, welche sie dringend benötigt. Angefangen

von Lager- und Technikräumen im Keller, über die größere Mensa mit Küche bis zu Büros und Funktionsräumen für den Schulbetrieb.

CREMLINGEN LOKAL

Jens Drake zum Bürgermeister gewählt

CREMLINGEN Eindeutiges Votum



Jens Drake. Foto: Privat

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 17. September das offizielle Endergebnis der Bürgermeisterwahl festgestellt. Von den 10552 Wahlberechtigten gaben 7881 ihre Stimme ab. 2332 Wählende gaben ihre Stimmen per Briefwahl ab. 252 Stimmzettel waren ungültig.

Von 7629 gültigen Stimmen entfielen 4367 auf Jens Drake (SPD). Das entspricht 57,24%. 3262 Stimmen entfielen auf Tobias Breske (CDU). Drake erreichte die absolute Mehrheit der Stimmen. Er ist damit zum Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen gewählt.

SPD stärkste Partei im Gemeinderat

Für die Wahl zu Mandaten im Rat der Gemeinde Cremlingen wurden insgesamt 23091 gültige Stimmen abgegeben. Von diesen erreichte die SPD 8106 Stimmen (11 Sitze), die

CDU 7292 (9), für Bündnis 90/Die Grünen wurden 3495 Stimmen (5) abgegeben. Die AfD erreichte 2504 Stimmen (3), Die Linke 1164 (1) und die Haie 530 (1). Zu vergeben waren 30 Sitze.

Neuer Rat hat nur 28 Sitze

Der neue Rat der Gemeinde Cremlingen schrumpft mit diesem Ergebnis um zwei Sitze. Die AfD erreichte nach dem amtlichen Endergebnis drei Sitze, kann aber nur ein Mandat besetzen. Die zwei übrigen Sitze verfallen, sodass der neue Rat der Gemeinde insgesamt nur 28 statt 30 Sitze hat.

Die Ergebnisse der Wahlen zum Bürgermeister, dem Rat der Gemeinde Cremlingen sowie den Ortsräten finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter folgendem Link: <https://www.cremlingen.de/aktuelles/wahlen>

Leistungen für Fitness-Kurse gesucht

WEDDEL Sportverein braucht Unterstützung

Der Verein für Rasensport (VfR) Weddel 1910 e.V. sucht engagierte Trainerinnen und Trainer, die Freude daran haben, den Breitensport im Verein aktiv mitzugestalten. Da unsere bisherige Kursleitung aufhört, warten bereits motivierte, eingespielte Gruppen auf neue sportliche Impulse für Pilates am Mittwochabend und Total Body Fitness am Donnerstagabend.

Beide Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit und bieten die ideale

Gelegenheit, direkt und unkompliziert in eine funktionierende Gruppe einzusteigen.

Interesse geweckt oder noch Fragen offengeblieben? Der Vorstand freut sich auf Nachrichten per E-Mail an info@vfr-weddel.de oder über einen Besuch in der Geschäftsstelle (Ahornallee 9 in Weddel). Weitere Informationen zum sportlichen Angebot gibt es online unter www.vfr-weddel.de.

Martin Kugel

Herbstmarkt der Manufakturen

DESTEDT Am 4. Oktober von 12 Uhr bis 17 Uhr

Am 4. Oktober veranstalten die Destedter Manufakturen wieder den Herbstmarkt im alten Schafstall, Haus der Vereine, Destedt.

Die Destedter Manufakturen haben sich vor fünf Jahren gegründet und sind ein Zusammenschluss von handwerklich und künstlerisch Begabten und Interessierten, die ihre Produkte anbieten.

Seit Bestehen ist die Anzahl der Aussteller und Ausstellerinnen kontinuierlich auf über zehn Stände gewachsen. Die Angebote variieren von Ausstellung zu Ausstellung, da sich die Destedter „Manufaktunisten und Manufakturistinnen“ immer wieder neue

Techniken aneignen, mit unterschiedlichsten Materialien experimentieren und schlicht an Erfahrung gewinnen.

Dieses Mal sind mit dabei: Klöppelarbeiten, Schmuck, Kunst aus Holz, Lederarbeiten, Strickwaren, Honig und mehr.

Für die Gäste gibt es wieder Kaffee und Kuchen, frisch gebackene Waffeln und für die Herzhaften: die Würste vom Grill und Salat. Zwischen 12 Uhr und 17 Uhr freuen sich die Destedter Manufakturen auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen.

Hendrikje Dickschen

Linden Hof
Gänsesonntag
15. November, 12.00 Uhr
Drei-Gang-Menü mit leckerem Gänsebraten
- Reservierung erbeten -

THE SIXTEES
13. November 2026
ab 19 Uhr

Michael Strauss Trio
-weihnachtskonzert-
12. Dezember 2026
ab 19 Uhr

Im Winkel 23 | 38154 Königslutter am Elm / OT Bornum
Telefon (0 53 53) 92 00 | www.linden-hof-bornum.de

Ihr Malereibetrieb

A. Horenburger

38162 Cremlingen

0171 5209741

horenburgera@aol.com

Aktuelle Berichte immer online!

www.rundschau.news

CREMLINGEN LOKAL

Spaßpokal für Martin Höche

WEDDEL Kleinkaliberwettbewerb der Sportschützen



Martin Höche (rechts) und René Langenkämper

Ende August trafen sich die Kleinkaliberfreunde des Schützen-Sport-Vereins Weddel in Gliesmarode, um den diesjährigen Späßpokal auszuschießen. Wie der Name des Pokals bereits verrät, kommt es bei diesem Wettkampf nicht allein darauf an, möglichst perfekt zu treffen. Auch in diesem Jahr gab es

eine besondere Herausforderung: Das Ziel war dieses Mal nicht rund, sondern in Form eines Dreiecks gestaltet. Am Ende bewies Martin Höche das beste Händchen und sicherte sich hoch erfreut den Späßpokal.

René Langenkämper

Schnelle Hilfe in Not

CREMLINGEN Kiwanis Club spendet für Kinder in Nepal

Die schweren Überschwemmungen Ende August in Nepal haben unzählige Menschen in Not gebracht. Besonders Kinder haben vielerorts alles verloren, was sie besaßen. Der Kiwanis Club Cremlingen hat schnell reagiert und spendete 1.000 Euro, um den betroffenen Kindern vor Ort dringend benötigte Unterstützung zukommen zu lassen.

„Wenn Kinder plötzlich ohne Zuhause, ohne Kleidung und ohne Sicherheit dastehen, dürfen wir nicht zögern zu helfen“, erklärt Thomas Posten, Secretary des Kiwanis Club Cremlingen die Entscheidung. Durch den persönlichen

Kontakt zu Kiwanis Nepal ist dabei sichergestellt, dass die Spenden zu 100 Prozent, ohne jeden Abzug, direkt bei den notleidenden Kindern ankommen.

Der Kiwanis Club Cremlingen möchte mit seiner Spende ein Zeichen setzen und lädt alle dazu ein, sich anzuschließen. Denn jeder Beitrag zählt und hilft, schnell und unbürokratisch zu helfen.

Wer ebenfalls spenden möchte: Kiwanis Kinderhilfe Deutschland e.V., Kreissparkasse Melle, IBAN: DE76 2655 2286 0161 5185 92, Verwendungszweck: „Nepal“.

Wilfried Ottersberg

Erneut Goldstatus erreicht

SCHANDELAH/GARDESSEN
Fußballabteilung erhält Auszeichnung

Großer Erfolg für die Fußballabteilung des Männer-Turnvereins (MTV) Schandelah-Gardessen. Nach der erstmaligen Auszeichnung im Jahr 2024 hat der Verein auch bei der zweiten Auflage in diesem Jahr den Goldstatus im Punktespiel des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) erreicht. Damit bestätigt der MTV eindrucksvoll sein nachhaltiges Engagement für die Entwicklung des Fußballs und die Förderung des Vereinslebens.

Das DFB-Punktespiel würdigt Vereine, die sich in besonderem Maße für die Gewinnung neuer Mitglieder, die Ausbildung von Schiedsrichtern und Trainern sowie die Durchführung verschiedener Vereins- und Jugendmaßnahmen einsetzen. Durch zahlreiche Aktivitäten konnte die Fußballabteilung

des MTV Schandelah-Gardessen erneut die erforderliche Punktzahl erreichen und sich damit die zweithöchste Auszeichnungsstufe sichern.

Besonders positiv hervorzuheben ist die kontinuierliche Arbeit im Jugendbereich. Die Förderung junger Fußballerinnen und Fußballer sowie attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche bilden seit Jahren einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit.

Wer Lust hat, bei dieser großartigen Gemeinschaft dabei zu sein, der schaut einfach mal bei den Trainingseinheiten der Mannschaften vorbei. Nähere Informationen sind über die Homepage www.mtv-schandelah-gardessen.de zu erhalten.

Uwe Keddig

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

CREMLINGEN Veranstaltung am 26. November

Sie stellen sich die Frage, was passiert, wenn Sie selbst oder eine angehörige Person vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr in der Lage sind/ist, selbst Entscheidungen für die eigene Gesundheit zu treffen? Die Selbsthilfekontaktstelle Wolfenbüttel lädt Sie herzlich zu der von der AOK Niedersachsen geförderten Veranstaltung „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ am 26. November von 10 Uhr bis 12 Uhr in das Bildungs- und Begegnungszentrum (BBZ) Cremlingen, Im Moorbusche 24A, in Cremlingen ein.

Im Gespräch mit Rechtsanwältin Hartmann-Kasties erhalten Sie grundlegende und wichtige Informationen zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und bekommen Antworten auf Ihre Fragen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten. Für weitere Informationen und für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Wolfenbüttel, Telefon 05331 920060 oder selbsthilfe.wolfenbuettel@paritaetischer.de.

Mandy Koenig

Die Gemeinde Cremlingen trauert um

Günter Possekel

Mehr als ein Jahrzehnt, von 2000 bis 2011, wirkte Günter Possekel mit großem persönlichem Einsatz als ehrenamtlicher Ortsheimatpfleger für Klein Schöppenstedt. Sein Engagement für die Bewahrung der Ortsgeschichte und die Pflege des heimatlichen Erbes wird der Gemeinde in dankbarer Erinnerung bleiben.

Die Gemeinde Cremlingen wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Detlef Kaatz
Bürgermeister

Britta Röper
Ortsbürgermeisterin

Horst Klatte
Sprecher der Ortsheimatpfleger

Wolle Petri garantierte beste Stimmung

WEDDEL Jubiläumsfest zum 800-jährigen Bestehen



Volle Tanzfläche bis weit nach Mitternacht.

Drei Tage lang feierte Weddel im September sein 800-jähriges Bestehen. Auf dem Festplatz sorgte ein abwechslungsreiches Programm für volle Zelte und beste Stimmung.

Ortsbürgermeister Harald Koch eröffnete die Feierlichkeiten am Freitagabend. Trotz Regens war das Festzelt bis auf den letzten Platz gefüllt. Den musikalischen Auftakt gestalteten Jan-Heie Erchinger und Jan Birkenfeld mit Liedern über Weddel und der Begleitung weiterer Solisten. Den Abschluss bildete der Männergesangsverein mit dem Weddel-Lied.

Nach den Grußworten von Gemeindegemeinderat Detlef Kaatz begeisterte die Tanzformation „Heart of Dance“ aus Schandellah mit

Schwung und Rhythmik. Anschließend beherrschte Norman Mücke mit einer mitreißenden Bühnenshow das Publikum. DJ Lutz hielt die Gäste danach und auch



Die Cheer-Company Weddel

am kommenden Abend jeweils bis weit nach Mitternacht auf der Tanzfläche.

Am Samstag stand zunächst das Kinderfest auf dem Programm. Zahlreiche Familien nutzten die Angebote zum Basteln, Schminken, Turnen und Spielen. Am Abend zeigten die Weddeler Cheer-Company ihr akrobatisches Können, bevor die „Wolle-Petri“-Show startete und sich zum Höhepunkt des Abends entwickelte.

Den Abschluss bildete am Sonntag das traditionelle gemeinsame Frühstück. Die Band „Renata Sylvia Lunde“ sorgte dabei für die musikalische Begleitung.

Der Festausschuss um Jürgen Buttschaft konnte auf drei erfolgreiche und harmonische Festtage mit reibungslosem Ablauf zurückblicken.

 EH

Ein Wochenende zum Gruseln

HORDORF Halloween bei den Judofüchsen

Das Junior-Team der Judofüchse vom Turn- und Sportverein (TSV) Hordorf hat auch in diesem Jahr eine Hallenübernachtung geplant. Am letzten Oktoberwochenende ist es so weit. Die Grusel-Übernachtung startet im Dorfgemeinschaftshaus in Hordorf. Es werden über 40 Judofüchse erwartet, die die Nacht zum Tage machen möchten. Einem Halloween-Rundgang durch Hordorf schließt sich ein Gruselparcours in der Judohalle an. Seid gespannt, wie sich die großen Judofüchse für das tolle Trainingsmiteinander bedanken. Der Eintritt in die Judohalle ist am 31. Oktober also nur angstlosen Gruselgängern erlaubt. Eine Gruseldisko rundet den Samstagabend ab.

Für den Sonntag ist die Durchführung der Judo-Safari geplant. Hier gilt es, viele Punkte bei verschiedenen Stationen zu sammeln. Beim Laufen, Werfen, Springen oder dem Judoteil sind Punkte zu vergeben. Eine Punktevergabe haben die Judofüchse dann bereits hinter sich, weil die Verkleidungen am Samstag in die Wertung eingehen. Als Lohn erhalten die Teilnehmer Urkunden und Aufnäher vom Deutschen Judobund. Das Junior- und Übungsleiter-Team freut sich auf euch.

Uwe Grünvogel

Der Weg zu Fairtrade

CREMLINGEN Titel für die Gemeinde vielleicht noch dieses Jahr

Im Vorfeld der Fairen Woche, die alljährlich im September mit vielen Aktionen bundesweit stattfindet, veranstaltete die Gemeinde Cremlingen einen Informationsabend zum Thema „Fairtrade“ im Bildungs- und Begegnungszentrum (BBZ) in Cremlingen.

Die Veranstaltung fand im Rahmen der Reihe GUT (Gemeinde

Umwelt-Treff) statt, in der in regelmäßigen Abständen Themen, die mit Umwelt und Nachhaltigkeit zu tun haben, behandelt werden. Nina Lajcsak, Referentin von Fairtrade Deutschland, gab eine sehr eindrückliche und informative Einführung in die Geschichte, die Organisation und die Ziele von Fairtrade Deutschland und Fair-

trade International. Sie erläuterte auch die Vorteile, die fairer Handel beiden Seiten bringt.

Im zweiten Teil der Veranstaltung zeigte Ulrike Siemens von der lokalen Steuerungsgruppe Fairtrade Town auf, wo die Gemeinde Cremlingen in ihrem Bemühen, den Titel „Fairtrade Gemeinde“, zu erlangen, steht. Derzeit ist die Bewer-

bung eingereicht, nach Prüfung müssen nun noch einige Unterlagen nachgereicht werden, um alle Auflagen zu erfüllen. Sie zeigte sich zuversichtlich, dass das noch im Herbst geschehen kann, so dass hoffentlich Cremlingen als Fairtrade Gemeinde in das Jahr 2027 starten kann.

Ulrike Siemens

CREMLINGEN LOKAL

BÜSSING-Ausfahrt nach Salder

BRAUNSCHWEIG Am 3. Oktober um 10 Uhr

In Erinnerung an den Nutzfahrzeugkonstrukteur Heinrich Büssing aus Braunschweig führt der Verein Heinrich Büssing - Technik und Geschichte e.V. am 3. Oktober wieder eine Ausfahrt mit historischen Nutzfahrzeugen aller Marken durch. Dieses Jahr geht die Tour durch den Elm, an Wolfenbüttel vorbei nach Salzgitter-Salder ins Städtische Museum. Die Nutzfahrzeugveteranen starten um 10 Uhr im historischen BÜSSING-Auslieferungshof in Braunschweig und werden gegen 12 Uhr zur Rast in Salder eintreffen. Gegen 15 Uhr wird der Konvoi die Rückfahrt nach Braunschweig antreten.

Das Städtische Museum in Salzgitter-Salder ist während der Rast geöffnet und kann kostenlos besichtigt werden. Nähere Informationen zur Ausfahrt unter: www.buessing-verein.de.

Lutz Hiege, Olaf Kolla

Gänsehaut im Dom

WEDDEL Musikfest mit dem Kinderchor der Christuskirche

Es war ein großes Erlebnis für alle Beteiligten. Der Kinderchor der Christuskirche Weddel nahm am „Kinderchorbegegnungstreff“ im Rahmen des Regionalen Musikfestes 2026 in Braunschweig teil. Morgens traf er sich mit vier weiteren Kinderchören aus Blankenburg, Salzgitter, Wolfenbüttel und Braunschweig zu einem Workshop unter Leitung der Dozentin Monika Merz. Mit kindgerechter und dennoch sehr fokussierter Probentechnik wurden in zwei Stunden drei sehr unterschiedliche Lieder erarbeitet. Am frühen Nachmittag versammelten sich alle Kinderchöre im Braunschweiger Dom, um sich erst mit einem eigenen Programm und dann den gemeinsam erarbeiteten Songs zu präsentieren. Ein Gänsehautmoment war der Abschluss des Treffs, als mehr als 100 Kinder voller Begeisterung in der beeindruckenden Domkulisse einen Popsong von Wincent Weiss über die Freundschaft sangen.

Petra Diepenthal-Fuder



Leben mit einer Niere

CREMLINGEN Treffen der neuen Selbsthilfegruppe

Ob nach einer Erkrankung oder Transplantation - mit nur einer Niere verändert sich das Leben und bedeutet für Betroffene Einschränkungen und Herausforderungen im Alltag. Diese persönlichen Belastungen können schwer auf der Seele liegen, vor allem wenn man sich damit allein fühlt. Ein gemein-

samer Austausch von Menschen in ähnlichen Situationen in einem sicheren Rahmen bietet Entlastung und hilft, neue Stärke und Mut zu gewinnen.

Die Selbsthilfegruppe gründet sich neu und trifft sich erstmals am Dienstag, dem 27. Oktober von 10 Uhr bis 11:30 Uhr im Bildungs-

und Begegnungszentrum (BBZ) in Cremlingen, Im Moorbusche 24 A.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich unverbindlich und kostenfrei anzumelden. Anmeldungen nimmt die Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Wolfenbüttel unter Telefon: 05331 920060

oder E-Mail: selbsthilfe.wolfenbuettel@paritaetischer.de entgegen. Die Sprechzeiten in der Außenstelle im BBZ Cremlingen sind jeden Dienstag von 9 Uhr bis 13 Uhr in der ersten Etage, Raum 2 West.

Mandy Koenig

Wertmarken bei Schwerbehinderung

BRAUNSCHWEIG Sozialverband informiert

Unter bestimmten Voraussetzungen können Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis beim Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Familie und Jugend kostenlos oder vergünstigt ein Beiblatt mit einer Wertmarke beantra-

gen – und damit den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in ganz Deutschland für bis zu zwölf Monate kostenfrei nutzen. Welche Merkzeichen dazu berechtigen und was darüber hinaus wichtig zu wissen ist, erklärt der Sozial-

verband Deutschland (SoVD) in Braunschweig.

Für Fragen zur Wertmarke oder zu anderen Themen rund um eine Behinderung stehen die Berater*innen des SoVD in Braunschweig gerne zur Verfügung und

sind außerdem bei Antragstellungen behilflich. Der Verband ist unter 0531 480760 erreichbar. Weitere Kontaktdaten auf www.sovd-braunschweig.de.

Thorsten Böttcher

Proklamation der Majestäten

WEDDEL Sportschützen feiern neues Königshaus



v.l.: Timur Lodyga (Kleiner König), Lena Wesche (Große Königin), Katrin Langenkämper (Kleine Königin), Niclas Wesche (Schülerkönig), Marcel Wesche (Großer König), Jarno Waldt (Jugendkönig), René Langenkämper (Luftpistolenkönig)

Ende August, fand einer der Höhepunkte im Vereinsleben des Schützen-Sport-Vereins Weddel statt. Im Dorfgemeinschaftshaus wurde feierlich das neue Königshaus proklamiert. Zu Beginn des Abends verabschiedete der Vorsitzende René Langenkämper das bisherige Königshaus und dankte ihm für die vergangene Regentschaft. Anschließend wurden dann die jeweiligen Gewinnerinnen beziehungsweise Gewinner bekannt gegeben. Eine besondere Bedeutung hatte in diesem Jahr eine eigens gestaltete Königsscheibe, die unter dem Motto „800 Jahre Weddel“ stand und damit das besondere Jubiläum des Ortes würdigte. Das neu gekürte Königshaus spendierte im Anschluss das traditionelle Königssessen und eröffnete damit den gemütlichen Teil des Abends.

René Langenkämper

Padel-Court eröffnet

HORDORF Neues Sportangebot

Der Turn- und Sportverein (TSV) Hordorf hat einen seiner drei bisherigen Tennisplätze umfassend umgebaut und hat seinen ersten Padel-Court eröffnet. Zur Einweihung kamen zahlreiche prominente Gäste und viele Interessierte.

Padel-Tennis ist weltweit eine der am schnellsten wachsenden Sportarten und ein absoluter Trend. Es vereint Elemente aus Tennis und Squash, wird im Doppel gespielt und ist besonders leicht zu erlernen, was es für Sportlerinnen und Sportler aller Alters- und Fitnessstufen attraktiv macht.

Möglich wurde der Umbau durch einen erfolgreichen Finanzierungsmix: Zum einen die maßgebliche Förderung durch den Landes- beziehungsweise Kreissportbund, die Gemeinde Cremlingen und die Stiftung Zukunftsfonds Asse. Zum anderen trugen Eigenmittel des TSV Hordorf, aber auch Einzelspenden und eine erfolgreiche Crowdfunding-Aktion zur Realisierung



v.l.n.r.: Johannes Brunner, Reinhold Briel, Jan Schröder, Uwe Schäfer, Gerriet Hinrichs, Uwe Grünvogel, Detlef Kaatz

bei. Insbesondere das Crowdfunding zeigte dabei die hohe Verankerung und Zustimmung der Idee bei den Bürgern vor Ort.

„Ohne die großzügigen Fördergelder, die Unterstützung durch Spon-

soren und das riesige Engagement unserer Community beim Crowdfunding wäre dieses Projekt nicht denkbar gewesen“, erklärt Johannes Brunner, Abteilungsleiter Tennis und Padel. „Mit dem neuen Pa-

delplatz stellen wir unser Sportangebot zukunftsfähig auf und wollen neue Zielgruppen für unseren Verein begeistern.“ Weitere Informationen auf www.tsv-hordorf.de.

Johannes Brunner

CREMLINGEN LOKAL

Freibadsaison (fast) beendet

HEMKENRODE „Grillen und Glühwein“ am 21. November



Gefühlt hat das Freibad erst letzte Woche aufgemacht und zack – schon ist die Saison wieder vorbei. Und es war eine sehr gemischte

Saison mit fast dem gesamten Wetterspektrum. Entsprechend waren die Besuchszahlen; es gab Tage, da gab es eine 1:1-Betreuung

durch das Badteam und andere, da konnte man froh sein, wenn man noch einen Stehplatz im Wasser ergattern konnte.

An einem der heißesten Tage des Jahres fand das Sommerfest mit Nachtschwimmen statt, so dass das Freibad mehr als gut besucht war. Solche Tage sind natürlich für die Aufsicht besonders herausfordernd und auch die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist in besonderem Maße gefordert. Anne Schlieff, Vorsitzende der DLRG Hemkenrode, wies beim Abbaden in ihrem Saisonrückblick auf diese teils herausfordernde Situation hin und bedankte sich bei ihrem Team, das rein ehrenamtlich das Badteam bei der Aufsicht unterstützt.

Besonders hob Anne Schlieff die

Schwimmausbildung und hier besonders die Rettungsschwimmerausbildung durch Patrick Schlieff, den technischen Leiter der DLRG, hervor, die mittlerweile zu einem wichtigen Bestandteil des Programms in Hemkenrode geworden ist.

Für den Freundeskreis erinnerte Ulrike Siemens an die diversen Veranstaltungen, die in der Saison mit der DLRG und dem Badteam stattgefunden hatten. Sie bedankte sich bei allen für die reichlichen Kuchen- und auch Zeitspenden, die diese Veranstaltungen erst ermöglicht haben.

Eine Veranstaltung im Bad gibt es in diesem Jahr noch und zwar „Grillen und Glühwein im Freibad“ am 21. November von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Ulrike Siemens

Franz Schubert steht im Mittelpunkt

KÖNIGSLUTTER Zwei Veranstaltungen im Zeichen des Komponisten

Der Komponist Franz Schubert steht im Mittelpunkt von zwei Konzerten, die die Propstei Königslutter im Oktober in der Stadtkirche veranstaltet. Zunächst steht am Freitag, 2. Oktober, um 19:30 Uhr ein Liederabend unter dem Titel „Schubert's Four Seasons“ auf dem Programm. Antje Siefert (Mezzosopran) und Propsteikantor Matthias Wengler haben einen Abend

mit Schubert-Liedern zusammengestellt, der sich um die vier Jahreszeiten dreht. Eintritt: 20 Euro, 10 Euro ermäßigt für Schüler und Studenten.

Am Sonnabend, 10. Oktober, um 18 Uhr steht dann ein Komponistenporträt in der Stadtkirche auf dem Programm. Unter dem Titel „Franz Schubert: Eine musikalische Biografie“ gestalten Corinna

Tjiang (Lesung), Marco Vassalli (Bariton) und Propsteikantor Matthias Wengler (Klavier) ein Programm, in dem sich Lebensstationen von Franz Schubert mit Klavierwerken und Liedern abwechseln. Eintritt: 20 Euro, 10 Euro ermäßigt für Schüler und Studenten.

Tickets für beide Veranstaltungen sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Kolbe – Sarinas Bücher-

und Spieleparadies sowie unter www.coramclassic.de erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn. Der Freundeskreis Propsteikantorei Königslutter lädt außerdem in den Pausen zu einem Glas Sekt/Orangensaft ein.

Matthias Wengler

Wasser – Wissen – Verantwortung

KÖNIGSLUTTER Symposium am 7. November in Rábke

Wasser ist eine der wichtigsten Ressourcen unserer Zeit. Beim diesjährigen Geopark-Nachhaltigkeitstag am Samstag, 7. November, dreht sich deshalb alles um die besondere Bedeutung von Quellen. Unter dem Titel „Die Macht der Quelle: Wasser – Wissen – Verantwortung“ lädt der Geopark gemeinsam mit der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) und dem Rábker Förderverein Mühle

Liesebach zu einem Symposium in die Mühle Liesebach in Rábke ein. Beginn ist um 10 Uhr, das Ende ist gegen 15 Uhr vorgesehen.

Quellen sind geologische Besonderheiten, wertvolle Lebensräume und wichtige Wasserressourcen. Zugleich sind sie eng mit der Kulturgeschichte und der Entwicklung unserer Landschaft verbunden. Das Symposium beleuchtet diese unterschiedlichen Facetten

und fragt danach, wie wir angesichts des Klimawandels und veränderter Wasserverfügbarkeit verantwortungsvoll mit der Ressource Wasser umgehen können.

Mit verschiedenen Vorträgen vereint das Programm Fachwissen aus Geologie, Gewässerökologie und Gewässerunterhaltung. Eine abschließende Podiumsdiskussion führt die verschiedenen Perspektiven zusammen.

Eine Anmeldung bis zum 30. Oktober ist erwünscht und per E-Mail an info@geopark-hblo.de möglich. Die direkte Zufahrt auf den Hof der Mühle Liesebach ist nicht gestattet. Parkmöglichkeiten bestehen am Straßenrand der Straße „Arme Reihe“ oder in der Dorfmitte.

Deborah Trümer

„Mathe im Advent“

CREMLINGEN Kiwanis Club macht Teilnahme möglich

Rechnen, knobeln, Rätsel lösen. Ab dem 1. Dezember können Schülerinnen und Schüler aller drei Grundschulen der Gemeinde Cremlingen wieder beim bundesweiten Mathe-Adventskalender „Mathe im Advent“ mitmachen. Möglich macht die Teilnahme der Kiwanis Club Cremlingen, der die Kosten dafür übernimmt.

Bei „Mathe im Advent“ warten 24 Tage lang unterhaltsame Knobelaufgaben rund um winterliche Wichtelgeschichten. Statt trockener Formeln steht spielerisches Problemlösen im Vordergrund, meist gemeinsam im Klassenverband, aber auch zu Hau-

se. Lehrkräfte berichten, dass so auch Kinder Spaß an Mathematik entwickeln, die dem Fach sonst eher skeptisch gegenüberstehen.

„Uns freut es sehr, dass wir alle drei Grundschulen in Cremlingen für die Teilnahme gewinnen konnten“, sagt Tobias Friedrich, Präsident des Kiwanis Clubs Cremlingen. „So können wir Kindern in unserer Gemeinde zeigen, dass Mathe auch Freude machen kann.“

Mit dem Engagement setzt sich der Club im Sinne des Kiwanis-Leitspruchs „Serving the Children of the World“ für Bildungschancen vor Ort ein.

Wilfried Ottersberg

Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“

CREMLINGEN Treffen jeden dritten Dienstag im Monat

Die Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Niedersachsen sucht Interessierte für eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von pflegebedürftigen und/oder an Demenz erkrankten Menschen, die sich mit ihren Sorgen und Ängsten allein fühlen, mit Herausforderungen im Alltag zu kämpfen haben und einen unterstützenden Austausch mit anderen Angehörigen suchen.

Die Treffen finden an jedem dritten Dienstag im Monat von

10 Uhr bis 11:30 Uhr im Bildungs- und Begegnungszentrum (BBZ) Cremlingen, Im Moorbusche 24A in Cremlingen statt.

Nehmen Sie gerne Kontakt auf und melden Sie sich an. Ansprechpartnerin: Mandy Koenig, Telefon: 05331 920060, E-Mail: selbsthilfe.wolfenbuettel@paritaetischer.de.

Sprechzeit: dienstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, im BBZ Cremlingen, erste Etage, Raum 2 West.

Mandy Koenig

Benefizkonzerte für den Hospizverein

WOLFENBÜTTEL Am 17. Oktober und am 1. November

Anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums kann sich der Hospizverein über zwei besondere Benefizkonzerte freuen. Am 17. Oktober, 19 Uhr, tritt das Deutsche Ärzteorchester in St. Trinitatis auf und am 1. November um 15 Uhr das Deutsche Juristenorchester.

Der Erlös aus den Eintrittskar-

ten kommt ausnahmslos der Hospizarbeit in Wolfenbüttel zugute. Vorverkauf (20 Euro): Bücher Behr, Wolfenbüttel, Kornmarkt oder Hospizverein Wolfenbüttel, Am Gute 2. Karten sind auch an der Tageskasse für 22 Euro erhältlich.

Ulrike Jürgens

AUSLAGESTELLEN

CREMLINGEN LOKAL

Abbenrode	
Bäckerei Langner	Braunschweiger Straße 22c
Cremlingen	
Rathaus	Ostdeutsche Straße 22
Praxis Dr. Brucker	Im Moorbusche 23
REWE	Im Moorbusche 2
Reisebüro am Elm	Im Moorbusche 2
Fitnessfarm	Hauptstraße 1a
REWE	Hauptstraße 42a
Seniorenzentrum	Bohmwiese 2
Therapie Punkt Cremlingen	Im Moorbusche 41
Destedt	
Haus der Vereine	Hemkenroder Straße 1
Gärtnerei Wesche	Hauptstraße 25
Pferdeland am Elm	Elmstraße 25
Krankengymnastik Millow	Schulstraße 10
Bäckerei Langner	Hauptstraße 54
Gardessen	
Verteilung in die Haushalte	-
Hemkenrode	
Zeitungsbox	Dorfstraße 5 / Rechts neben Hofeinfahrt
Hordorf	
Gaststätte Lüddecke	Bäckerstraße 2
Dorfgemeinschaftshaus	Essehofer Straße 7
Klein Schöppenstedt	
Friseur Schönfelder	Helmstedter Straße 29
JOSA Bike	Helmstedter Straße 15
Schandelah	
Sportheim	Kleiberg 14
Zeitungsbox	Martin-Kirchhoff-Straße 11
Bäckerei Langner	Sandbachstraße 14
Schulenrode	
Schützen & Sportheim (Vorraum)	Lindenbergweg 13
Weddel	
Apotheke	Ahornallee 3
Postagentur	Dorfplatz 13
Dorfgemeinschaftshaus	Ahornallee 10
Bäckerei Vahldiek	Hopfengarten 14
Dorfladen	Hopfengarten 14

BRAUNSCHWEIG

Larven - Die kindische Seite der Biologie
Bis 29.11.2026
Städtisches Museum



© Marek Kruszewski

Mensch, Maschine! Industriege- schichte der Stadt Braunschweig
Dauerausstellung
Städtisches Museum

Der Krieg nach dem Krieg
19.09.2026 bis 29.11.2026
Herzog Anton Ulrich-Museum

Ein Teil von uns - Deutsch-jüdische Geschichten aus Niedersachsen
Dauerausstellung
Braunschweigisches Landesmuseum

BERLIN

Die Flughafenfeuerwehren von Berlin
Bis 30.12.2026
Museum West Alliierte in Berlin e.V.

Lina Lapelyt: We Make Years Out of Hours
Bis 10.01.2027
Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart

ICONIC – A Timeless Journey of Culture, Society and Mobility
Bis 31.01.2027
DRIVE. Volkswagen Group Forum

Tapetenwechsel - Migration und Mobiliar seit 1960
Bis 03.01.2027
Museum Ephraim-Palais

BREMEN

Kult Katze! – Sonderausstellung
Bis 30.05.2027
Übersee-Museum Bremen



Remix. Photographie - Fiktion und Wahrheit
Bis 28.02.2027
Kunsthalle Bremen

HANNOVER

Tutanchamun: Ein immersives Abenteuer
Bis 15.11.26
Alte Druckerei Hannover

Im Zoo: Künstlerische Perspekti- ven des 20. Jahrhunderts
Bis 27.06.27
Landesmuseum Hannover

OTTO GLEICHMANN
Bis 1.11.26
Sprengel Museum Hannover

HAMBURG

Katzen!
Bis 29.11.2026
Hamburger Kunsthalle



© MARKK, Design: Rocket & Wink

This is the Modern World
Bis 30.05.2027
Hamburger Kunsthalle

SKULPTURAL
Bis 11.04.2027
Hamburger Kunsthalle

Making History
Bis 31.12.2026
Hamburger Kunsthalle

Wer bist Du?

Bis 23.08.26
Museum für Kunst und Gewerbe

POTSDAM

Platz für Neues? Visionen für den Alten Markt 1945–2025
Bis 03.01.2027
Potsdam Museum



© Potsdam Museum

Maurizio Cattelan: Night
Bis 07.03.2027
Neue Nationalgalerie

SALZGITTER

Salzgitter im Mittelalter
Dauerausstellung
Museum Schloss Salder

WOLFSBURG

Tell Me Where Home Is
Bis 17.01.2027
Kunstmuseum Wolfsburg

GESUNDHEITSREISEN

* bei einem Kundenkontostandbuch von 280,- €
Eigene An- und Abreise

Veranstalter:
AKON Aktivkonzept e. K.
Littener Graben 58
47890 Bad Mergentheim

KIRCHHEIMBOLANDEN / RHEINLAND-PFALZ

Parkhotel Schillerhain****

Bis zu 280,- Euro
Kassenzuschuss und mehr...

AKON Pluspunkte: 3x Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet | 3x Abendessen | NaturSPA & Wellnessbereichs | Lage mitten im Grünen | Weitblick über die Pfalz | Wander- und Radfahrwege direkt ab Hotel | Sonnenterrassen und Garten

Mögliche Kursbausteine: AKON 360° Beweglichkeitstraining® | AKON Gesunder Rücken® | AKON Gesundheitswandern® | AKON Fasziensfit® | AKON Functional Fit® | AKON Stretch & Relax®

inkl. 3 ÜN / Halbpension im DZ / inkl. Teilnahme an 2 Kursen

statt 509,- € ab 309,- €* p. P.

Buchung unter: www.akon.de/oker11
Hotline: 07931 96497-19 | Mo. - Fr. von 8 bis 18 Uhr

Eigene An- und Abreise. Kurtaxe zahlbar vor Ort. Ausgebuchte Termine, Störungen, Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters, der allein die volle Haftung für die Durchführung der Angebote übernimmt.

Reisen mit eigener An- und Abreise

Veranstalter:
AKON Aktivkonzept e. K.
Littener Graben 58
47890 Bad Mergentheim

Ruhige Adventszeit an der Nordsee

Nordseehotel Wilhelmshaven / Wilhelmshaven

• 2 Nächte inklusive Frühstücksbuffet • 2x 3-Gang-Abendmenü im Restaurant Meerblick • 1 Flasche Wasser • Nutzung der hoteleigenen Sauna • Infomaterial über Wilhelmshaven • Hotel direkt am Meer gelegen

Genießen Sie die winterliche Ruhe direkt an der Nordseeküste. Die Adventszeit lässt Wilhelmshaven wieder täglich mit der geschmückten NordseePassage und den Valoisplatz im weihnachtlichen Glanz erstrahlen.

Reisezeitraum: täglich vom 23.11.-23.12.2026

Bestell-Nr. 2 ÜN / HP im DZ / Vorteilspaket p. P. OKER11 152697

ab 179,- € p. P. EZ-Zuschlag ab 90,- €

Buchung unter: www.reisewell.de/oker11
Hotline: 07931 96497-19 | Mo. - Fr. von 8 bis 18 Uhr

Eigene An- und Abreise. Kurtaxe zahlbar vor Ort. Ausgebuchte Termine, Störungen, Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters, der allein die volle Haftung für die Durchführung der Angebote übernimmt.

Besuch in der grünen Stadt Halle

SICKTE Gymnastikdamen an der Saale



Ein schönes und unterhaltsames Wochenende verbrachten die Damen der Montagsgymnastik des Turn- und Sportvereins (TSV) Sickte in Halle, der zweitgrößten Stadt Sachsen-Anhalts und gleichzeitig eine der grünen Stadt Deutschlands.

Neben dem Besuch der Altstadt, des Händel Haus, und natürlich der berühmten Himmelsscheibe von Nebra stand auch ein Stadtrundgang wider das Vergessen

weiblicher Leistungen in der Region sowie eine Schifffahrt auf der Saale auf dem Programm.

Nun treffen Sie die Gymnastikdamen wieder montags um 20 Uhr in der Alten Turnhalle der Oberschule (OBS) Sickte bei anspruchsvollem Ganzkörpertraining und immer neuen Herausforderungen. Wer mitmachen möchten ist herzlich willkommen.

Ulrike Hennebichler

Samtgemeindekasse und Kämmerei geschlossen

SICKTE

Aufgrund einer externen Fortbildung sind die Samtgemeindekasse sowie die Kämmerei der Samtgemeinde Sickte am Dienstag, den 6. Oktober nicht besetzt und

telefonisch nicht erreichbar. Alle weiteren Bereiche der Gemeindeverwaltung stehen Ihnen wie gewohnt zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kreativ und informativ

DETTUM Termine der Frauenhilfe

„Dänische Stickerei“ ist das Thema des Abends am 7. Oktober um 18.30 Uhr in der Dettumer Pastorendiele zu dem die Frauenhilfe Dettum einlädt. Beate Rösler informiert über die Technik und zeigt interessante Stücke.

„Weißt du, wieviel Sternlein stehen?“ fragt am 21. Oktober um 18:30 Uhr Pastor Tegtmeier in der Pastorendiele und wird interessante Betrachtungen zum bekannten Volkslied anstellen.

Renate Gild-Dietzsch

„Engagement & Ehrenamt“

SICKTE Bilderausstellung ab 9. Oktober

Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Miteinanders. Wie vielfältig dieses Engagement im Landkreis Wolfenbüttel ist, zeigt die Ausstellung „Engagement & Ehrenamt“, die am 9. Oktober um 19 Uhr im Herrenhaus Sickte eröffnet wird.

Im Mittelpunkt stehen Menschen, die sich in ganz unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich engagieren. Für die Ausstellung hat der Fotograf Klaus G. Kohn einige von ihnen an Orten porträtiert, die in besonderer Weise mit ihrer Tätigkeit verbunden sind. Seine Aufnahmen geben den Engagierten ein Gesicht und stehen zugleich stellvertretend für die vielen Menschen, die sich freiwillig und unentgeltlich für andere einsetzen.

Die Ausstellung knüpft an das

Heimatbuch 2026 „Engagement & Ehrenamt“ an. Darin finden sich Informationen, persönliche Erfahrungen und Geschichten aus unterschiedlichen Bereichen des Ehrenamts.

Die Heimatbücher werden jährlich von der Servicestelle Kultur des Landkreises Wolfenbüttel herausgegeben und widmen sich jeweils einem ausgewählten Thema aus der Region.

Zur Ausstellungseröffnung sind Interessierte herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist anschließend bis zum 20. November während der Öffnungszeiten der Verwaltung der Samtgemeinde Sickte Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:30 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich Dienstag 15 Uhr bis 18 Uhr bei freiem Eintritt zu sehen.

Annegrit Helke

SPIEL PASS PANNUNG

Spiele-Tipps
auf
www.
rundschau.
news



Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen



Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

SICKTE LOKAL

Zukunftssicherung durch nachhaltiges wirtschaften

CREMLINGEN Grüne besuchten das Gut Lucklum



Die Besuchsgruppe mit Axel Reupke vom Gut.

Foto: Privat

Schon lange geplant, fand der Besuch der Cremlinger GRÜNEN zu einem Austausch auf dem Gut in Lucklum Mitte September statt. Axel Reupke, zuständig für den

Themenbereich „Nachhaltigkeit“ erläuterte bei einem Rundgang über das Gelände des Gutshofs die Grundzüge und die einzelnen Maßnahmen, mit denen sich das Gut

besonders nachhaltig und ökologisch aufstellt. Eine zentrale Rolle spielt das Thema Wasser, perspektivisch in noch stärkerem Maße mit den steigenden Auswirkungen des Klimawandels.

Reupke zeigte vor Ort die unterschiedlichen Konzepte aus dem Bereich Agroforst, mit denen Wasser in der Fläche und im Boden gehalten werden soll und die gleichzeitig der Humusanreicherung und der Bodenverbesserung dienen. Diese Maßnahmen werden wissenschaftlich begleitet, um die Wirksamkeit entsprechend einschätzen zu können. Lucklum versteht sich hier als Vorreiter und Vorbild für die Region.

Ein weiteres Thema war die wirtschaftliche Lage von landwirtschaftlichen Betrieben. Hier interessierte die Gruppe besonders die Lage von ökologisch wirtschaftenden Betrieben, auch in Hinblick auf die kürzliche Pacht von Flächen im Bereich Destedt, die von konventionell auf ökologisch umge-

stellt worden sind. In dem Zusammenhang erkundigte sich Katrin Scheller, Mitglied im neu gewählten Rat der Gemeinde Cremlingen, nach den Robotern, die sie in Destedt auf dem Zuckerrübenfeld gesehen hatte. Laut Herrn Reupke bietet eine stärkere Automatisierung viele Vorteile: durch die mechanische Beseitigung von unerwünschten Kräutern können Pestizide eingespart werden, ohne dass zusätzliche Personalkosten entstehen. Voraussetzung ist eine ausgereifte Technik, die zuverlässig und störungsfrei arbeitet. Auf diese Art kann auch Ökolandbau deutlich wirtschaftlicher betrieben werden.

Ein Fazit des Besuchs ist die Überzeugung, dass Klimafolgenanpassung ein Thema ist, das uns in Zukunft noch stark beschäftigen wird und das sehr viel stärker in den öffentlichen Fokus auch bei uns vor Ort gerückt werden muss.

Ulrike Siemens

Vier verdiente Kameraden

SICKTE Ehrungen für Einsatz und lange Treue

Auch wenn die aktive Einsatzzeit irgendwann endet, bleibt die Verbundenheit zur Feuerwehr bestehen. Das zeigt sich auch bei der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sickte immer wieder. Bei einem ihrer Treffen standen deshalb, neben dem gemütlichen Beisammensein, auch einige besondere Ehrungen auf dem Programm.

Für ihren Einsatz während des Weihnachtshochwassers 2023 wurden Dieter Heine und Rudolf Bormann noch nachträglich mit der Hochwasser Ehrenmedaille des Landes Niedersachsen ausgezeichnet. Die Medaille würdigt das Engagement der Helfer, die während der außergewöhnlichen Hochwasserlage tatkräftig mit anpackten und die Einsatzkräfte unterstützten.

Einen besonderen Grund zum



Von links: Dieter Heine, Andreas Bode, Rudolf Bormann, Peter Szemkus, Wolfgang Menna, Paul Gburek, Detlef Hoyer.

Feiern hatten außerdem Peter Szemkus und

Wolfgang Menna. Beide blicken auf beeindruckende 40 beziehungsweise 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuer-

wehr zurück.

Zu den Gratulanten gehörten Ortsbrandmeister Andreas Bode, der stellvertretende Ortsbrandmeister Paul Gburek sowie Gemeindebrandmeister Detlef Hoyer.

Sie dankten den Geehrten für ihre langjährige Treue und ihr Engagement und gratulierten herzlich zu den verdienten Auszeichnungen.

Khe

Wissen und Können bewiesen

SICKTE Feuerwehrprüfung erfolgreich absolviert



Im September stellten sich neun Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Samtgemeinde Sickte erfolgreich der Prüfung zur Qualifikationsebene QS1.

Dabei standen sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Ausbildungsinhalte auf dem Programm. Die Ausbildung und Prüfung dient dazu, die Feuerwehrangehörigen auf ihre Aufgaben im Einsatz vorzubereiten und wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten für den Feuerwehrdienst zu vermitteln.

Am Prüfungstag konnten alle neun Teilnehmer ihr erlerntes Wissen und Können unter Beweis stellen.

Die Verantwortlichen zeigten sich entsprechend zufrieden mit den Leistungen und gratulierten den erfolgreichen Teilnehmern zu ihrem Prüfungserfolg.

KHE

Zwei Tische und ein Turm

EVESSEN Sachspende für Kinder- und Jugendfeuerwehr

Über eine wertvolle Unterstützung für ihre Ausbildungs- und Freizeitgestaltung konnte sich kürzlich die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Gemeinde Evessen freuen. Der Förderverein der Feuerwehr Hachum übergab den jungen Brandschützern eine Sachspende in Form von zwei Campingtischen sowie einem sogenannten Fröbelturm.

Die beiden Campingtische werden künftig insbesondere bei Zeltlagern, Ausflügen und sonstigen Gemeinschaftsveranstaltungen zum Einsatz kommen.

Ein besonderes Highlight der Spende stellt der Fröbelturm dar. Dabei handelt es sich um ein pädagogisches Teamspiel, bei dem mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mithilfe von Seilen einzelne Holzbausteine aufnehmen und zu einem Turm stapeln müssen. Die Herausforderung besteht darin, die Bewegungen innerhalb der Gruppe präzise aufeinander abzustimmen und ge-



meinsam eine Lösung zu erarbeiten. Neben Geschicklichkeit und Konzentration werden dabei vor allem Kommunikation, Vertrauen und Teamgeist gefördert. Eigen-

schaften, die nicht nur bei Spielen, sondern auch im Feuerwehrdienst von großer Bedeutung sind.

Die Verantwortlichen der Kinder- und Jugendfeuerwehr zeigten sich

erfreut über die Unterstützung und bedankten sich herzlich beim Förderverein der Feuerwehr Hachum für die großzügige Spende.

KHE

SICKTE LOKAL

„Überall ist Wunderland“

SICKTE Lesung mit Gitarrenklängen am 11. Oktober



Maarten Güppertz

Foto: Privat

Die Sickter Kulturinitiative SIKKI lädt zu einem besonderen literarisch-musikalischen Highlight

ein: Am 11. Oktober ist Maarten Güppertz zu Gast im Rittersaal des Herrenhauses in Sickte. Ab 17 Uhr

präsentiert er ein facettenreiches Programm rund um das Werk des berühmten Dichters Joachim Ringelnatz (1883–1934).

Maarten Güppertz blickt auf eine jahrzehntelange Karriere auf Theaterbühnen und in Fernsehstudios zurück. Er bringt Ringelnatz' Werke mit viel Charme, Witz und Tiefgang zu Gehör. Durch eine gelungene Mischung aus Rezitation, Schauspiel und Gesang erweckt er den feinsinnigen Humor sowie den legendären Galgenhumor und die poetische Kraft des Dichters zum Leben.

Unterstützt von seiner Gitarre sorgt Güppertz für einen abwechslungsreichen Abend. Das Publikum darf sich auf skurrile Geschichten und überraschende poetische Momente freuen – ein literarischer Genuss für alle Liebhaber anspruchsvoller und unterhaltsamer Kleinkunst.

Die Veranstaltung findet im Rittersaal des Herrenhauses Sickte, Am Kamp 12 in Sickte statt. Der Eintritt ist frei, aber großzügige Spenden in den Hut des Künstlers sind herzlich willkommen.

Annegrit Helke

Erntedank mit vielen Attraktionen

BRAUNSCHWEIG Am 4. Oktober auf Gut Steinhof

Am 4. Oktober ist wieder Erntedankfest im Landtechnik-Museum Gut Steinhof. Von 10 Uhr bis 18 Uhr gibt es Maschinenvorführungen, altes Handwerk und den Marktplatz auf dem Hof mit Kunsthandwerk und vielen Leckereien. Auch in diesem Jahr sind wieder neue Aussteller dabei.

Als Sonderthema der Veranstaltung werden „Luftgekühlte VW-Motoren in der Landwirtschaft“ präsentiert, neben diversen Maschinen werden vielfältige Informationen zum Thema geboten. Die Sonderausstellung „Schätze unserer Kindheit“ wurde weiter ausgebaut und bietet einen bunten Rückblick auf altes Spielzeug aus verschiedenen Epochen.

Zum Dreschen treibt der Bulldog wieder die große Stahllanz-Dresch-

maschine an und daneben wird das Stroh mit alter Technik gehäckselt. Da die Kartoffelernte im September wegen schlechtem Wetter abgebrochen werden musste, werden zum Erntedank auch Kartoffeln gerodet, die Besucher können fleißig mit aufsammeln.

Die Kleintierzüchter Bienrode präsentieren ihre schönsten Tiere, die Jagdhornbläser Peine-Ost spielen um 15 Uhr jagdliche Signale, die Damen der Heimatstube Bienrode sitzen am Spinnrad, es wird gewebt und vieles mehr.

Das Steinhofcafé bietet Kaffee und viele leckere hausgemachte Kuchen und Torten, es gibt die leckeren Steinhof-Kartoffelpuffer, Bratwurst und weitere Speisen. Bis auf die Hauswirtschaftsausstellung und Teile der Sonderaus-



stellung ist alles ebenerdig und ohne Treppe zu erreichen.

Das Museum liegt an der Celler Heerstraße 338 (der B214) zwischen BS-Watenbüttel und der Autobahn.

Kontakt über Info@gut-steynhof.de oder Telefon: 0160 97724718

Hans-Heinrich Tomforde



Erntefest

Am 03. & 04. Oktober 2026,
ab 10 Uhr.

Eigene Hofmosterei

Der Hofladen ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Sonntags 10 - 17 Uhr.
Montag ist Ruhetag.

Markmorgen 8 am Erlebnissteinbruch • 38173 Evessen • Tel. 05333 717



FRISURENTEAM SICKTE

Neu bei uns im Team
Frau Iris Flaig

Bahnhofstraße 3 • 38173 Sickte
Telefon: 05305 400

Einfach
anrufen!



Natur und Anekdoten auf der Werla

REGION Naturspaziergang für Menschen mit eingeschränkter Mobilität



Am Sonntag, den 4. Oktober, von 13 Uhr bis 15 Uhr, lädt der Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen gemeinsam mit der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) zu einem besonderen Naturspaziergang auf dem Gelände der Kaiserpfalz Werla ein. Unter dem Titel „Natur und Anekdoten“ richtet sich die Führung insbesondere an Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Ob mit Rollstuhl, Rollator oder Gehhilfe – der Spaziergang ist barrierefrei gestaltet und ermöglicht allen Teilnehmenden, die Natur und Geschichte der Werla gemeinsam zu erleben. Während des Rundgangs gibt es Interessan-

tes und Unterhaltsames über die Landschaft, die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Geschichte der Kaiserpfalz zu entdecken. Begleitet wird die Führung von Ute Kabbe und Alfred Link, die mit ihren Erzählungen und Anekdoten für besondere Einblicke sorgen. Treffpunkt ist der Parkplatz Kaiserpfalz Werla bei Schladen (L 615). Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Spende ist willkommen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sind Anmeldungen erforderlich. Diese können per E-Mail an ute.kabbe@t-online.de erfolgen.

Deborah Trümer

Fahrt zum Landtag

NIEDERSACHSEN

Jan Schröder und Marcus Bosse laden ein

Nachdem die Resonanz auf die Besucherfahrten in den Niedersächsischen Landtag in den letzten Wochen so groß war, bieten die SPD-Landtagsabgeordneten Jan Schröder und Marcus Bosse eine weitere Fahrt in unsere Landeshauptstadt an. Interessierte haben erneut die Gelegenheit, sich ein eigenes Bild vom parlamentarischen Betrieb zu machen und eine Plenarsitzung live mitzuverfolgen. Zudem gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit verschiedenen Politikern der un-

terschiedlichen Fraktionen. Am Donnerstag, den 8. Oktober werden Sie im Reisebus direkt zum Landtag und wieder zurückgefahren. Der Unkostenbeitrag beträgt 8 Euro pro Person. Eine Anmeldung unter infor@marcus-bosse.de oder kontakt@janschroeder-spd.de oder 05331 881416 ist zwingend erforderlich. Marcus Bosse und Jan Schröder freuen sich auf viele Anmeldungen.

Steffen Bollmeier

SPRUCH FÜR MONAT OKTOBER

Unser Leser Peter Bühnen aus Sickte hat auch für diese Ausgabe wieder ein paar weise Worte übrig.

„In der Welt fährst du am besten, sprichst du stolz mit stolzen Gästen, mit bescheidenen bescheiden, aber wahr und klar mit beiden.“

Anastasius Grün, 11.04.1806-12.09.1876, österreichischer Lyriker

AUSLAGESTELLEN

SICKTE LOKAL

Apelnstedt	
Deele im Dorfgemeinschaftshaus	Dorfplatz
Dettum	
Friseur Salon Rutter	Hauptstraße 22
Galerie Kulturhaus	Hauptstraße 3a
DGH Beekehus	Wolfenbütteler Straße 23
Evessen	
Biobäckerei am Elm	Dorfstraße 20
Dorfgemeinschaftshaus	Schulweg 4
Gilzum	
Offenes Bücherregal	Hinter dem Dorfe
Hötzum	
Dorfgemeinschaftshaus	Hauptstraße 21
Mönchevahlberg	
DGH Schützenhaus	Schulstraße 13
Sickte	
Rathaus	Am Kamp 12
Edeka Kamp	Bahnhofstraße 3
Netto Einkaufsmarkt	Bahnhofstraße 2 - 4
Elm Apotheke	Schöninger Straße 21
Wabe Apotheke	Salzdahlumer Straße 4a
Sportheim TSV Sickte	Stadtweg 7
Kiosk Gerlich	Schöningerstraße 23a
Therapiezentrum am Elm	Am Bockshorn 10
Veltheim	
Gaststätte Lindenhof	Neue Straße 33
Bücherbox am Wiesengrund	Wiesengrund 1
Volzum	
Hof Glindemann	Im Dorfe 5

Bio-Produkte direkt vom Hof

... im **Hofladen in Eilum**
Mo, Di, Do, Fr 9-13 und 15 - 18 Uhr
Sa 9-13 Uhr, mittwochs geschlossen

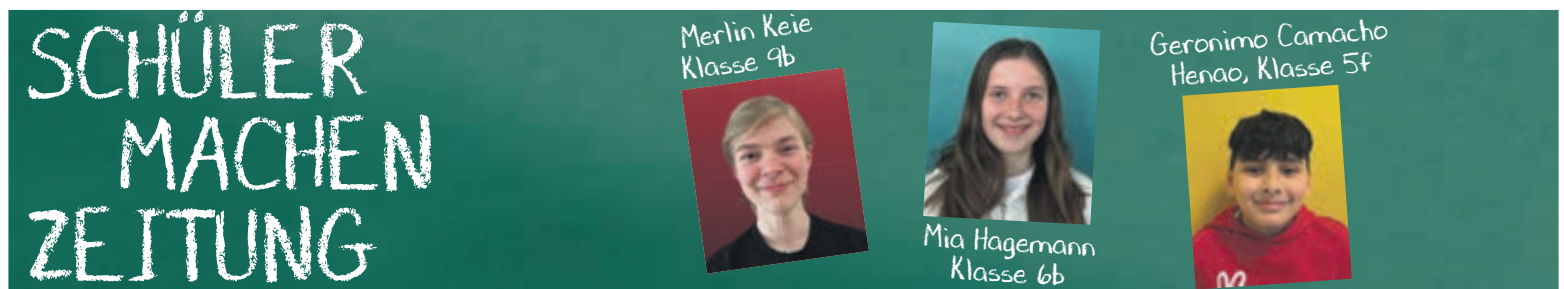
... am **Markt in Braunschweig und Wolfenbüttel**
Mi & Sa 7-13 Uhr und zusätzlich
Do 13-18 Uhr am Prinzenpark (BS)

... über die **Solawi Landwandel**
als wöchentlicher Ernteanteil

Lindenhof
Lindenhof, Presseweg 6,
38170 Eilum, 05332 3547,
www.lindenhof-eilum.de

Bioland
DE-OKO-006

SICKTE LOKAL



Der Herrscher der Weltmeere

ORCAS Acht Meter pure Intelligenz



In der Wissenschaft wird der Orca „Orcinus Orca“ genannt. Zu finden ist er in allen Ozeanen. 50 - 80 Jahre kann ein Orca alt werden. Die Größe von einem Orca ist acht Meter. Das ist ziemlich lang. Und was das Gewicht angeht, ist echt krass, neun Tonnen bringt der Orca auf die Waage. Wenn ein Orca mal irgendwo festklemmt oder sich verschwommen hat, hat er schlechte Karten, denn so ein Gewicht kann man nicht gut anheben oder bewegen. Orcas sind Fleischfresser

und deswegen kommen Fische, Robben und Tintenfische als Lieblingsessen von ihnen sehr gut an. Selbst Rekorde haben sich die Orcas geholt. Zum Beispiel haben sie die höchste Geschwindigkeit von Walen aufgestellt. Aber sie haben noch viele mehr Rekorde aufgestellt. Orcas kennen viele schlaue Tricks, um an ihre Mahlzeiten zu kommen. Orcas sind schlauer, als man denkt.

Mia Hagemann, Klasse 6b

Wunder der Natur

INFO Tiere, Pflanzen und Phänomene

Es gibt vieles in der Natur, wunderschöne Schmetterlinge, niedliche Hunde, Kletterranken ... Die meisten Leute sehen es als selbstverständlich an, ist es aber nicht! Das Leben allein ist schon sehr speziell. Manche Leute sehen Dinge wie Steininformationen auch als Natur an, nicht nur als irgendein anorganisches Objekt. Unsere Erde dreht sich im perfekten Abstand um die Sonne, das heißt, nicht zu warm und nicht zu kalt. Dies ist die habitable Zone. Weiter weg und wir würden erfrieren, näher dran und wir wären gebraten. Der Mars liegt auch genau am Rand der habitablen Zone. Aber zurück zur Erde: Hier überall gibt es erstaunliche Orte, von der Wüste bis zum Urwald, überall gibt es Wunder. In der Wüste gibt es Tiere, die an die Hitze angepasst sind oder nur bei Nacht rausgehen. Alle haben ihre eigenen Überlebensstrategien. Zum Beispiel wie der Dornbauch, einheimisch in Australien, hat er sich an die extremen Überlebensbedingungen angepasst und weiterentwickelt. Er gehört zu der Gattung der Agamen

und kann 21 cm lang werden, wobei die Weibchen größer sind. Sie sind von Kopf bis Schwanzspitze mit Keratinstacheln übersät, diese ermöglichen Schutz und Temperaturregelung. Sie ernähren sich von Ameisen, indem sie regungslos im Sand sitzen und geduldig warten. Mit dem Wasser ist es aber hart, da es in der Wüste keine richtigen Wasserquellen gibt. Deshalb schaltet der Dornbauch auf Luftfiltermodus und nimmt Wasser über die Haut aus der Luft auf. Es gibt aber nicht nur Überlebensspezialisten in der Wüste, auch im Regenwald gibt es solche Tiere. Pfeilgiftfrösche zum Beispiel, bunt und giftig! Eine wichtige Regel in der Natur: (meist) alles Bunte solltest du nicht anfassen, es könnte giftig sein. Bunte Farben heißen oft Gift. Bei den Pfeilgiftfröschen dient es aber auch als Warnung, man sieht sie trotzdem fast gar nicht, denn sie sind auch nur zwischen 12 und 50 Millimeter groß. Aber nicht immer bedeutet farbig = giftig. Zum Beispiel bei der rosigen Ahornmotte, grellgelb und pink (und niedlich!), nicht giftig, son-

dern wahrscheinlich nur Abschreckung oder Evolution. Manche Menschen finden sie aber trotzdem niedlich, und dass zu Recht: große Glubschaugen und schöne Farben. Sie sind mit 3-5 Zentimetern Teil der kleinsten Seidenmoten und gehören zu den Pfauenspinnern. Sie benutzen Rotahorn, Zuckerahorn und Silberahorn am häufigsten als Wirtsbäume für ihre Raupen. Die Raupen dieser Motte essen die Blätter des Ahorns, aber die ausgewachsenen Moten essen dann gar nichts mehr. Jetzt waren wir schon an Land und in der Luft unterwegs, doch nun tauchen wir in die Welt der Fische, Algen und Quallen ein. Dabei schauen wir uns besonders die Turrilopsis dohrnii an. Es ist eine besondere Quallenart, die wieder zu einem Polypen werden kann, und sich kopieren kann. Dadurch ist sie quasi unsterblich, da sie sich einfach in ihr „Baby“ Stadium zurückentwickeln kann. Sie kann Weltweit gefunden werden, aber lebt aber hauptsächlich in tropischen Gebieten. In ihren Tentakeln befinden sich kleinste

Giftstacheln, die, sobald sie berührt werden mit einer Beschleunigung von 5.000.000G Kräften die Haut durchsticht und dann ein Gift entlässt. Bei Quallenstichen sollte man den Stich in das Meer halten, da es Nesselzellen abwäscht. Süßwasser sollte vermieden werden, da es weitere Nesselzellen aktivieren kann. Aber nicht nur Tiere haben Gift, zum Beispiel die Gympie Gympie Pflanze. Sie ist einheimisch in Australien (so wie alles Giftige) und gehört zu der Familie der Brennnesseln. Mit einer Größe von ein bis drei Metern kann die Gympie Gympie Pflanze sehr hoch werden und ihr ganzer Körper ist mit Brennhaaren übersät, die Moroidin beinhalten, welches ein chemisch stabiles Gift ist, was dazu beiträgt, dass auch getrocknete Blätter nach Jahren immer noch Gift beinhalten können. Dieses Gift verursacht so extrem starke Schmerzen, die teilweise Wochen oder sogar Monate anhalten können.

Merlin Keie, Klasse 9b



Sonnen und Planeten

INFO Welche gibt es?

Sonnen, die heißen Riesen des Universums. Lasst uns mit Sternen anfangen.

Als erstes gibt es einen Protostern, dieser ist die Vorstufe eines Sternes in Form einer Gaswolke. Aus diesem Protostern, können sich dann verschiedene Arten von Sternen bilden. Die im Vergleich etwas kleineren Sterne sind Rote Zwerge und Gelbe Zwerge, wie unsere Sonne. Es gibt auch Blaue und Braune Zwerge. Unsere Sonne ist ein Gelber Zwerg, welche einen Radius bieten, in dem Leben auf Planeten entstehen kann. Dieses nennt man die habitable Zone.

Riesigere Sterne sind Rote Riesen, Blaue Riesen und Hyperriesen, wel-

che im Vergleich viel größer sind als die Sonne. Wenn ein Stern das Ende seiner Lebenszeit erreicht, gibt es drei Möglichkeiten: Kleinere Sterne werden meist zu Weißen Zwergen, wenn sie kurz davor sind zu explodieren. Diese Explosion nennt man Supernova, welche meist auch alle Planeten um den Stern entweder zerstört oder unbewohnbar macht. Wenn ein Stern genug Masse hat, kann er in sich zusammenstürzen, wodurch dann ein Schwarzes Loch entsteht. Es gibt auch seltsame Sterne z.B. die Blauen Nachzügler, welche oft durch Sternverschmelzung entstehen. Ein weiterer Stern wäre ein Magnetar, welcher ein extrem star-



kes Magnetfeld hat.

Kommen wir zu Planeten. Bei den Planeten gibt es auch verschiedene Arten. Es gibt zum Beispiel Gesteinsplaneten wie die Erde, welche dicht sind und eine feste Oberfläche haben. Dann existieren noch Gasriesen wie Jupiter, welche aus Gas bestehen. Man könnte durch sie hindurchfallen und vom Druck zerquetscht werden. Eisriesen wie Uranus enthalten viel Wasser und Eis. Dort herrschen oft hohen

Windgeschwindigkeiten.

Es gibt auch Theorien über Weiße Löcher, welche das Gegenteil von Schwarzen Löchern sein sollen, aber man weiß nicht ob sie überhaupt existieren. Weitere Infos findet ihr auf Wikipedia oder ihr googelt einfach. Und jetzt klettern wir in eine Rakete und ab in den Welt- raum!

Collin Lochte und Bastian Topp,
Klasse 8c

Gleiche Rechte – aber wirklich gleiche Chancen?

Im Deutschunterricht der Klasse 10a verfasste jeder Schüler eine Rede und hielt sie vor der Klasse - Ein Beispiel

Gleiche Rechte, ungleiche Chancen?

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,

ich möchte heute über ein Thema sprechen, das uns alle betrifft und auch wenn wir vielleicht nicht jeden Tag bewusst darüber nach-

denken „Frauenrechte und Gleichberechtigung.“

Eigentlich klingt das doch total selbstverständlich. Gleichberechtigung bedeutet doch, dass alle Menschen die gleichen Rechte und Chancen haben, egal ob Mädchen oder Jungen, Frauen oder Männer. Aber wenn man genauer hinschaut, merkt man schnell: ganz so selbstverständlich ist das leider immer noch nicht.

Früher hatten Frauen viel weniger Rechte als heute. Sie durften zum Beispiel lange Zeit nicht wählen, nicht frei arbeiten oder selbst über ihr Leben entscheiden. Dass wir das heute können, liegt daran, dass viele Frauen dafür gekämpft haben, oft unter schwierigen Bedingungen. Das zeigt schon: Gleichberechtigung ist nichts, was einfach so da ist, nichts was selbstverständlich ist. Sie musste erkämpft werden.

Und auch heute sind wir noch nicht komplett am Ziel angekom-

men. Frauen verdienen im Durchschnitt oft immer noch weniger Geld als Männer, obwohl sie die gleiche Arbeit machen. In vielen Berufen sehen wir sie seltener in Führungspositionen. Und auch im Alltag gibt es immer noch Unterschiede. Zum Beispiel in der Schule, in Technik oder Informatik, werden Mädchen oft unterschätzt. Aber nicht nur Mädchen, sondern auch Jungs werden oft unterschätzt, zum Beispiel in Kunst oder Hauswirtschaft. Außerdem wird von Frauen oder Mädchen oft erwartet, sich auf eine bestimmte Art zu verhalten: leise, freundlich, angepasst.

Aber Gleichberechtigung bedeutet nicht nur gleiche Rechte auf dem Papier. Es bedeutet auch, dass jeder Mensch die gleichen Chancen bekommt, sich auf seine Weise zu entwickeln und seinen eigenen Weg zu gehen ohne Vorurteile.

Ich finde, gerade wir als junge Generation haben eine wichtige Rol-

le. Wir können darauf achten, wie wir miteinander umgehen. Wir können hinterfragen, ob etwas wirklich „normal“ ist oder einfach nur Gewohnheit. Und wir können uns dafür einsetzen, dass alle fair behandelt werden, egal welches Geschlecht.

Dabei geht es nicht darum, dass Frauen besser sind als Männer oder umgekehrt. Es geht darum, dass alle Menschen gleich viel wert sind und die gleichen Möglichkeiten haben sollten.

Gleichberechtigung ist also kein Thema, das nur Frauen betrifft. Es betrifft uns alle in der Schule, im Alltag und später im Beruf.

Und vielleicht können wir genau hier anfangen: indem wir respektvoll miteinander umgehen und niemanden aufgrund seines Geschlechts beurteilen oder verurteilen.

Danke fürs Zuhören.

Lene Güttler, Klasse 10a

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Oberschule Sickte
Schulweg, 38173 Sickte
Tel. 0 53 05 / 91 94 15
Fax. 0 53 05 / 91 94 14
E-Mail: obs-sickte@lk-wf.de
bzw. sekretariat@obs-sickte.de

SCHULEITUNG

Stefan Marken (Schulleiter)
Frank Hilgner (stellv. Schulleiter)
Dr. Katrin Manz (didaktische Leitung)

PROJEKT BETREUUNG

Claudia Bartels
Ilka Urbanek

VERLAG

Ideale Werbeagentur und Verlag
Braunschweig

SPORT ÜBERREGIONAL

SIE SIND JUNG, WILD UND HUNGRIG

BASKETBALLER STARTEN FURIOS IN NEUE SAISON

Von Thomas Schnelle

Alles andere als vielversprechend verlief die Vorbereitung bei den Bundesliga-Basketballern der Löwen Braunschweig. Nicht ein Sieg und irgendwie wirkte alles strukturlös. Sorgen breiteten sich aus, ob Manager Nils Mittmann schon wieder falsche Lösungen gefunden hat. Und dann das erste Spiel in der neuen Saison gegen die Gladiators aus Trier. 116:107.

Da hat sich so mancher Supporter die Augen gerieben. Druckfehler vielleicht? Nein! So war es tatsächlich. Wann haben wir die Löwen schon mal dreistellig bewundern dürfen? Für die 3.074 Zuschauer bei der Heimpremiere in der Volkswagenhalle ein Erlebnis, dass man nicht so schnell vergisst.

Was sich die beiden Mannschaf-

ten im ersten Viertel gegenseitig angeboten haben, ist mit einem Wort perfekt beschrieben: jung-wildhungrig. Das Motto der Braunschweiger trifft in dieser Saison offensichtlich noch viel besser zu als in der vergangenen.

An der Seite der „alten Hasen“ Benny Schröder, Ferdi Zylka und Chip Flanigan haben die neuen gewirbelt wie ein Hurricane. Allen voran Devin Askew, der mit 25 Punkten Topscorer der Partie ist. Beeindruckend auch Center Zaba Bangala mit der Rückennummer 0. An dem dürften noch etliche Gegenspieler abprallen.

Erfreulich die Trefferquoten im ersten Spiel. Gleich sieben Akteure punkteten zum Auftakt zweistellig. Ein Zeichen hoher Variabilität.

Für Coach Ramón Díaz die Grundlage, auch taktisch unterschiedliche System spielen lassen zu können. So sind die Löwen schwer auszurechnen.

Nun soll aber auch nicht der Eindruck erweckt werden, alles liefe super bei der mit 800.000 Euro in der letzten Sekunde erkauften Erstligazugehörigkeit. Es war auch etwas „wild“ zu entdecken. Manchmal zu wild, woraus die favorisierten Trier immer wieder Kapital zu schlagen wussten. Der knappe Halbzeitrückstand beim 60:61 ließ Ängste aufkommen, doch diesmal zeigte das Team Standhaftigkeit, Aggressivität und Teamspirit. Dennoch darf festgehalten werden, 106 Punkte des Gegners bei einem Heimspiel sind definitiv zu viel.

Alles in allem gibt es Anlass zur Hoffnung auf bessere Zeiten. Nicht zuletzt deshalb, weil am ersten Spieltag mit Pointguard Gian Aydinoglu und Eddy Edigin sogar noch zwei Stammspieler verletzungsbedingt fehlten.

Diese junge Mannschaft mit großem Entwicklungspotenzial hat die Unterstützung der Fans verdient. Ja, sie braucht sie auch. Denn es werden immer wieder Phasen auftreten, in denen es mal wild wird. Also, Löwen-Fans, geht zu den Spielen in die Volkswagenhalle und helft der jungen Mannschaft. Denn wir sind hungrig und klopfen lieber frech an die Play-off-Türen.

Der Löwen-Kader 2026/27

RN	Name	Pos	Nationalität	Größe	Gewicht
5	Devin Askew	G	USA	196 cm	88 kg
4	Gian Aydinoglu	G	Deutschland	189 cm	75 kg
41	Esli Edigin	G	Deutschland	195 cm	85 kg
13	Sheldon Edwards	G	USA	193 cm	86 kg
1	Andre Fox	G	USA	193 cm	83 kg
3	DeJour Reaves	G	USA	183 cm	79 kg
10	Lennart Römer	G	Deutschland	186 cm	80 kg
6	Ferdinand Zylka	G	Deutschland	190 cm	83 kg
20	Noah Eklou	F	Deutschland	200 cm	95 kg
9	Luca Joe Ewelt	F	Deutschland	198 cm	84 kg
30	Chip Flanigan	F	USA	198 cm	93 kg
55	Tajh Green	F	USA	203 cm	98 kg
22	Felipe Haase	F	Chile	206 cm	111 kg
11	Romario Holloway	F	Deutschland	203 cm	95 kg
21	Leonhard Laar	F	Deutschland	204 cm	97 kg
2	Benjamin Schröder	F	Deutschland	201 cm	90 kg
52	Christopher Wahren	F	Deutschland	204 cm	75 kg
0	Zaba Bangala	C	Schweden	200 cm	104 kg
27	Eddy Edigin	C	Deutschland	203 cm	100 kg

BBL-Heimspiele im Oktober

11.10. (So) um 15:00 Uhr in der VW-Halle gegen die MHP Riesen Ludwigsburg
31.10. (Sa) um 18:30 Uhr in der VW-Halle gegen die Würzburg Baskets

Die Eintrittspreise liegen in dieser Saison zwischen 19,50 Euro und 40 Euro, mit leichter Sichteinschränkung zwischen 17 Euro und 34 Euro.

Kinder zahlen zwischen 9,75 Euro und 20 Euro. Und Familien profitieren besonders: 2 Erwachsene und 1 Kind zahlen zusammen 53,30 Euro, 2 Erwachsene und 2 Kinder zahlen 60 Euro.

Länderspielpause in der 2. Liga

Für den VfL Wolfsburg und Eintracht Braunschweig geht es erst Mitte Oktober mit dem 7. Spieltag der Zweitliga-Saison 2026/27 weiter. Die blau-gelben Löwen starten am Freitagabend (9.10. um 18:30 Uhr) mit dem Heimspiel gegen Holstein Kiel. Ein Kellerrduell, das die Eintracht im Grunde gewinnen muss.

Der VfL greift einen Tag später, am 10.10. in Nürnberg beim Topspiel um 20:30 Uhr wieder ins Geschehen ein. Hier geht es um mehr als drei Punkte. Gewinnen die Wölfe, sind sie oben dran.



UNSER HERBST-SPECIAL: 8 EURO STATT 12 EURO.

Naturpark Elm-Lappwald



HERBST-SPECIAL* 8 EURO STATT 12 EURO

DAS MAGAZIN FÜR DIE REGION
112 Seiten im DIN A4 Format. Der „Tyll.“ führt Sie zu eindrucksvollen Ausflugszielen, regionalem Genuss und verborgenen Schätzen.

***UNSER HERBST-SPECIAL:**
NUR DIREKT BEIM IDEEAL-VERLAG ZU BUCHEN
Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig oder per E-Mail: info@ok11.de oder auf www.ok11.de

HERZ
UNSERER STADT

Wie der
Vater,

so der
Sohn.



VS



Fr., 09.10.2026
18.30 Uhr



VS



So., 25.10.2026
13.30 Uhr



VS



Fr., 06.11.2026
18.30 Uhr

Pure Emotionen. Live erleben.

Alle Infos:



Cremlingerin erhält 2.680 Euro für ungetragenen Schmuck

Selbst der weiteste Weg lohnt sich! GOLDBÖRSE WOLFENBÜTTEL unter den Krambuden 1 in Wolfenbüttel



Wolfenbüttel. In vielen Haushalten findet sich noch alter Goldschmuck, der kaputt oder unmodern geworden ist. Damit lässt sich jetzt viel Geld machen. Viele wissen gar nicht, welche Schätze in ihren Schmuckschatullen schlummern, so Johannes Acar, Inhaber der Wolfenbütteler Goldbörse. Schon seit Wochen erreichen die Goldpreise bis dahin für unmöglich gehaltene Rekordstände. Derzeit steht der Preis bei ca. 3.400 Euro je Feinunze (31,1 Gramm). Profitieren auch Sie vom hohen Goldpreis! »Wer im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 600 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 950 Euro angerechnet«, sagt der Inhaber Johannes Acar, der zurzeit mehr als doppelt so

viele Kunden hat wie sonst üblich. Auch Markenuhren wie Rolex, Breitling und ähnliche werden angekauft. Denn für viele Menschen ist es die schnellste Möglichkeit, wieder »flüssig« zu werden. Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Wolfenbüttel in Geld umwandeln können. Allein in den letzten Wochen stieg der Goldverkauf um 40 Prozent, so Willi Fichtel, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Juweliere. Ob Ringe, Broschen oder Zahnkronen- Gold, zu »versilbern« liegt im Trend. Sabine Meyer entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldschmuck, den sie von ihrer Mutter geerbt hatte. »Weil er damals für mich zu altmodisch wirkte, hatte ich ihn schnell vergessen«, erzählt sie. »Da ich in den letzten Tagen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu handeln.« Der Wert ihres Goldschatzes betrug rund 2.900 Euro! Auch bei der Goldbörse in Wolfenbüttel blüht das Goldgeschäft. »Ich glaube, die Marke von 100.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze«, sagt Johannes



Matthias Schwarz begutachtet Goldschmuck von Mari und Lisa.

Acar, während eine Kundin bei ihm anfragt, wie viel sie für ihren Schmuck bekommen würde. 785 Euro zahlt er ihr für Zahngold, Armband und Kette. »Das ist alter Familienschmuck, der im Schrank versauerte.« Die Goldbörse in Wolfenbüttel arbeitet hundertprozentig seriös mit Präzisionswaagen. Faire Ankaufpreise sind garantiert, und dabei wird stets größter Wert auf Diskretion gelegt. Falls Ihnen bereits ein Angebot für Ihre Wertgegenstände vorliegen sollte – zögern Sie nicht, und lassen Sie es auch von der Goldbörse in Wolfenbüttel begutachten.

Gegen Abgabe dieser Anzeige bekommen Sie

100 €

mehr auf Ihr Altgold
* ab 20g Gold jeglicher Art

In nur 3 Schritten Gold verkaufen!



1. Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns

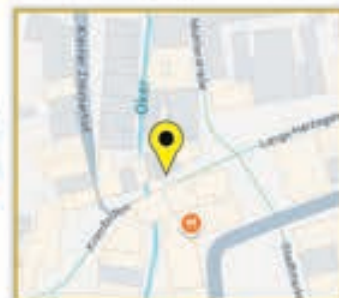


2. Erhalten Sie ein unverbindliches Angebot



3. Sofortige Barauszahlung vor Ort

Nach Absprache Hausbesuche sowie Besuche im Bank-/Tresorraum im Umkreis von bis zu 50 km möglich!



Zahngold



Goldschmuck



Goldbarren

Beliebte Goldbarren



teure Uhren



Münzen

Krambuden 1 38300 Wolfenbüttel

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr

Tel. 01520 7564944



Silber und versilbertes

Goldbörse

Ihr Goldspezialist in Wolfenbüttel

Staatlich geprüft
und sicher!

Krambuden 1
38300 Wolfenbüttel

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr